

Apologie des Sokrates

St. 17a

facturusne^{NPt}_{Fu1Akt} opera^G pretium^N sim,^{PräAktKnj} si^{Kon} a^{Prp} primordio^{Abl} urbis^G res^N populi^G
kappaklaus?_{derMühe} Wert seilich, wenn von demAnfang der Stadt Angelegenheiten desVolkes
oder auch nicht test

Romani^G perscripserim,^{PerAktKnj} nec^{Kon} satis^{Adv} scio^{PräAkt} nec,^{Kon} si sciam, dicere ausim,
römischen habe ich vollständig aufgeschrieben, und nicht genug weißlich und nicht, wenn \$wüssteich,\$zusagen\$wageich,
TestA
TestB

quippe qui cum veterem tum vulgatam esse rem videam, dum novi semper scriptores aut in
denn der sowohl +alt als auch \$verbreitet\$zusein\$dieSache\$seheich, während +neue immer \$Schriftsteller oder in
rebus certius aliquid allatu^{ros} se aut scribendi arte rudem vetustatem
\$denDingen+Genaueres etwas \$bringenwerdend sich oder \$desSchreibens\$durchdieKunst +rohe \$Altertümlichkeit
superaturos credunt. utcumque erit, εὐλαβεῖσθαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} ὑπ^{Prp} ἔμοῦ^G_{Pr} ἔξαπατηθῆτε_{AorPasKnj}
P)_{Inf}

§überwindenwerdend\$glaubensie. wie auch immer \$wirdseines, sich in Achtnehmen nicht von mir getäuscht werdenet
ώς^{Kon} [17b] δεινοῦ^{AdjG} ὄντος^G_{PräAkt} λέγειν._{PräInfAkt} τὸ γὰρ μὴ αἰσχυνθῆναι ὅτι αὐτίκα ὑπ' ἔμοι
als [17b] eines Gewandten seiend zureden. das denn nicht \$sichschämen dass so gleich von mir
ἔξελεγχθήσονται ἔργω, ἐπειδὰν^{Kon} μηδ^{Pt} ὀπωστιοῦ^{Adv} φαίνωμαι(M_{Prä} δεινὸς^{AdjN} λέγειν,_{PräInfAkt} τοῦτο^A_{Pr}
P)_{Knj} \$widerlegtwerden \$inderTat, sobald wenn auch nicht wie auch immer ichscheine gewandt zureden, dieses
μοι^D_{Pr} ἔδοξεν_{AorAkt} αὐτῶν^G_{Pr} ἀναισχυντότατον εἶναι, εἰ μὴ ἄρα δεινὸν καλοῦσιν οὔτοι λέγειν τὸν
mir schien von ihnen +dasUnverschämteste\$zusein, wenn nicht etwa +gewandt \$nennen diese \$zureden den
τάληθη λέγοντα· εἰ μὲν γὰρ τοῦτο λέγουσιν, ὁμολογοίην ἀν ἔγωγε οὐ κατὰ τούτους εἶναι
+dieWahrensagenden· wenn zwar denn dieses \$siesagen, \$würde zugestehen wohl ich ja nicht gemäß diesen \$zusein
ρήτωρ. οὔτοι μὲν οὖν, ὕσπερ ἔγω λέγω, ἢ τι ἢ οὐδὲν ἀληθὲς εἰρήκασιν, ὑμεῖς δέ μου
\$Redner. diese zwar nun, sowie ich \$sage, entweder etwas oder nichts +Wahres\$habengesagt, ihr aber meiner
ἀκούσεσθε πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν— οὐ μέντοι μὰ Δία, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, κεκαλλιεπημένους γε λόγους,
\$werdethören+ganze die \$Wahrheit— nicht jedoch bei \$Zeus, o \$Männer \$Athener, \$ausgeschmückte doch \$Reden,
ὕσπερ οἱ τούτων, ρήμασί [17c] τε καὶ ὄνόμασιν^D οὐδὲ^{Pt} κεκοσμημένους,^A_{PerPas} ἀλλ'^{Kon} ἀκούσεσθε_{FuMed}
sowie die dieser, \$Worten [17c] und auch Benennungen auch nicht geshmückt, sondern ihrwerdethören
εἰκῇ^{Adv} λεγόμενα(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} ἐπιτυχοῦσιν^D_{AorSAkt} ὄνόμασιν—^D πιστεύω_{PräAkt} γὰρ δίκαια εἶναι ἀ
P)_A aufsGeratewohl gesagtwerdende den sichfindenden Namen— ich glaube denn +gerecht\$zusein was
λέγω— καὶ μηδεὶς οὐδῶν προσδοκησάτω ἄλλως· οὐδὲ γὰρ ἀν δήπου πρέποι, ὡς ἄνδρες, τῇδε
\$sichsage— und niemand voneuch \$sollerwarten anders auch nicht denn wohl doch \$schicktesich, o \$Männer, indiesem
τῇ ἥλικᾳ ὕσπερ μειρακίῳ πλάττοντι λόγους εἰς οὐδαέν. καὶ μέντοι καὶ πάνυ, ὡς ἄνδρες^N
diesem \$Alter sowie \$einemJüngling \$gestaltend \$Reden in euch \$hineinzugehen. und doch auch sehr, o Männer
Αθηναῖοι, τοῦτο^A_{Pr} οὐδῶν^G_{Pr} δέομα(M_{Prä} καὶ^{Kon} παρέμει(M_{Prä} ἔαν^{Kon} διὰ^{Prp} τῶν^{ArtG} αὐτῶν^{AdjG} λόγων^G
P) P).

Athener, dieses voneuch erbitteich und erbitteichzusätzlich· wenn durch der selben Reden
ἀκούητε_{PräAktKnj} μου^G_{Pr} ἀπολογούμενου(M_{Prä} δι^{Prp} οὐπερ^G_{Pr} εἴωθα_{PerAkt} λέγειν_{PräInfAkt} καὶ ἐν ἀγορᾷ ἐπὶ_P)
hört meiner sich Verteidigenden durch derengerade gewohnt bin zureden sowohl in \$Markt auf
τῶν τραπεζῶν, ἵνα οὐδῶν πολλοὶ ἀκηκόασι, καὶ ἄλλοθι, μήτε θαυμάζειν [17d] μήτε θορυβεῖν τούτου
den \$Tischen, damit voneuch +viele \$gehörthaben, also auch anderswo, weder \$sichwundern [17d] noch \$lärm des dessen
ἔνεκα. ἔχει γὰρ οὐτωσί. νῦν ἔγω πρῶτον ἐπὶ δικαστήριον ἀναβέβηκα, ἔτη γεγονὼς
wegen. \$esverhältlich denn soeben. jetzt ich zuerst auf \$Gericht \$hinaufgestiegenbin,\$Jahre\$gewordenseiend
ἔβδομήκοντα· ἀτεχνῶς οὖν ξένως ἔχω τῆς ἐνθάδε λέξεως. ὕσπερ οὖν ἄν, εἰ τῷ ὄντι ξένος
+siebzig· einfach also fremd \$steheich der hier \$Redeweise. wie nun wohl, wenn dem \$swirklich\$Fremder
ἔτύγχανον ὡν, συνεγιγνώσκετε δήπου ἄν μοι εἰ ἐν ἐκείνῃ τῇ φωνῇ τε καὶ τῷ τρόπῳ

\$ichtraf §seiend,\$ihrhättetzugestimmt wohldoch wohl mir wenn in jener der \$Stimme und auch dem \$Weise

St. 18a

ξλεγον_{ImpAkt} ἔν^{Prp} οἴσπερ^D_{Pr} ἐτεθράμμην(Μ_{Per} Καὶ^{Kon} δὴ^{Pt} Καὶ^{Kon} νῦν^{Adv} τοῦτο^A_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} δέομαι(Μ_{Prä} Ρ)_P),
sagteich in welchengerade binaufgezogenworden, und ja auch jetzt dies voneuch ichbitte
δίκαιον, AdjA ὡς^{Kon} γέ^{Pt} μοι^D_{Pr} δοκῶ, PräAkt τὸν^{ArtA} μὲν^{Pt} τρόπον^A τῆς^{ArtG} λέξεως ἔαν— ἵσως μὲν
gerecht, wie ja mir scheineich, den zwar Weise der \$Redeweise\$zulassen— vielleicht zwar
γὰρ χείρων, ἵσως δὲ βελτίων ἀν εἴη— αὐτὸ δὲ τοῦτο σκοπεῖν καὶ τούτῳ τὸν νοῦν προσέχειν, εἰ
denn +schlechter, vielleicht aber +besser wohl \$wäre— selbst aber dies \$zuprüfen und diesem den \$Sinn \$hinzuwenden, ob
δίκαια λέγω ἢ μή δικαστοῦ μὲν γὰρ αὕτῃ ἀρετῇ, ὥρτορος δὲ τάληθῇ λέγειν. πρῶτον μὲν οὖν
+gerechte\$ichsage oder nicht \$desRichters zwar denn diese \$Tugend,\$desRedners aber +dieWahren\$zusagen. zuerst zwar nun
δίκαιος είμι ἀπολογήσασθαι, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, πρὸς τὰ πρώτα μου ψευδῆ κατηγορημένα καὶ τοὺς
+gerecht\$binich\$ michzuverteidigen, o \$Männer \$Athener, gegen die +ersten meiner +Falschen\$angeklagtGewesenen und die
πρώτους κατηγόρους, ἔπειτα δὲ πρὸς τὰ ὕστερον καὶ τοὺς ὕστέρους. [18b] ἔμοι γὰρ πολλοὶ κατήγοροι
+ersten \$Ankläger, dann aber gegen die +späteren und die +späteren. [18b] meiner denn +viele \$Ankläger
γεγόνασι πρὸς ὑμᾶς καὶ πάλαι πολλὰ ἤδη^{Adv} ἔτη^A καὶ^{Kon} οὐδὲν^A_{Pr} ἀληθὲς^{AdjA} λέγοντες, ^N PräAkt οὓς^A_{Pr}
\$sindgeworden gegen euch und seitlangem +vieles schon Jahre und nichts Wahres sagend, die die
ἔγω^N_{Pr} μᾶλλον^{Adv} φοβοῦμαι(Μ_{Prä} ἢ τοὺς ἀμφὶ Ἄνυτον, καίπερ ὅντας καὶ τούτους δεινούς· ἀλλ' ἔκεινοι
Ρ)
ich mehr fürchte als die um \$Anytos, obwohl §seiend auch diese +furchtbar aber jene
δεινότεροι, ὃ ἄνδρες, οἱ ὑμῶν τοὺς πολλοὺς ἐκ πατέρων παραλαμβάνοντες ἔπειθον τε καὶ κατηγόρουν
+furchtbarer, o \$Männer, die voneuch die +vielen von \$Knaben §übernehmend \$überredetensie und auch \$klagtensiean
ἔμοι μᾶλλον οὐδὲν ἀληθές, ὃς ἔστιν τις Σωκράτης σοφὸς ἀνήρ, τά τε μετέωρα φροντιστῆς καὶ τὰ
meiner mehr nichts +Wahres, dass \$es gibt ein \$Sokrates +weiser\$Mann, die undauach \$Himmelsdinge \$Grübler und die
ὑπὸ γῆς πάντα ἀνεζητηκὼς καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιῶν. [18c] οὗτοι, ὃ ἄνδρες
unter \$Erde +alle §durcherforschhabend und den +schwächeren\$LogosRede+stärkeren§machend. [18c] diese, o \$Männer
Αθηναῖοι, [οἱ] ταύτην τὴν φύμην κατασκεδάσαντες, ^N AorAkt οἱ^{ArtN} δεινοί^{AdjN} εἰσίν^{PräAkt} μου^G_{Pr} κατήγοροι.^N
\$Athener, [die] diese die \$Kunde ausgestreuthabend, die gefürchteten sind meiner Ankläger.
οἱ^{ArtN} γὰρ^{Pt} ἀκούοντες^N_{PräAkt} ἠγοῦνται(Μ_{Prä} τοὺς ταῦτα ζητοῦντας οὐδὲ θεοὺς νομίζειν. ἔπειτα εἰσιν
Ρ)
die denn Hörenden haltendafür die diese §suchenden auchnicht \$Götter\$zumeinen. dann \$sind
οὗτοι οἱ κατήγοροι πολλοὶ καὶ πολὺν χρόνον ἤδη κατηγορότες, ἔτι δὲ καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἡλικίᾳ
diese die \$Ankläger +viele und +lange \$Zeit schon §angeklagthabend, noch aber auch in dieser der \$Lebenszeit
λέγοντες πρὸς ὑμᾶς ἐν ἦ ἀν μάλιστα ἐπιστεύσατε, παῖδες ὅντες ἔνιοι ὑμῶν καὶ μειράκια, ἀτεχνῶς
§redend zu euch in welcher wohl ammeisten \$glaubtetih, \$Knaben§seiend einige voneuch und \$Jünglinge, einfach
ἐρήμην κατηγοροῦντες^N_{PräAkt} ἀπολογουμένου(Μ_{Prä} οὐδενός. ^G Πρ δὲ^A_{Pr} δὲ^{Pt} πάντων^G_{Pr} ἀλογώτατον, AdjSupA
Ρ)
inAbwesenheit anklagend einessichVerteidigenden keines. was aber vonallen unlogischstes,
ὅτι^{Kon} οὐδὲ^{Pt} τὰ^{ArtA} ὄνόματα [18d] οἶόν τε αὐτῶν εἰδέναι καὶ εἰπεῖν, πλὴν εἴ τις^N_{Pr}
dass auchnicht die \$Namen [18d] +möglich ja ihrer \$gewusstzuhaben und \$zusagen, außer wenn irgendein
κωμῳδοποιὸς^N τυγχάνει_{PräAkt} ὕν.^N_{PräAkt} ὅσοι^N_{Pr} δὲ^{Pt} φθόνω^D καὶ^{Kon} διαβολῆ^D χρώμενοι(Μ_{Prä} ὑμᾶς^A_{Pr}
Ρ)_N
Komödiendichter trifftessich seiend. soviele aber Neid und Verleumdung sichbedienend euch
ἀνέπειθον— ImpAkt οἱ^{ArtN} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτοὶ^N_{Pr} πεπεισμένοι(Μ_{Per} ἀλλούς^A_{Pr} πείθοντες^N_{PräAkt} οὗτοι^N_{Pr}
Ρ)
überredeten— die aber auch selbst überzeugtGewordene andere überzeugend— diese
πάντες^N_{Pr} ἀπορώτατοι^{AdjSupN} εἰσιν· οὐδὲ γὰρ ἀναβιβάσασθαι οἶόν τ' ἔστιν αὐτῶν ἐνταυθοῖ οὐδ'
alle amschwierigsten \$sind auchnicht denn \$hinaufzuführen +möglich ja \$ist ihrer hier auchnicht
ἐλέγξαι AorInfAkt οὐδένα, ^A_{Pr} ἀλλ'^{Kon} ἀνάγκη^N ἀτεχνῶς^{Adv} ὕσπερ^{Kon} σκιαμαχεῖν_{PräInfAkt} ἀπολογούμενόν(Μ_{Prä}
Ρ)_A
zuwiderlegen niemanden, sondern Notwendigkeit einfach gleichwie Schattenzukämpfen sichverteidigenden
τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐλέγχειν_{PräInfAkt} μηδενὸς^G_{Pr} ἀποκρινομένου(Μ_{Prä} ^G Π).
und auch zuüberführen vonkeinem Antwortenden. hältetfürrecht nun auch ihr,

ώσπερ^{Kon} ἔγω^N_{Pr} λέγω,_{PräAkt} διττούς μου τοὺς κατηγόρους γεγονέναι, ἔτέρους μὲν τοὺς ἄρτι
sowie ich sage, +zweifach meiner die \$Ankläger \$gewordenzusein, +andere zwar die soeben
κατηγορήσαντας, ἔτέρους δὲ τοὺς [18e] πάλαι οὓς ἔγω λέγω, καὶ οἱ θήτηε δεῖν πρὸς ἔκείνους
Sangeklagthabenden, +andere aber die [18e] längst die ich \$nenne, und \$shaltetdafür\$nötigzusein gegenüber jenen
πρῶτόν με ἀπολογήσασθαι· καὶ γὰρ ὑμεῖς ἔκείνων πρότερον ἡκούσατε κατηγορούντων καὶ πολὺ μᾶλλον ἦ
zuerst mich \$michzuverteidigen· und denn ihr jener früher \$hörtetihir §Anklagender und viel mehr als
τῶνδε τῶν ὕστερον. εἰεν· ἀπολογητέον δῆ, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, καὶ ἐπιχειρητέον
dieser der +späteren.\$seies+zuverteidigengilt ja, o \$Männer \$Athener, und +zuunternehmengilt

St. 19a

ὑμῶν ἔξελέσθαι τὴν διαβολὴν ἦν ὑμεῖς ἐν πολλῷ χρόνῳ ἔσχετε ταύτην^A_{Pr} ἐν^{Prp} οὕτως^{Adv} ὀλίγῳ^{AdjD}
voneuch \$herausnehmen die \$Verleumdung die ihr in +viel \$Zeit \$erlangtet diese in so wenig
χρόνῳ.^D βουλούμην(M_{Prä} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ἀν^{Pt} τοῦτο^A_{Pr} οὕτως γενέσθαι, εἴ τι ἄμεινον καὶ ὑμῖν καὶ ἔμοι, καὶ
P)_{Op} Zeit. würdwünschen zwar nun wohl dies so \$zuwerden, wenn etwas +besser und euch und mir, und
πλέον^{AdjKmpA} τί^A_{Pr} με^A_{Pr} ποιῆσαι_{AorAktInf} ἀπολογούμενον(M_{Prä} οἶμαι(M_{Prä} δὲ^{Pt} αὐτὸ^A_{Pr} χαλεπὸν^{AdjA}
P).^A P)
mehr etwas mich machen sichverteidigend ichmeine aber es schwierig
εἶναι,_{PrälnfAkt} καὶ οὐ πάνυ με λανθάνει οἶον ἔστιν. ὅμως τοῦτο μὲν ἵτω ὅπῃ τῷ θεῷ
zusein, und nicht sehr mich \$entgeht +wiebeschaffen \$ist. gleichwohl dies zwar \$esgehe wohin dem \$Gott
φίλον, τῷ δὲ νόμῳ πειστέον καὶ ἀπολογητέον. ἀναλάβωμεν οὖν ἔξ ἀρχῆς τίς ἥ κατηγορίᾳ ἔστιν
+lieb, dem aber \$Gesetz+zugehorchenist und +zuverteidigengilt.\$nehmenwirauf nun aus \$Anfangs welche die \$Anklage \$ist
ἔξ ἥς ἥ [19b] ἔμὴ διαβολὴ γέγονεν, ἥ δὴ καὶ πιστεύων Μέλητός με ἐγράψατο τὴν
aus welcher die [19b] +meine\$Verleumdung\$istgeworden, wodurch ja auch \$glaubend \$Meletos mich \$anzeigte die
γραφήν ταύτην. εἰεν· τί δὴ λαγοντες διέβαλλον οἱ διαβάλλοντες; ὥσπερ οὖν κατηγόρων τὴν
\$Anklageschrift diese. \$seies was ja \$sagend \$verleumdeten die \$Verleumdenden; sowie nun \$derAnkläger die
ἀντωμοσίαν δεῖ ἀναγνῶναι αὐτῶν. Σωκράτης^N ἀδικεῖ_{PräAkt} καὶ^{Kon} περιεργάζεται(M_{Prä} ζητῶν^N_{PräAkt} τά^{ArtA}
P)
\$GegenEid \$istnötig \$vorlesen ihrer Sokrates tutUnrecht und scheinmischt suchend die
τε^{Pt} ὑπὸ^{Prp} γῆς^G καὶ^{Kon} οὐράνια καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω ποιῶν [19c] καὶ ἄλλους
und unter derErde auch +Himmelsdinge und den +schwächeren\$LogosRede+stärkeren\$machend [19c] und +andere
ταύτα ταῦτα διδάσκων. τοιαύτη τίς ἔστιν· ταῦτα γὰρ ἔωράτε καὶ αὐτοὶ^N_{Pr} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} Ἀριστοφάνους^G
+dieselben diese \$lehrend. +sogeartet etwas \$ist· diese denn \$sahtihr auch selbst in der desAristophanes
κωμῳδία,^D Σωκράτη^A τινὰ^A_{Pr} ἔκει^{Adv} περιφερόμενον(M_{Prä} φάσκοντά^A_{PräAkt} τε ἀεροβατεῖν καὶ ἄλλην
P),
Komödie, Sokrates einengewissen dort umhergetragenwerdend, behauptend und \$Luftwandeln und +andere
πολλὴν φλυαρίαν φλυαροῦντα, ὃν ἔγῳ οὐδὲν οὕτε μέγα οὕτε μικρὸν πέρι ἐπαίω. καὶ οὐχ ὡς ἀτιμάζων
+viel \$Geschwätz \$schwatzend, deren ich nichts weder +groß noch +klein über \$versteheich. und nicht alsob \$verachtend
λέγω τὴν τοιαύτην ἐπιστήμην, εἴ τις περὶ τῶν τοιούτων σοφός ἔστιν— μή πως ἔγῳ ὑπὸ Μελήτου
\$sageich die +solche \$Kenntnis, wenn jemand über die +solcher +weise \$ist— nicht irgendwie ich von \$Meletos
τοσαύτας δίκας φεύγοιμι— ἀλλὰ γὰρ ἔμοι τούτων, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, οὐδὲν μέτεστιν. μάρτυρας [19d] δὲ
+soviele \$Klagen \$flöheich— aber denn mir dieser, o \$Männer \$Athener, nichts \$istAnteil. \$Zeugen [19d] aber
αὐ^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} τοὺς^{ArtA} πολλοὺς^{AdjA} παρέχομαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} ἀξιῶ_{PräAkt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἀλλήλους^A_{Pr}
P),
wieder voneuch die vielen stelleichbei, und fordreich euch einander
διδάσκειν_{PrälnfAkt} τε^{Pt} καὶ^{Kon} φράζειν,_{PrälnfAkt} ὅσοι^N_{Pr} ἔμοι^G_{Pr} πώποτε^{Adv} ἀκηκόατε_{PerAkt}
zulehren und auch zusagen, sovielewie meiner jemals habtgehört
διαλεγομένου(M_{Prä} πολλοὶ^{AdjN} δὲ^{Pt} ὑμῶν^G_{Pr} οἱ τοιοῦτοι εἰσιν— φράζετε οὖν ἀλλήλοις εἰ πώποτε ἥ μικρὸν
sichUnterhaltenden— viele aber voneuch die +solchen \$sind— \$sagt nun einander ob jemals oder +klein
ἥ^{Kon} μέγα^{AdjA} ἄκουσε_{AorAkt} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ἔμοι^G_{Pr} περὶ^{Prp} τῶν^{ArtG} τοιούτων^{AdjG} διαλεγομένου(M_{Prä} καὶ
oder groß hörte irgendwer voneuch meiner über die solcher sichUnterhaltenden, und
ἕκ τούτου γνώσεσθε ὅτι τοιαύτ' ἔστι καὶ τάλλα περὶ ἔμοι ἢ οἱ πολλοὶ λέγουσιν. ἀλλὰ γὰρ οὕτε
aus diesem \$werdeterkennen dass +solches \$ist auch +dieanderen über vonmir was die +vielen \$sagen. aber denn weder

τούτων οὐδέν **ἐστιν**, οὐδέ γ' εἴ τινος ἀκηκόατε ώς ἐγώ παιδεύειν ἐπιχειρῶ ἀνθρώπους καὶ^{Kon}
dieser nichts **ist**, auch nicht ja wenn eines **habtgehört** dass ich **zubilden** **unternehmeich** **Menschen** und
χρήματα^A πράττομαι(M_{Prä} [19e] οὐδὲ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} ἀληθές. AdjN ἐπεὶ^{Kon} καὶ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr} γέ μοι δοκεῖ καλὸν
P),
Geld verdieneich, [19e] auch nicht dies wahr. da auch dies ja mir **scheint+schön**
εἶναι, εἴ τις **οὗτος** τ' εἴη παιδεύειν ἀνθρώπους ὥσπερ **Γοργίας** τε ὁ **Λεοντίνος** καὶ **Πρόδικος** ὁ **Κεῖος**
\$zusein, wenn jemand **+fähig** und **\$wäre** \$zubilden **Menschen** sowie **Gorgias** und der **+Leontiner** und **\$Prodigos** der **+Keier**
καὶ **Ἴππας** ὁ **Ἡλεῖος**. τούτων γὰρ ἔκαστος, ὃ **ἄνδρες**, **οὗτος** τ' **ἐστιν** ἵνα εἰς **ἔκάστην** τῶν πόλεων τοὺς
und **Hippias** der **+Eleer**. vondiesen denn jeder, o **Männer,+fähig** und **ist** \$gehend in **+jede** der **\$Städte** die
νέους— οἵτις **ἔξεστι**_{PräAkt} τῶν^{ArtG} ἔαυτῶν^G_{Pr} πολιτῶν^G προϊκα^{Adv} συνεῖναι_{PräInfAkt} ὃ^D_{Pr} ἄν^{Pt}
+Jungen— denen esisterlaubt der eigenen Bürger umsonst zusammenzusein wem wohl
βούλωνται(M_{Prä} τούτους^A_{Pr} πείθουσι_{PräAkt}
P)—_{Knj} wollen— diese überreden

St. 20a

τὰς ἔκείνων συνουσίας ἀπολιπόντας σφίσιν συνεῖναι χρήματα διδόντας καὶ χάριν προσειδέναι.
die jener **Zusammenkünfte** \$verlassend ihnen **zusammensein** **Geld** \$gebend und **Dank** \$anerkanntzuhaben.
ἐπεὶ καὶ ἄλλος ἀνήρ ἐστι **Πάριος** ἐνθάδε σοφὸς δν ἐγώ ἡσθόμην ἐπιδημοῦντα· **ἔτυχον** γὰρ
da auch **+anderer** \$Mann **ist** **+Parier** hier **+weise** den ich **\$nahm** **wahr** **anwesend** **seiend** **\$strafich** denn

προσελθὼν ἀνδρὶ δς **τετέλεκε** χρήματα σοφισταῖς πλείω ἢ σύμπαντες οἱ ἄλλοι, **Καλλίᾳ** τῷ
sherangetretenseiend \$einemMann der **hatbeahlt** **Geld** **Sophisten** **+mehr** als **+allesamt** die **+anderen**, **Kallias** dem
Ἴππονίκου· τοῦτον οὖν ἀνηρόμην— ἐστὸν γὰρ αὐτῷ δύο ὕει— ὃ **Καλλία**, ἦν δ' ἐγώ, εἰ μέν σου τῷ
\$desHipponikos· diesen nun \$fragteich— \$sind denn ihm **+zwei** \$Söhne— o **Kallias**, \$war aber ich, wenn zwar deiner die
ὕει πώλω ἢ μόσχω ἐγενέσθην, εῖχομεν ἀν αὐτοῖν ἐπιστάτην λαβεῖν καὶ μισθώσασθαι δς **ἔμελλεν**
\$Söhne\$Füllen oder **Kälber** \$wurden, \$hattenwir wohl ihnen **Aufseher** \$zunehmen und **zumieten** der **imBegriffwar**
[20b] αὐτῷ **καλώ** τε **κάγαθῳ** ποιήσειν τὴν **προσήκουσαν** ἀρετήν, ἦν δ' ἀν οὔτος ἢ τῶν **ἴππικῶν**
[20b] sie **+schön** und **+undgut** \$machenwerden die \$gehörige **Tugend**, \$war aber wohl dieser oder der **+Reitkunst**
τις ἢ τῶν **γεωργικῶν**· νῦν δ' ἐπειδὴ ἀνθρώπω ἐστόν, τίνα αὐτοῖν ἐν νῷ ἔχεις ἐπιστάτην λαβεῖν;
irgendwer oder der **+Ackerkunst** nun aber da **Menschen** \$sind, wen ihnen im **\$Sinn** **hast** **Aufseher** \$zunehmen;
τίς τῆς **τοιαύτης** ἀρετῆς, τῆς ἀνθρωπίνης τε καὶ πολιτικῆς, ἐπιστήμων^{AdjN} ἐστίν; PräAkt οἷμαι(M_{Prä} γάρ^{Pt}
P)

wer der **+solchen** **Tugend**, der **+menschlichen** und auch **+bürgerlichen**, kundig ist; ichmeine denn
σε^A_{Pr} ἐσκέφθαι(M_{Per} διὰ^{Prp} τὴν^{ArtA} τῶν^{ArtG} ὑέων^G κτῆσιν. **ἔστιν** τις, **ἔφην** ἐγώ, ἢ οὐ; πάνυ γε,
P)_{Inf} dich erwogenzuhaben wegen der der Söhne **Besitz** \$gibtes jemand, \$sageleich ich, oder nicht; sehr ja,

ἢ δ' ὅς. τίς, ἦν δ' ἐγώ, καὶ **ποδαπός**, καὶ **πόσου** διδάσκει; **Εὔηνος**, **ἔφη**, ὃ **Σώκρατες**, **Πάριος**,
inderTat aber er, wer, \$war aber ich, und **+welcherHerkunft**, und **+wieviel** \$lehrt; \$Euenos, \$sageer, o **Sokrates**, **+Parier**,
πέντε **μνῶν**. καὶ ἐγώ τὸν **Εὔηνον** ἐμακάρισα εἰ ὡς ἀληθῶς **ἔχοι** [20c] ταύτην τὴν τέχνην^A καὶ^{Kon}
+fünf \$Minen. und ich den \$Euenos \$priesichglücklich wenn wirklich wahrhaft \$hätte [20c] diese die Kunst und
οὕτως^{Adv} ἐμμελῶς^{Adv} διδάσκει. PräAkt ἔγω^N_{Pr} γοῦν^{Pt} καὶ^{Kon} αὐτὸς^N_{Pr} ἐκαλλυνόμην(M_{Imp} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
P)

so wohlgeordnet lehrt. ich zumindest auch selbst schmückteichmich und auch
ἡβρυνόμην(M_{Imp} ἀν^{Pt} εἰ^{Kon} ἡπιστάμην(M_{Imp} ταῦτα^A_{Pr} ἀλλ^{Kon} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπίσταμαι(M_{Prä} ὃ^{ij} ὄνδρες^N
P), brüsteteichmich wohl wenn verstandich dieses. aber nicht denn weißich, o Männer
Ἀθηναῖοι^N ὑπολάθοι AorSAktOp ἀν^{Pt} οὖν^{Pt} τις^N_{Pr} ὄμῶν^G_{Pr} ἴσως^{Adv} ἀλλ^{Kon} ὃ **Σώκρατες**, τὸ σὸν τί **ἔστι**
Athener. würdeeinwenden wohl nun jemand voneuch vielleicht. aber, o **Sokrates**, das **+dein** was **ist**
πρᾶγμα; πόθεν αἱ **διαβολαί** σοι αὕται γεγόνασιν; οὐ γὰρ δήπου σοῦ γε οὐδὲν τῶν ἄλλων^{AdjG}
\$Sache; woher die **Verleumdungen** dir diese **\$sindentstanden**; nicht denn doch deiner ja nichts der deranderen
περιττότερον^{AdjKmpA} πραγματευομένου(M_{Prä} ἔπειτα^{Adv} τοσαύτη^{AdjN} φήμη^N τε^{Pt} καὶ^{Kon} λόγος^N γέγονεν, PerAkt
P)^G

sonderlicher sichBeschäftigenden dann sogroße Gerücht und auch Rede istgeworden,
εἰ μή τι **ἔπραττες** ἀλλοῖον ἢ οἱ **πολλοί**. **λέγε** οὖν ήμιν τί **ἔστιν**, [20d] ήνα μὴ ήμεῖς περὶ σοῦ
wenn nicht etwas \$statestdu **+anders** als die **+vielen**. \$sage nun uns was **ist**, [20d] damit nicht wir über dich

αύτοσχεδιάζωμεν. ταυτί μοι δοκεῖ δίκαια λέγειν ὁ λέγων, κάγὼ ὑμῖν πειράσομαι ἀποδεῖξαι τί \$freimutmaßen. dieses mir \$scheint+gerecht\$zusagen der §Sprechende, undich euch \$werdeversuchen\$aufzuzeigen was ποτ' ἔστιν τοῦτο ὁ ἐμὸι πεποίκεν τό τε ὄνομα καὶ τὴν διαβολήν. ἀκούετε δῆ. καὶ ἵσως μὲν einmal \$ist dies was mir \$getanhat das und \$Name und die \$Verleumdung. \$hört ja. und vielleicht zwar δόξω τισὶν ὑμῶν παίζειν· εὖ μέντοι ἵστε, πᾶσαν ὑμῖν τὴν ἀλήθειαν ἔρω. ἔγὼ γάρ, ὡ \$werdescheinen einigen voneuch \$zuscherzen· gut indessen \$wisset, +ganze euch die \$Wahrheit \$ichwerdesagen. ich denn, o ἄνδρες Αθηναῖοι, δι' οὐδὲν ἀλλ' ἢ διὰ σοφίαν τινὰ τοῦτο τὸ ὄνομα ἔσχηκα. ποίαν δὴ σοφίαν \$Männer \$Athener, durch nichts außer als wegen \$Weisheit irgendeine dieses den \$Namen\$habeerlangt.+welche ja \$Weisheit ταύτην; ἥπερ ἔστιν ἵσως ἀνθρωπίνη σοφία· τῷ ὅντι γὰρ κινδυνεύω ταύτην εἶναι σοφός. diese; diegerade \$ist vielleicht +menschliche\$Weisheit· inder §Wirklichkeit denn \$ichlaufeGefahr diese \$zusein +weise. οὗτοι δὲ τάχ' ἄν, οὓς ἄρτι [20e] ἔλεγον, μείζω τινὰ ἢ κατ' ἀνθρωπὸν σοφίαν σοφὸι εἴεν, diese aber vielleicht wohl, die soeben [20e] \$sagteich,+größere irgendeine als gemäß \$denMenschen\$Weisheit+weise\$wären, ἢ οὐκ^{Pt} ἔχω_{PräAkt} τί^A_{Pr} λέγω·_{PräAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} ἔγωγε^N_{Pr} αὐτὴν^A_{Pr} ἐπίσταμαι(M_{Prä} ἀλλ,_{Kon} P), oder nicht habeich was ichsage· nicht denn ja ichja sie verstehich, sondern ὅστις^N_{Pr} φησὶ_{PräAkt} ψεύδεταί(M_{Prä} τε^{Pt} καὶ_{Kon} ἐπὶ_{Prp} διαβολῇ^D τῇ^{ArtD} ἐμῆ^{AdjD} λέγει. καὶ μοι, ὡ ἄνδρες werauchimmer sagt lügt und auch auf Verleumdung der meiner \$sagt. und mir, o \$Männer Αθηναῖοι, μὴ θορυβήσητε, μηδ' ἔὰν δόξω τι ὑμῖν μέγα λέγειν· οὐ γὰρ ἔμὸν ἔρω \$Athener, nicht \$machtLärm, auchnicht wenn \$werdescheinen etwas euch +groß\$zureden· nicht denn +meinen\$werdeichsagen τὸν λόγον δν ἄν λέγω, ἀλλ' εἰς ἀξιόχρεων ὑμῖν τὸν λέγοντα ἀνοίσω. τῇ_C den \$LogosRede denwelchen wohl \$ichsage, sondern inzu +vertrauenswürdigen euch den §Sprechenden\$ichwerdevorbringen. der γὰρ ἐμῆς, εἰ δή τίς ἔστιν σοφία καὶ οὐα,^{AdjN} μάρτυρα^A ὑμῖν^D_{Pr} παρέξομαι(M_{Fu} τὸν^{ArtA} θεὸν^A P) denn +meiner, wenn ja irgendeine \$ist \$Weisheit und welcherArt, Zeugen euch werdeichbeistellen den Gott τὸν^{ArtA} ἐν^{Prp} Δελφοῖς.^D Χαιρεφῶντα^A γὰρ ἵστε που. οὗτος den in Delphi. Chaerephon denn \$wisset wohl. dieser

St. 21a

ἔμός τε ἔταῖρος ἦν ἐκ νέου καὶ ὑμῶν τῷ πλήθει ἔταῖρός τε καὶ συνέφυγε τὴν φυγὴν ταύτην καὶ μεθ' +mein und \$Gefährte\$war ausvon +Jugend und eurer der \$Menge \$Gefährte und auch \$flohmit die \$Flucht diese und mit ὑμῶν κατῆλθε. καὶ ἵστε δὴ οἷος ἦν Χαιρεφῶν, ὡς σφιδρὸς ἐφ' ὅτι ὄρμήσειεν. καὶ δή ποτε καὶ euch \$kamherab. und \$wisset ja +welcherArt\$war\$Chaerephon, wie +heftig auf worauf \$drängtewürde. und ja einmal auch εἰς Δελφοὺς ἐλθὼν ἐτόλμησε τοῦτο^A_{Pr} μαντεύσασθαι—_{AorMedInf} καὶ,_{Kon} ὅπερ^N_{Pr} λέγω, _{PräAkt} μὴ^{Pt} in \$Delphi \$gekommenseiend \$wagte dieses zuorakeln— und, wasgerade ichsage, nicht θορυβεῖτε,_{PräAktImv} ὡ^{ij} ἄνδρες^N ἥρετο(M_{Aor} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} εἰ τις ἐμοῦ εἴη σοφώτερος. ἀνεῖλεν οὖν P) lärm, o Männer— fragte denn ja ob irgendwer meiner \$wäre +weiser. \$verkündete nun ἡ Πυθία μηδένα σοφώτερον εἶναι. καὶ τούτων πέρι ὁ ἀδελφὸς ὑμῖν αὐτοῦ οὐτοσὶ μαρτυρήσει,_{FuAkt} die \$Pythia keinen +weiser \$zusein. und dieser über der \$Bruder euch seiner dieserhier wirdbezeugen, ἐπειδὴ_{Kon} ἐκεῖνος^N_{Pr} τετελεύτηκεν._{PerAkt} σκέψασθε(M_{Aor} [21b] δὴ^{Pt} ὡν^G_{Pr} ἔνεκα_{Prp} ταῦτα^A_{Pr} λέγω· P)_{Imv} da jener gestorbenist. prüfen [21b] ja deren wegen dieses \$ichsage· μελλω γὰρ ὑμᾶς διδάξειν ὅθεν μοι ἡ διαβολὴ γέγονεν. ταῦτα^A_{Pr} γὰρ^{Pt} ἔγω^N_{Pr} ἀκούσας^N \$ichbinimBegriff denn euch \$zulehren woher mir die \$Verleumdung\$istgeworden. dieses denn ich gehörthabend ἔνεθυμούμην(M_{Imp} οὐτωσί·^{Adv} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} λέγει_{PräAkt} ὁ^{ArtN} θεός,^N καὶ_{Kon} τί^A_{Pr} ποτε^{Adv} αἰνίττεται(M_{Prä} P) überlegteichmir soeben· was einmal sagt der Gott, und was einmal deutetan; ἔγω^N_{Pr} γὰρ^{Pt} δὴ^{Pt} οὔτε_{Kon} μέγα^{AdjA} οὔτε σμικρὸν σύνοιδα ἔμαυτῷ σοφὸς ὕν. τί οὖν ποτε λέγει ich denn ja weder groß noch +klein \$binichbewusst mirselbst +weise §seiend· was nun einmal \$sagt φάσκων^N_{PräAkt} ἐμὲ^A_{Pr} σοφώτατον^{AdjSupA} εἶναι;_{PräInflAkt} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} δήπου^{Pt} ψεύδεταί(M_{Prä} γε^{Pt} οὐ^{Pt} γὰρ P) behauptend mich weisesten zusein; nicht denn wohl lügt ja nicht denn θέμις αὐτῷ. καὶ πολὺν μὲν χρόνον ἤπόρουν τί ποτε λέγει._{PräAkt} ἐπειτα^{Adv} μόγις^{Adv} πάνυ^{Adv} ἐπὶ_{Prp} \$heiligesRecht ihm. und +viel zwar \$Zeit \$warichratlos was einmal sagt· dann kaum sehr zu

ζήτησιν^A αύτοῦ^G_{Pr} τοιαύτην^{AdjA} τινὰ^A_{Pr} ἔτραπόμην(Μ_{Aor} ἥλθον^{Pt}) ἐπί τινα τῶν δοκούντων σοφῶν
 Suche seiner sogenannte irgendeine wandteichmich. \$ichkam zuauf irgendeinen der §scheinenden+weisen εἶναι, ως ἐνταῦθα [21c] εἴπερ που ἐλέγξων τὸ μαντεῖον καὶ ἀποφανῶν τῷ χρησμῷ \$zusein, wie hier [21c] wennwirklich irgendwo §widerlegendwerdend das \$Orakel und §zeigenwerdend dem \$Orakelspruch ὅτι οὐτοσὶ ἔμοι σοφώτερός ἐστι, σὺ δ' ἔμε ἔφησθα. διασκοπῶν οὖν τοῦτον—^A_{Pr} ὄνόματι^D γὰρ^{Pt} dass dieser hier von mir +weiser \$ist, du aber mich \$sagtest. §durchprüfend nun diesen— mitNamen denn οὐδὲν^A_{Pr} δέομαι(Μ_{Prä} λέγειν, PräInfAkt) ἦν_{ImpAkt} δέ^{Pt} τις^N_{Pr} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν^{AdjG} πρὸς οὐν^{Pt} εἰναὶ nichts bedarfich zusagen, war aber irgendeiner der politischen zu denwelchen ich σκοπῶν τοιοῦτον τι ἔπαθον, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, καὶ^{Kon} διαλεγόμενος(Μ_{Prä} αύτῷ—^D_{Pr} ἔδοξε^E_{AorAkt} μοι^D_{Pr} sprüfend+sogenartetes etwas \$erlebteich, o \$Männer \$Athener, und sichunterhaltend mitihm— esschien mir οὗτος^N_{Pr} ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N δοκεῖν_{PräInfAkt} μὲν^{Pt} εἶναι_{PräInfAkt} σοφὸς ἄλλοις τε πολλοῖς ἀνθρώποις καὶ μάλιστα dieser der Mann zuscheinen zwar zusein +weise+anderen und +vielen \$Menschen und ammeisten ἔαυτῷ, εἶναι δ' οὐ^{Pt} κἀπειτα^{KonAdv} ἔπειρώμην(Μ_{Imp} αύτῷ^D_{Pr} δεικνύαι_{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} οἴοιτο(Μ_{Prä} μὲν^{Pt} P)_{Knj} sichselbst, \$zusein aber nicht unddann versuchteich ihm zuzeigen dass meinteer zwar εἶναι_{PräInfAkt} σοφός, AdjN εἴη_{PräAktOp} δ^{Pt} οὐ^{Pt} ἐντεῦθεν^{Adv} [21d] οὖν^{Pt} τούτῳ^D_{Pr} τε^{Pt} ἀπηχθόμην(Μ_{Imp} P) zusein weise, wäre aber nicht. vonhier [21d] nun diesem und ichwurdeverhasst καὶ^{Kon} πολλοῖς^{AdjD} τῶν^{ArtG} παρόντων^G_{PräAkt} πρὸς^{Prp} ἔμαυτὸν^A_{Pr} δ^{Pt} οὖν^{Pt} ἀπιῶν^N_{PräAkt} ἐλογιζόμην(Μ_{Imp} P) auch vielen der Anwesenden zu mirselbst aber nun weggehend überlegteich ὅτι^{Kon} τούτου μὲν τοῦ ἀνθρώπου ἐγὼ σοφώτερός εἰμι· κινδυνεύει μὲν γὰρ ἡμῶν^G_{Pr} οὐδέτερος^{AdjN} οὐδὲν^A_{Pr} dass dieses zwar des \$Mannes ich +weiser \$bin· \$scheint zwar denn unser keinervonbeiden nichts καλὸν^{AdjA} κάγαθὸν^{KonAdjA} εἰδέναι, PerInfAkt ἀλλ᾽^{Kon} οὗτος^N_{Pr} μὲν^{Pt} οἴεται(Μ_{Prä} τι εἰδέναι οὐκ P) schön undgut gewusstzuhaben, aber dieser zwar meint etwas \$gewusstzuhaben nicht εἰδώς, εἰγὼ δέ, ὡσπερ οὖν οὐκ οἶδα, οὐδὲ^{Pt} οἴομαι(Μ_{Prä} ξοικα_{PerAkt} γοῦν^{Pt} τούτου^G_{Pr} γε^{Pt} P). §gewussthabend, ich aber, sowie nun nicht \$ichweiß, auchnicht meineich ichscheine wenigstens dieses ja σμικρῷ^{AdjD} τινὶ^D_{Pr} αύτῷ^D_{Pr} τούτῳ^D_{Pr} σοφώτερος^{AdjKmpN} εἶναι_{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} ἀ^A_{Pr} μὴ^{Pt} οἶδα_{PerAkt} kleinen irgendeinem ihm diesem weiser zusein, weil was nicht ichweiß οὐδὲ^{Pt} οἴομαι(Μ_{Prä} εἰδέναι, PerInfAkt) ἐντεῦθεν^{Adv} ἐπ' ἄλλον ἦτα τῶν ἐκείνου δοκούντων σοφώτερων εἶναι auchnicht meineich gewusstzuhaben. vonhier zu +anderen\$gingich der jenes §scheinenden +weiseren \$zusein καὶ [21e] μοι ταύτα ταῦτα ἔδοξε, καὶ ἐνταῦθα κάκείνω καὶ ἄλλοις πολλοῖς ἀπηχθόμην(Μ_{Imp} μετὰ^{Prp} ταῦτ'_{Pr} P). und [21e] mir +dieselben dieses \$schien, und hier undjenem und +anderen +vielen wurdeichverhasst. nach diesem οὖν^{Pt} ἥδη^{Adv} ἔφεξῆς^{Adv} ἦτα_{ImpAkt} αἰσθανόμενος(Μ_{Prä} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} λυπούμενος(Μ_{Prä} καὶ^{Kon} δεδιώ^N_{PerAkt} P)_N nun schon derReihenach gingich, wahrnehmend zwar auch sichbekümmernd und fürchtend ὅτι^{Kon} ἀπηχθανόμην(Μ_{Imp} ὅμως^{Adv} δὲ^{Pt} ἀναγκαῖον^{AdjN} ἔδόκει_{ImpAkt} εἶναι_{PräInfAkt} τὸ^{ArtA} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G P), dass ichverhasstwurde, dennoch aber notwendig schien zusein das des Gottes περὶ^{Prp} πλείστου^{AdjSupG} ποιεῖσθαι(Μ_{Prä} ἵτεον^{AdjN} οὖν, Pt σκοποῦντι^D_{PräAkt} τὸ^{ArtA} τοῦ^{ArtG} χρησμὸν^A τί λέγει, ἐπὶ um dasmeiste sichzumachen— esitzugehen nun, demPrüfenden den Orakelspruch was \$sagt, zu ἀπαντας τούς τι +alle die irgendein

St. 22a

δοκούντας εἰδέναι. καὶ νὴ τὸν κύνα, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι— δεῖ γὰρ πρὸς ὑμᾶς τὰληθῆ §zumeinenwissend\$gewusstzuhaben. und bei den \$Hund, o \$Männer \$Athener— \$esistnötig denn zu euch +dasWahre

λέγειν— ἡ μὴν ἔγω ἔπαθόν τι τοιοῦτον· οἱ μὲν μάλιστα εὔδοκιμοῦντες ἔδοξάν μοι ὀλίγου \$zusagen— wahrlich gewiß ich \$erlebteich etwas +sogeartetes· die zwar ammeisten §Ansehenhabenden\$schienen mir +wenig δεῖν τοῦ πλείστου ἐνδεεῖς εἶναι ζητοῦντι κατὰ τὸν θεόν, ἄλλοι δὲ δοκοῦντες φαυλότεροι \$zufehlen des +meisten +mangelhaft\$zusein§demSuchenden gemäß den \$Gott,+andere aber §scheinende +schlechtere ἔπιεικέστεροι εἶναι ἄνδρες πρὸς τὸ φρονίμως ἔχειν. δεῖ δὴ ὑμῖν τὴν ἔμὴν πλάνην ἔπιεῖξαι +vernünftigere \$zusein\$Männer hinsichtlich das klug \$zuhaben.\$esistnötig ja euch die +meine \$Irrung \$aufzuzeigen ὥσπερ πόνους τινὰς πονοῦντος ἵνα μοι καὶ^{Kon} ἀνέλεγκτος^{AdjN} ἡ^{ArtN} μαντεία^N γένοιτο(M_{Aor} μετὰ^{Prp} γὰρ^{Pt} P).^{Op} wie \$Mühen einige §mühenden damit mir und unwiderlegt die Weissagung würdewerden. nach denn τοὺς^{ArtA} πολιτικοὺς^{AdjA} ἦα^{ImpAkt} ἐπὶ τοὺς ποιητὰς τούς τε τῶν τραγῳδῶν καὶ τοὺς τῶν διθυράμβων^G [22b] die Politischen gingich zu den \$Dichtern die und der \$Tragödien und die der Dithyramben [22b] καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους, AdjA ὡς^{Kon} ἐνταῦθα^{Adv} ἐπ̄^{Prp} αὐτοφώρω^{AdjD} καταληψόμενος(M_{Fu} ἔμαυτὸν P)^N und die anderen, wie hier auf frischerTat ergreifenwerdend michselbst ἀμαθέστεροι ἔκείνων ὄντα. ἀναλαμβάνων οὖν αὐτῶν τὰ ποιήματα ἡ μοι^D ἔδόκει^{ImpAkt} μάλιστα^{AdvSup} +unwissender jener §seiend. §aufnehmend nun ihrer die \$Gedichte die mir schien ammeisten πεπραγματεῦσθαι(M_{Per} αὐτοῖς,^D Pr διηρώτων^{ImpAkt} ἀν^{Pt} αὐτοὺς^A Pr τι^A Pr λέγοιεν, PräAktOp ἵν^{Kon} ἄμα^{Adv} τι^A Pr P)^{Inf} sichbeschäftigtzuhaben mitihnen, ichfragte wohl sie was siesagenwürden, damit zugleich etwas καὶ^{Kon} μανθάνοιμι PräAktOp παρ^{Prp} αὐτῶν.^G Pr αἰσχύνομαι(M_{Prä} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D Pr εἰπεῖν, ὡς ἄνδρες, τάληθῆ· P) und lerne von ihnen. ichschämimich also euch \$zusagen, o \$Männer,+dieWahren- ὅμως δὲ ὁρτέον. ὡς ἔπος γὰρ εἰπεῖν ὀλίγου αὐτῶν ἄπαντες οἱ παρόντες ἀν βέλτιον ἔλεγον dennoch aber +zusagenist. wie \$Wort denn \$zusagen+beinahe vonihnen +alle die §anwesendseienden wohl +besser \$sagten περὶ ὧν αὐτοὶ ἐπεποίκεσαν. ἔγνων οὖν αὖς καὶ περὶ τῶν ποιητῶν ἐν ὀλίγῳ τοῦτο, δτι οὐ über deren sieselbst \$gemachthatten. §icherkannte nun wieder auch über der \$Dichter in +kurzem dies, dass nicht σοφίᾳ ποιοῖεν ἡ [22c] ποιοῖεν, ἄλλὰ φύσει τινὶ καὶ ἐνθουσιάζοντες ὥσπερ οἱ θεομάντεις καὶ \$durchWeisheit\$machten was [22c] \$machten, sondern \$vonNatur irgendeiner und §begeistertseiend sowie die \$GottSeher und οἱ χρησμῷ· καὶ γὰρ οὗτοι λέγουσι μὲν πολλὰ καὶ καλά, ισασιν δὲ οὐδὲν ὧν λέγουσι. τοιοῦτόν τι die \$OrakelSänger und denn diese \$sagen zwar +vieles und +schönnes,\$wissen aber nichts deren \$siesagen.+sogartetes etwas μοι ἔφάνησαν πάθος καὶ οἱ ποιηταὶ πεπονθότες, καὶ ἄμα ἡσθόμην αὐτῶν διὰ τὴν ποίησιν mir \$erschienen\$Erlebnis und die \$Dichter §erlittenhabend, und zugleich \$nahmichwahr ihrer wegen die \$Dichtung οἰομένων(M_{Prä} καὶ^{Kon} τάλλα^{AdjA} σοφωτάτων^{AdjSupG} εἶναι^{PräInfAkt} ἀνθρώπων^G ἄ^A Pr οὐκ^{Pt} ἡσαν.^{ImpAkt} P)^G meinenden und dieanderen weisesten zusein derMenschen was nicht waren. ἀπῆα^{ImpAkt} οὖν^{Pt} καὶ^{Kon} ἐντεῦθεν^{Adv} τῷ^{ArtD} αὐτῷ^{AdjD} οἰόμενος(M_{Prä} περιγεγονέναι^{PerAktInf} ὥπερ^D Pr gingichweg nun auch vonhier dem selben meinend überlegengewordenzusein welchemgerade καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} πολιτικῶν. τελευτῶν οὖν ἐπὶ τοὺς χειροτέχνας ἦα· ἔμαυτῷ γὰρ [22d] συνήδη^{ImpAkt} auch der +politischen. §schließendseiend nun zu die \$Handwerker \$gingich· mirselbst denn [22d] warichbewusst οὐδὲν^A Pr ἐπισταμένω(M_{Prä} ὡς^{Kon} ἔπος^A εἰπεῖν, AorInfAkt τούτους^A Pr δε^{Pt} γ^{Pt} ἤδη^{PlqAkt} ὅτι^{Kon} nichts kundigseidem wie Wort zusagen, diese aber ja wussteich dass εύρήσοιμι^{AorAktOp} πολλὰ^{AdjA} καὶ^{Kon} καλὰ^{AdjA} ἐπισταμένους(M_{Prä} καὶ^{Kon} τούτου^G Pr μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} ἐψεύσθη(M_{Aor} P), findenwürde vieles und schönes kundigeseiende. und dieses zwar nicht täuschteichmich, ἄλλ^{Kon} ἡπίσταντο(M_{Imp} ἄ^A Pr ἔγω^N Pr οὐκ^{Pt} ἡπιστάμην(M_{Imp} καὶ^{Kon} μου^G Pr ταύτῃ^D Pr σοφώτεροι ἡσαν. ἄλλ', ὡς P) sondern verstanden was ich nicht verstand und meiner hierdurch +weiser \$waren. aber, o ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ταύτον μοι ἔδοξαν ἔχειν ἀμάρτημα ὅπερ καὶ οἱ ποιηταὶ καὶ οἱ ἀγαθοὶ \$Männer \$Athener, +dasselbe mir \$schienen\$zuhaben \$Fehler welchesgerade auch die \$Dichter und die +guten δημιουργοί— διὰ τὸ τὴν^{ArtA} τέχνην^A καλῶς^{Adv} ἔξεργάζεσθαι(M_{Prä} ἔκαστος^N Pr ἡξίου^{ImpAkt} καὶ^{Kon} \$VolksArbeiter— wegen das die Kunst gut ausführen jeder erachtete und τάλλα^{AdjA} τὰ^{ArtA} μέγιστα^{AdjSupA} σοφώτατος εἶναι— καὶ αὐτῶν αὕτη ἡ πλημμέλεια ἔκείνην τὴν σοφίαν [22e]

dieanderen die größten +weisester \$zusein— und ihrer diese die \$Verfehlung jene die \$Weisheit [22e]
 ἀποκρύπτειν· ὥστε με ἐμαυτὸν ἀνερωτᾶν ὑπὲρ τοῦ χρησμοῦ πότερα δεξαίμην ἀν οὕτως
 \$verbergen· sodass mich michselbst \$nachfragen fürüber des \$Orakelspruchs ob \$annehmenwürde wohl so
 ὥσπερ ἔχω ἔχειν, μήτε τι σοφὸς ὁν τὴν ἐκείνων σοφίαν μήτε ἀμαθῆς τὴν ἀμαθίαν, ἢ
 wiegerade \$ichhabe\$zuhaben, weder etwas +weise \$seiend die jener \$Weisheit noch +unwissend die \$Unwissenheit, oder
 ἀμφότερα ἀ ἐκεῖνοι ἔχουσιν ἔχειν. ἀπεκρινάμην οὖν ἐμαυτῷ καὶ τῷ χρησμῷ ὅτι μοι λυσιτελοῖ
 +beide was jene \$haben \$zuhaben.\$antworteteich nun mirselbst und dem \$Orakelspruch dass mir \$nützlichist
 ὥσπερ ἔχω ἔχειν. ἐκ ταυτησ δὴ τῆς ἔξετάσεως, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι,
 wiegerade \$ichhabe\$zuhaben. aus dieser hier ja der \$Untersuchung, o \$Männer \$Athener,

St. 23a

πολλαὶ μὲν ἀπέχθειαί μοι γεγόνασι καὶ οἵαι χαλεπώταται καὶ βαρύταται, ὥστε^{Kon} πολλὰς^{AdjA}
 +viele zwar \$Abneigungen mir \$sindgeworden und +wiegeartete +schwerste und +schwerste, sodass viele
 διαβολὰς^A ἀπ'^{Prp} αὐτῶν^G_{Pr} γεγονέναι_{PerAktInf} ὄνομα^N δὲ^{Pt} τοῦτο^N_{Pr} λέγεσθαι(M_{Prä} σοφὸς^{AdjN}
 P),_{Inf}
 Verleumdungen von ihnen gewordenzusein, Name aber dies gesagtzuwerden, weise
 εἶναι_{PräInfAkt} οἴονται(M_{Prä} γάρ^{Pt} με^A_{Pr} ἐκάστοτε^{Adv} οἱ^{ArtN} παρόντες^N_{PräAkt} ταῦτα^A_{Pr} αὐτὸν^A_{Pr} εἶναι σοφὸν
 zusein· meinensie denn mich jeweils die anwesendseinden dieses ihnselbst \$zusein +weise
 ἀ ἀν ἄλλον ἔξελέγξω. τὸ δὲ κινδυνεύει, ὡς ἄνδρες, τῷ ὄντι ὁ θεὸς σοφὸς εἶναι, καὶ ἐν τῷ
 was wohl +anderen\$ichüberfühere das aber \$scheint, o \$Männer, inder §Wirklichkeit der \$Gott +weise \$zusein, und in dem
 χρησμῷ τούτῳ τοῦτο λέγειν, ὅτι ἡ ἀνθρωπίη σοφία ὀλίγου τινὸς ἀξία^{AdjN} ἔστιν_{PräAkt} καὶ^{Kon}
 \$Orakelspruch diesem dies \$zusagen, dass die +menschliche\$Weisheit +wenig irgendeines wert ist und
 οὐδενός.^G_{Pr} καὶ^{Kon} φαίνεται(M_{Prä} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν_{PräInfAkt} τὸν^{ArtA} Σωκράτη,^A προσκεχρῆσθαι(M_{Per} δὲ^{Pt}
 P),_{Inf}
 vonnichts. und scheint diesen zusagen den Sokrates, sichbedientzuhaben aber
 τῷ^{ArtD} [23b] ἐμῷ^{AdjD} ὄνόματι,^D ἐμὲ^A_{Pr} παράδειγμα^A ποιούμενος(M_{Prä} ὥσπερ^{Kon} ἀν [[εἰ]] εἴποι ὅτι
 P),^N
 dem [23b] meinen Namen, mich Beispiel machendsich, sowie wohl [[wenn]] \$würdesagen dass
 οὗτος ὑμῶν, ὡς ἄνθρωποι, σοφώτατός ἔστιν, ὅστις ὥσπερ Σωκράτης ἔγνωκεν ὅτι οὐδενὸς ἄξιός ἔστι τῇ
 dieser voneuch, o \$Menschen, +weisester \$ist, werda sowie \$Sokrates \$haterkannt dass vonnichts +würdig \$ist der
 ἀληθείᾳ πρὸς σοφίαν. ταῦτ' οὖν ἔγὼ μὲν ἔτι καὶ νῦν περιών τζητῶ καὶ ἐρευνῶ κατὰ τὸν θεὸν καὶ
 \$Wahrheit hinsichtlich \$Weisheit. dies nun ich zwar noch auch jetzt \$umhergehend\$suche und \$forsche gemäß den \$Gott und
 τῶν ἀστῶν καὶ ξένων^G ἀν^{Pt} τινα^A_{Pr} οἴωμαι(M_{Prä} σοφὸν^{AdjA} εἶναι_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἐπειδάν^{Kon} μοι^D_{Pr} μὴ^{Pt}
 P)
 der \$Bürger und Fremden wohl irgendeinen ichmeine weise zusein· und sobald mir nicht
 δοκῇ, PräAktKnj τῷ^{ArtD} θεῷ^D βοηθῶν^N_{PräAkt} ἐνδείκνυμαι(M_{Prä} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἔστι_{PräAkt} σοφός.^{AdjN} καὶ^{Kon} ὑπὸ^{Pt}
 scheine, dem Gott helfend zeigeich dass nicht ist weise. und unter
 ταύτης τῆς ἀσχολίας οὔτε τι τῶν τῆς πόλεως πρᾶξαί μοι σχολὴ γέγονεν ἄξιον λόγου οὔτε
 dieser der \$Beschäftigung weder irgendetwas der der \$Stadt \$zuhandeln mir \$Muße \$istgeworden +wert \$derRede weder
 τῶν οἰκείων, ἀλλ' ἐν πενίᾳ [23c] μυρίᾳ εἰμὶ διὰ τὴν τοῦ θεοῦ λατρείαν. πρὸς δὲ τούτοις οἱ νέοι
 der +eigenen, sondern in \$Armut [23c] +ungeheuren\$bin wegen die des \$Gottes \$Dienst. zu aber diesen die +Jungen
 μοι ἐπακολουθοῦντες— οἵς μάλιστα σχολὴ ἔστιν, οἱ τῶν πλουσιωτάτων— AdjSupG αὐτόματοι, AdjN
 mir \$nachfolgend— denen ammeisten \$Muße \$ist, die der reichsten— vonselbst,
 χαίρουσιν PräAkt ἀκούοντες^N_{PräAkt} ἔξεταζομένων(M_{Prä} τῶν^{ArtG} ἀνθρώπων,^G καὶ^{Kon} αὐτοὶ^N_{Pr} πολλάκις^{Adv}
 freuensich hörend untersuchtwerdender der Menschen, und sie selbst oft
 ἐμὲ^A_{Pr} μιμοῦνται(M_{Prä} εἴτα^{Adv} ἐπιχειροῦσιν_{PräAkt} ἄλλους^{AdjA} ἔξετάζειν_{PräInfAkt} κάπειτα^{KonAdv} οἴμαι(M_{Prä}
 P),_{Inf}
 mich ahmennach, dann unternehmen andere zuprüfen· unddann ichmeine
 εὑρίσκουσι PräAkt πολλὴν^{AdjA} ἀφθονίαν^A οἰομένων(M_{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι_{PerInfAkt} τι^A_{Pr} ἀνθρώπων,^G εἰδότων^G_{PerAkt}
 finden viel Fülle meinender zwar gewusstzuhaben etwas derMenschen, gewussthabender
 δὲ^{Pt} ὀλίγα^{AdjA} οὐ^{Kon} οὐδέν.^A_{Pr} εντεῦθεν^{Adv} οὖν^{Pt} οἱ^{ArtN} ὑπ'^{Prp} αὐτῶν^G_{Pr} ἔξεταζόμενοι(M_{Prä} ἐμοὶ^D_{Pr}

aber weniges oder nichts. vonhier nun die von ihnen geprüftwerdenden aufmich
 ὅργίζονται(M_{Prä} οὐχ^{Pt} αὐτοῖς,^D_{Pr} καὶ [23d] λέγουσιν ὡς Σωκράτης τίς ἔστι μιαρώτατος καὶ διαφθείρει
 P),
 zürnen, nicht sichselbst, und [23d] \$sagen dass \$Sokrates irgendeiner \$ist +schändlichster und \$verdirbt
 τοὺς νέους· καὶ ἐπειδάν τις αὐτοὺς ἔρωτῷ ὅτι ποιῶν καὶ ὅτι διδάσκων, ἔχουσι μὲν οὐδὲν εἰπεῖν ἀλλ' die +Jungen· und sobald irgendwer sie \$fragt was \$tuend und was \$lehrend, \$haben zwar nichts \$zusagen sondern
 ἀγνοοῦσιν, ἵνα δὲ μὴ δοκῶσιν ἀπορεῖν, τὰ κατὰ πάντων τῶν φιλοσοφούντων πρόχειρα ταῦτα
 \$wissennicht, damit aber nicht \$scheinen\$ratloszusein, die gegen aller der \$philosophierendseienden+vorgefertigte dieses
 λέγουσιν, ὅτι τὰ μετέωρα καὶ τὰ ὑπὸ γῆς καὶ θεοὺς μὴ νομίζειν καὶ τὸν ἥττω λόγον κρείττω
 \$sagen, dass die +Luftdinge und die unter \$Erde und \$Götter nicht \$meinen und den +schwächeren\$LogosRede +stärker
 ποιεῖν. τὰ γὰρ ἀληθῆ^{AdjA} οἴομαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt} ἀν^{Pt} ἔθελοιεν_{PräAktOp} λέγειν,_{PräInfAkt} ὅτι^{Kon} κατάδηλοι^{AdjN}
 P)
 \$machen. die denn Wahren ichmeine nicht wohl wollten zusagen, dass offenbar
 γίγνονται(M_{Prä} προσποιούμενοι(M_{Prä} μὲν^{Pt} εἰδέναι,_{PerInfAkt} εἰδότες^N_{PerAkt} δὲ^{Pt} οὐδέν.^A_{Pr} ἄτε^{Kon} οὖν^{Pt}
 P) P)
 werden sichvorgebend zwar gewusstzuhaben, gewussthabe aber nichts. gerade nun
 οἶμαι(M_{Prä} φιλότιμοι^{AdjN} [23e] ὄντες καὶ σφιδροὶ καὶ πολλοί, καὶ συντεταμένως καὶ πιθανῶς λέγοντες περὶ_P
 ichmeine ehrliebende [23e] \$seien und +heftige und +viele, und angestrengt und überzeugend \$sprechend über
 ἔμοι, ἐμπεπλήκασιν ὑμῶν τὰ ὕτα καὶ πάλαι καὶ σφιδρῶς διαβάλλοντες.^N_{PräAkt} ἔκ^{Prp} τούτων^G_{Pr} καὶ^{Kon}
 mich, \$habenerfüllt eurer die \$Ohren und seitlangem und heftig verleumundetsprechend. aus diesen auch
 Μέλητος^N μοι^D_{Pr} ἐπέθετο(M_{Aor} καὶ^{Kon} Ἀνυτος^N καὶ^{Kon} Λύκων,^N Μέλητος^N μὲν^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ποιητῶν^G
 P)
 Meletos mir griffan und Anytos und Lykon, Meletos zwar für die Dichter
 ἀχθόμενος(M_{Prä} Ἀνυτος^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν δημιουργῶν καὶ_N
 sichägernd, Anytos aber für die \$VolksArbeiter und

St. 24a

τῶν^{ArtG} πολιτικῶν,^{AdjG} Λύκων^N δὲ^{Pt} ὑπὲρ^{Prp} τῶν^{ArtG} ῥητόρων.^G ὕστε,^{Kon} ὅπερ^A_{Pr} ἀρχόμενος(M_{Prä} ἔγὼ_P)
 der politischen, Lykon aber für die Redner· sodass, wasgerade beginnend ich
 ἔλεγον, θαυμάζοιμ' ἀν εἰ οἴός τ' εἴην ἔγὼ ὑμῶν ταύτην τὴν διαβολὴν ἔξελέσθαι ἐν οὕτως ὀλίγῳ
 \$sagteich,\$würdestaunen wohl wenn +fähig und \$wäre ich voneuch diese die \$Verleumdung\$herausnehmen in so +wenig
 χρόνῳ οὕτω πολλὴν γεγονυῖαν. ταῦτ' ἔστιν ὑμῖν, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, τάληθῃ, καὶ ὑμᾶς οὕτε μέγα οὕτε
 \$Zeit so +viel \$gewordenseiend. dieses \$ist euch, o \$Männer \$Athener, +dieWahren, und euch weder +groß noch
 μικρὸν ἀποκρυψάμενος ἔγὼ λέγω οὐδ' ὑποστειλάμενος. καίτοι οἵδια_{PerAkt} σχεδὸν^{Adv} ὅτι^{Kon} αὐτοῖς^D_{Pr}
 +klein \$verborgenhabend ich \$ichsage auchnicht \$zurückgehaltenhabend. und doch ichweiß beinahe dass ihnen
 τούτοις^D_{Pr} ἀπεχθάνομαι(M_{Prä} ὁ^A_{Pr} καὶ^{Kon} τεκμήριον^N ὅτι^{Kon} ἀληθὴ λέγω καὶ ὅτι αὕτη ἔστιν ἡ_P),
 diesen werdeverhasst, was auch Beweis istdafür dass +Wahres\$ichsage und dass diese \$ist die
 διαβολὴ ἡ ἔμὴ καὶ τὰ αἴτια ταῦτά [24b] ἔστιν. καὶ ἔάντε νῦν ἔάντε αὔθις ζητήσητε ταῦτα,
 \$Verleumdung die +meine und die \$Ursachen dieses [24b] \$sind. und seieswenn jetzt seieswenn wieder \$mögetsuchen dieses,
 οὕτως εύρήσετε. περὶ μὲν οὖν ὃν οἱ πρῶτοι μου κατήγοροι κατηγόρουν αὕτη ἔστω ίκανὴ_{ArtA}
 so \$werdetfinden. über zwar nun deren die +ersten meiner \$Ankläger \$anklagten diese \$sei +hinreichende
 ἀπολογία πρὸς ὑμᾶς· πρὸς δὲ Μέλητον τὸν ἀγαθὸν καὶ φιλόπολιν, ὡς φησι, καὶ τοὺς^{ArtA}
 \$Apologie gegenüber euch· gegenüber aber \$Meletos den +guten und +Stadtliebenden, wie \$ersagt, und die
 ὑστέρους^{AdjA} μετὰ^{Prp} ταῦτα^A_{Pr} πειράσομαι(M_{Fu} ἀπολογήσασθαι_{AorMedInf} αὔθις^{Adv} γὰρ^{Pt} δῆ, ^{Pt} ὕσπερ^{Kon}
 P)

späteren nach diesem werdeversuchen michzuverteidigen. wieder denn ja, sowie
 ἔτέρων τούτων ὄντων κατηγόρων, λάβωμεν αὖ τὴν τούτων ἀντωμοσίαν. ἔχει δέ πως
 +anderer dieser \$seieder \$Ankläger, \$lasstunsnehmen wieder die dieser \$GegenEid. \$esverhälsich aber irgendwie
 ὥδε· Σωκράτη φησὶν ἀδικεῖν τούς τε νέους διαφθείροντα καὶ θεοὺς οὓς ἡ πόλις νομίζει [24c] οὐ
 so \$Sokrates \$ersagt\$Unrechttun die und +Jungen \$verderbend und \$Götter welche die \$Stadt \$meint [24c] nicht

νομίζοντα, ἔτερα δὲ δαιμόνια καινά. τὸ μὲν δὴ ἔγκλημα τοιοῦτόν ἐστιν· τούτου δὲ τοῦ ἔγκλήματος ἐν
 §meinend, +andere aber \$Dämonien +neue. die zwar ja \$Anklage +sogeartet \$ist· dieser aber des \$Anklage einen
 §καστον ἔξετάσωμεν. φησὶ γὰρ δὴ τοὺς νέους ἀδικεῖν με διαφθείροντα. ἐγὼ δέ γε, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
 jeden \$lasstunsprüfen.\$ersagt denn ja die +Jungen\$Unrechttun mich §verderbend. ich aber ja, o \$Männer \$Athener,
 ἀδικεῖν φημι PräAkt Mέλητον,^A ὅτι^{Kon} σπουδῆ^D χαριεντίζεται(M Prä ὁφδίως^{Adv} εἰς^{Prp} ἀγῶνα^A καθιστάς^N PräAkt
 P),
 §Unrechttun ichbehauptet Meletos, dass mitEifer feintut, leicht in Prozess vorGerichtstellend
 ἀνθρώπους,^A περὶ^{Prp} πραγμάτων^G προσποιούμενος(M Prä σπουδάζειν^{PräAktInf} καὶ^{Kon} κήδεσθαι(M Prä ὥν^G
 P)^{Inf}
 Menschen, über Angelegenheiten sichvorbereitend sichbemühen und sichkümmern deren
 οὐδὲν^A τούτῳ^{Pr} πώποτε^{Adv} ἐμέλησεν^{AorAkt} ὡς^{Kon} δὲ^{Pt} τοῦτο^N προσποιούμενος(M Prä σπουδάζειν^{PräAktInf} καὶ^{Kon} κήδεσθαι(M Prä ὥν^G
 P)^{Inf}
 nichts diesem jemals gelegenwar· wie aber dieses so sichverhält, werdeversuchen
 καὶ^{Kon} ὑμῖν^D ἐπιδεῖξαι^{AorAktInf} καί μοι δεῦρο, ὡς Μέλητε, εἰπέ· ἀλλο τι ἢ [24d] περὶ πλείστου
 auch euch aufzuzeigen.
 ποιῇ ὅπως ὡς βέλτιστοι οἱ νεώτεροι ἔσονται; ἔγωγε. Ίθι δή νυν εἰπὲ τούτοις, τίς αὐτοὺς βέλτιον
 \$dumachest damit wie +beste die +Jüngeren \$werdensein; ichja. \$komm nun jetzt \$sage diesen, wer sie +besser
 ποιεῖ; δῆλον γὰρ ὅτι οἴσθα, μέλον γέ σοι. τὸν μὲν γὰρ διαφθείροντα ἔξευρών, ὡς
 \$macht; +klar denn dass \$duweißt,\$liegtdiramHerzen ja dir. den zwar denn §verderbenden §herausgefundenhabend, wie
 φής, ἔμέ, εἰσάγεις τουτοισὶ καὶ κατηγορεῖς· τὸν δὲ δὴ βέλτιον ποιοῦντα Ίθι εἰπὲ καὶ μήνυσον αὐτοῖς
 \$dusagst, mich, \$bringstvor diesenhier und \$anklagst· den aber ja +besseren §machenden \$komm \$sage und \$zeigean ihnen
 τίς ἔστιν. —όρας, ὡς Μέλητε, ὅτι στγάς καὶ οὐκ ἔχεις εἰπεῖν; καίτοι οὐκ αἰσχρόν σοι δοκεῖ εἶναι
 wer \$ist. —\$dusiehst, o \$Meletos, dass \$duschweigst und nicht \$duhast\$zusagen; und doch nicht +schändlich dir \$scheint\$zusein
 καὶ ίκανὸν τεκμήριον οὐ δὴ ἐγὼ λέγω, ὅτι σοι οὐδὲν μεμέληκεν; ἀλλ' εἰπέ, ὡγαθέ, τίς αὐτοὺς
 und +hinreichender \$Beweis wessen ja ich \$sage, dass dir nichts \$gelegenist; sondern \$sage, +Guter, wer sie
 ἀμείνους ποιεῖ; οἱ νόμοι. ἀλλ' [24e] οὐ τοῦτο ἐρωτῶ, ὡς βέλτιστε, ἀλλὰ τίς ἄνθρωπος, ὅστις
 +besser \$macht; die \$Gesetze. sondern [24e] nicht dies \$frageich, o +Bester, sondern wer \$Mensch, werauchimmer
 πρῶτον καὶ αὐτὸ τοῦτο οἶδε, τοὺς νόμους; οὗτοι, ὡς Σώκρατες, οἱ δικασταί. πῶς λέγεις, ὡς Μέλητε; οἵδε
 zuerst auch selbst dies \$weiß, die \$Gesetze; diese, o \$Sokrates, die \$Richter. wie \$dusagst, o \$Meletos; diesehier
 τοὺς νέους παιδεύειν οἷοί τέ εἰσι καὶ βέλτιον ποιοῦσιν; μάλιστα. πότερον ἄπαντες, ἢ οἱ μὲν αὐτῶν, οἱ
 die +Jungen \$zubilden +fähig und \$sind und +besser \$machen; durchaus. ob +alle, oder die zwar vonihnen, die
 δ' οὐ; ἄπαντες. εὖ γε νὴ τὴν Ἡραν λέγεις καὶ πολλὴν ἀφθονίαν τῶν ὠφελούντων. τί δὲ δή; οἱ δὲ
 aber nicht; +alle. gut ja bei die \$Hera \$dusagst und +viel \$Fülle der §Nützenden. was aber nun; die aber
 ἀκροαταὶ βέλτιον ποιοῦσιν
 \$Zuhörer +bessere \$machen

St. 25a

ἢ οὐ; καὶ οὗτοι. τί δέ, οἱ βουλευταί; καὶ οἱ βουλευταί. ἀλλ' ἄρα, ὡς Μέλητε, μὴ οἱ ἐν τῇ
 oder nicht; auch diese. was aber, die \$Räte; auch die \$Räte. aber also, o \$Meletos, etwanicht die in der
 ἐκκλησίᾳ, οἱ ἐκκλησιασταί, διαφθείρουσι τοὺς νεωτέρους; ἢ κάκεῖνοι βέλτιον ποιοῦσιν ἄπαντες;
 \$Volksversammlung, die \$Versammler, \$verderben die +Jünger; oder undjene +besser \$machen +alle;
 κάκεῖνοι. πάντες ἄρα, ὡς ξοικεν, Ἀθηναῖοι καλοὺς κάγαθοὺς ποιοῦσι πλὴν ἐμοῦ, ἐγὼ δὲ μόνος διαφθείρω.
 undjene. +alle also, wie \$sesscheint, \$Athener +schöne +undgute \$machen außer mir, ich aber +allein \$verderbe.
 οὕτω λέγεις; πάνυ σφόδρα ταῦτα λέγω. πολλὴν γέ μου κατέγνωκας δυστυχίαν. καί μοι ἀπόκριναι· ἢ
 so \$dusagst; sehr stark dieses \$sageich. +viel ja meiner \$hastzugeschrieben \$Unglück. und mir \$antworte· etwa
 καὶ περὶ ἵππους οὕτω σοι δοκεῖ ἔχειν; οἱ μὲν βέλτιον [25b] ποιοῦντες αὐτοὺς πάντες ἄνθρωποι
 auch über \$Pferde so dir \$schein\$sichzuverhalten; die zwar +besser [25b] §machende sie +alle \$Menschen
 εἶναι, εἰς δέ τις ὁ διαφθείρων; ἢ τούναντίον τούτου πάντα εἰς μέν τις ὁ βέλτιον οἷος
 \$zusein, einer aber irgendeiner der §verderbende; oder dasGegenteil dieses +ganz einer zwar irgendeiner der +besser +fähig
 τ' ὡν ποιεῖν ἢ πάνυ ὀλύγοι, οἱ ἵπποι, οἱ ἵπποι, οἱ ἵπποι, οἱ ἵπποι, οἱ ἵπποι, οἱ ἵπποι, οἱ
 und §seien \$zumachen oder sehr +wenige, die Reitkundigen, die aber viele wennauch zusammensind und
 χρῶνται(M Prä ἵπποι, διαφθείρουσιν; PräAkt οὐχ οὕτως ἔχει, ὡς Μέλητε, καὶ περὶ ἵππων καὶ τῶν ἄλλων
 P)
 gebrauchen Pferde, verderben; nicht so \$verhältessich, o \$Meletos, auch über \$Pferde und der +anderen
 ἀπάντων ζώων; πάντως δήπου, ἔάντε σὺ καὶ Ἀνυτος οὐ φῆτε ἔάντε φῆτε· πολλὴ γὰρ ἄν

+aller \$Lebewesen; auf jeden Fall wohl, seieswenn du und \$Anytos nicht \$saget seieswenn \$saget· +viel denn wohl τις εύδαιμονία εἴη περὶ τοὺς νέους εἰ εῖς μὲν μόνος αὐτοὺς διαφθείρει, οἱ δ' ἄλλοι AdjN jemand \$Glück \$wäre um die +Jungen wenn einer zwar +allein sie \$verdirbt, die aber andere ὡφελοῦσιν. PräAkt [25c] ἀλλὰ^{Kon} γάρ,^{Pt} ω̄ⁱⁱ Μέλητε,^V ίκανῶς^{Adv} ἐπιδείκνυσαι(M_{Prä} ὅτι^{Kon} οὐδεπώτε P) nützen. [25c] aber denn, o Meletos, hinreichend zeigst dass niemals ἔφρόντισας τῶν νέων, καὶ σαφῶς ἀποφαίνεις τὴν σαυτοῦ ἀμέλειαν, ὅτι οὐδέν σοι μεμέληκεν περὶ ὃν \$hastgesorgt der +Jungen, und klar \$zeigst die deiner selbst \$Nachlässigkeit, dass nichts dir \$gelegenist über deren ἔμε εἰσάγεις. ἔτι δὲ ἡμῖν εἰπέ, ὃ πρὸς Διὸς Μέλητε, πότερόν ἔστιν οἰκεῖν ἄμεινον ἐν πολίταις χρηστοῖς mich \$bringst vor. noch aber uns \$sage, o bei \$Zeus \$Meletos, ob \$ist \$zuwohnen +besser in \$Bürgern +tückigen ἢ πονηροῖς; ὃ τάν, ἀπόκριναι οὐδὲν γάρ τοι χαλεπὸν^{AdjN} ἔρωτῶ. PräAkt οὐχ^{Pt} οἱ^{ArtN} μὲν^{Pt} πονηροὶ^{AdjN} oder +schlechten; o Freund, \$antworte nichts denn doch schwer frageich. nicht die zwar Schlechten κακόν^{AdjN} τι^A_{Pr} ἐργάζονται(M_{Prä} τοὺς^{ArtA} ἀεὶ ἐγγυτάτῳ αὐτῶν ὅντας, οἱ δ' ἀγαθοὶ ἀγαθόν τι; P) Böses etwas wirken die immer nächsten ihnenselbst \$seienden, die aber +Guten +Gutes etwas; πάνυ γε. ἔστιν_{PräAkt} [25d] οὖν^{Pt} ὅστις^N_{Pr} βούλεται(M_{Prä} ὑπὸ^{Prp} τῶν^{ArtG} συνόντων^G_{PräAkt} βλάπτεσθαι(M_{Prä} P) Inf sehr ja. ist [25d] nun werda will von den zusammenseienden geschädigt zu werden μᾶλλον^{AdvKmp} ἢ^{Kon} ὡφελεῖσθαι(M_{Prä} ἀποκρίνου(M_{Prä} ω̄ⁱⁱ ἀγαθέ^{AdjV} καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt} ὁ^{ArtN} νόμος^N κελεύει_{PräAkt} P);_{Inf} P);_{Imv} mehr oder genützt zu werden; antworte, o Guter auch denn das Gesetz befiehlt ἀποκρίνεσθαι(M_{Prä} ἔσθ'_{PräAkt} ὅστις^N_{Pr} βούλεται(M_{Prä} βλάπτεσθαι(M_{Prä} οὐ^{Pt} δῆτα.^{Pt} φέρε_{PräAktImv} δή,^{Pt} P);_{Inf} P);_{Imv} zuantworten. ist werda will geschädigt zu werden; nicht gewiss. nun also, πότερον^{Pt} ἔμε^A_{Pr} εἰσάγεις_{PräAkt} δεῦρο ὡς διαφθείροντα τοὺς νέους καὶ πονηροτέρους ποιοῦντα ἔκόντα ἢ ob mich bringst vor hierher als \$verderbend die +Jungen und +schlechter \$machend \$willig oder ἔκοντα; ἔκόντα ἔγωγε. τί δῆτα, ὃ Μέλητε; τοσοῦτον σὺ ἔμοι σοφώτερος εἰ τηλικούτου ὅντος +unfreiwillig;+freiwillig ichja. was denn, o \$Meletos; +soviel du meiner +weiser \$bist +sogroßen \$seiend τηλικόσδε ὃν, ὥστε σὺ μὲν ἔγνωκας ὅτι οἱ μὲν^{Pt} κακοὶ^{AdjN} κακόν^{AdjA} τι^A_{Pr} ἐργάζονται(M_{Prä} ἀεὶ^{Adv} P) +sogroßgerade\$seiend, sodass du zwar \$hasterkannt dass die zwar Schlechte Böses etwas wirkensie immer τοὺς^{ArtA} μάλιστα^{AdvSup} πλησίον^{Adv} [25e] ἔαυτῶν, οἱ δὲ ἀγαθοὶ ἀγαθόν, ἔγὼ δὲ δὴ εἰς τοσοῦτον die ammeisten nahe [25e] ihrer selbst, die aber +Guten +Gutes, ich aber ja in +soviel ἀμαθίας ἦκω ὥστε καὶ τοῦτ' ἀγνοῶ, ὅτι ἔάν τινα μοχθηρὸν ποιήσω τῶν \$derUnwissenheit\$bingelangt sodass auch dieses \$ichweißnicht, dass wenn irgendeinen +schlechten\$macheich der συνόντων, κινδυνεύσω κακόν τι λαβεῖν ὑπ' αὐτοῦ, ὥστε τοῦτο [[τὸ]] τοσοῦτον κακὸν \$zusammenseienden,\$werdeGefahrlaufen+Böses etwas \$zuempfangen von ihm, sodass das [[das]] +sogroß +Übel ἔκῶν ποιῶ, ὡς φῆς σύ; ταῦτα ἔγώ^N_{Pr} σοι^D_{Pr} οὐ^{Pt} πείθομαι(M_{Prä} ω̄ⁱⁱ Μέλητε,^V οἶμαι(M_{Prä} δε^{Pt} οὐδὲ^{Pt} P), P), +willentlich\$tueich, wie \$dusagst du; dieses ich dir nicht glaubeich, o Meletos, ichmeine aber auch nicht ἄλλον^{AdjA} ἀνθρώπων οὐδένα· ἀλλ' ἢ οὐ διαφθείρω, ἢ εἰ διαφθείρω, anderen \$derMenschen niemanden· sondern oder nicht \$verderbeich, oder wenn \$verderbeich,

St. 26a

ἄκων, AdjN ὥστε^{Kon} σύ^N_{Pr} γε^{Pt} κατ^{Prp} ἀμφότερα^{AdjA} ψεύδη(M_{Prä} εἰ^{Kon} δὲ^{Pt} ἄκων^{AdjN} διαφθείρω, τῶν P). unfreiwillig, sodass du ja gemäß beiden lügst. wenn aber unfreiwillig \$verderbeich, der τοιούτων καὶ ἀκουσίων ἀμαρτημάτων οὐ δεῦρο νόμος εἰσάγειν ἔστιν, ἀλλὰ ίδια λαβόντα +solchen und +unfreiwilligen\$Fehlhandlungen nicht hierher \$Gesetz\$einzu führen \$ist, sondern privat \$genomnenhabenden διδάσκειν καὶ νουθετεῖν. δῆλον γὰρ ὅτι ἔὰν^{Kon} μάθω, AorSAktKnj παύσομαι(M_{Fu} ὅ^A_{Pr} γε^{Pt} ἄκων^{AdjN} P) \$zulehren und \$zuermahnen+offenkundig denn dass wenn lerneich, werde ich auf hören was ja unfreiwillig ποιῶ. PräAkt σύ^N_{Pr} δε^{Pt} συγγενέσθαι_{AorSMedInf} μέν μοι καὶ διδάξαι ἔψυχες καὶ οὐκ ἡθέλησας, δεῦρο δὲ tueich. du aber zusammenzukommen zwar mir auch \$zulehren\$flohsdu und nicht \$wolltestdu, hierher aber εἰσάγεις, PräAkt οἶ^D_{Pr} νόμος^N ἔστιν_{PräAkt} εἰσάγειν_{PräInfAkt} τοὺς^{ArtA} κολάσεως^G δεομένους(M_{Prä} ἀλλ'^{Kon} οὐ^{Pt}

führstduein, wo Gesetz ist einzuführen die der Bestrafung Bedürftigen sondern nicht μαθήσεως. ἀλλὰ γάρ, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, τοῦτο μὲν ἥδη δῆλον οὐγὼ [26b] ἔλεγον, ὅτι Μελήτῳ τούτων \$desLernens. aber denn, o \$Männer \$Athener, dieses zwar schon +offenkundig derich [26b] \$sageleich, dass \$Meletos dieser οὔτε μέγα οὔτε μικρὸν πώποτε ἐμέλησεν. ὅμως δὲ δὴ λέγε ἡμῖν, πῶς με φῆς διαφθείρειν, ὃ weder+Großes noch +Kleines jemals \$lagesamHerzen dennoch aber ja \$sage uns, wie mich \$dusagst \$zuverderben, o Μέλητε, τοὺς νεωτέρους; Ἡ δῆλον δὴ ὅτι κατὰ τὴν γραφὴν ἦν ἐγράψω θεοὺς διδάσκοντα \$Meletos, die +Jünger; oder +offenkundig ja dass gemäß die \$Anklageschrift welche \$schriebstd \$Götter \$lehrend μὴ νομίζειν οὖς ἢ πόλις νομίζει, ἔτερα δὲ δαιμόνια καὶ ταῦτα λέγεις ὅτι διδάσκων διαφθείρω; nicht \$zumeinen welche die \$Stadt \$meint, +andere aber \$Dämonen +neue; nicht dieses \$sagstd dass \$lehrend \$verderbeich; πάνυ μὲν οὖν σφόδρα ταῦτα λέγω. πρὸς αὐτῶν τοίνυν, ὃ Μέλητε, τούτων τῶν θεῶν ὃν νῦν ὁ λόγος sehr zwar nun sehr dieses \$sageleich. bei deren nundenn, o \$Meletos, dieser der \$Götter deren jetzt der \$Rede ἔστιν, εἰπὲ ἔτι σαφέστερον καὶ ἐμοὶ καὶ τοῖς ἄνδράσιν τουτοισί. [26c] ἐγὼ γὰρ^{Pt} οὐ^{Pt} δύναμαι(M_{Prä}
P)

\$ist, \$sage noch +klarer und mir und den \$Männern diesenhier. [26c] ich denn nicht kannich μαθεῖν^{AorSInfAkt} πότερον^{Kon} λέγεις^{PräAkt} διδάσκειν^{PräInfAkt} με^A_{Pr} νομίζειν^{PräInfAkt} εἶναι^{PräInfAkt} τινας lernen ob sagstd zulehren mich zumeinen zusein irgendwelche θεούς— καὶ αὐτὸς ἄρα νομίζω εἶναι θεούς καὶ οὐκ εἰμὶ τὸ παράπαν ἄθεος οὐδὲ ταύτῃ ἀδικῷ \$Götter— und selbst wohl \$meineich\$zusein\$Götter und nicht \$binich das ganzundgar +gottlos auchnicht hierin \$tueichUnrecht —οὐ μέντοι οὕσπερ γε ἢ πόλις ἀλλὰ ἔτέρους, καὶ τοῦτ' ἔστιν ὃ μοι ἐγκαλεῖς, ὅτι ἔτέρους, Ἡ—not jedoch welchegerade ja die \$Stadt sondern +andere, und dieses \$ist was mir \$vorwirfstdu, dass +andere, oder παντάπασί με φῆς οὕτε αὐτὸν νομίζειν θεούς τούς τε ἄλλους ταῦτα διδάσκειν. ταῦτα λέγω, ὡς τὸ γānzlich mich \$dusagst weder selbst \$zumeinen\$Götter die und +anderen dieses \$zulehren. dieses \$sageleich, dass das παράπαν οὐ νομίζεις θεούς. ὃ [26d] θαυμάσιε Μέλητε, ίνα τί ταῦτα λέγεις; οὐδὲ ἥλιον οὐδὲ ganzundgar nicht \$meinstdu\$Götter. o [26d] +wunderbarer\$Meletos, wozu was dieses \$sagstd; auchnicht \$Sonne auchnicht σελήνην ἄρα νομίζω θεούς εἶναι, ὕσπερ οἱ ἄλλοι ἀνθρώποι; μὰ Δί', ὃ ἄνδρες δικασταί, ἐπεὶ τὸν μὲν ἥλιον \$Mond also \$meineich\$Götter\$zusein, sowie die +andere\$Menschen; bei \$Zeus, o \$Männer \$Richter, weil die zwar \$Sonne λίθον φησὶν εἶναι, τὴν δὲ σελήνην γῆν. Άναξαγόρου οἵει κατηγορεῖν, ὃ φίλε Μέλητε; καὶ οὕτω \$Stein \$sagt \$zusein, den aber \$Mond \$Erde.\$desAnaxagoras\$meinstdu \$anzuklagen, o +Freund\$Meletos; und so καταφρονεῖς τῶνδε καὶ οἴει αὐτοὺς ἀπείρους γραμμάτων εἶναι ὕστε οὐκ εἰδέναι ὅτι τὰ \$verachtestdu dieserhier und \$meinstdu sie +unerfahren\$derSchriften\$zusein sodass nicht \$gewusstzuhaben dass die Άναξαγόρου βιβλία τοῦ Κλαζομενίου γέμει τούτων τῶν λόγων; καὶ δὴ καὶ οἱ νέοι ταῦτα παρ' ἐμοὶ \$desAnaxagoras\$Bücher des \$desKlamomeniers\$istvoll dieser der \$Reden; und ja auch die +Jungen dieses bei mir μανθάνουσιν, ἂν ἔξεστιν ἐνίστε εἰ πάνυ πολλοῦ δραχμῆς^G ἐκ^{Prt} [26e] τῆς^{ArtG} ὀρχήστρας^G \$lernensie, welche \$esisterlaubt manchmal wenn sehr +viel derDrachme aus [26e] der Orchestra πριαμένοις^D_{AorSMed} Σωκράτους^G καταγελᾶν, PräInfAkt ἔὰν^{Kon} προσποιήται(M_{Prä}
P) έαυτοῦ εἶναι, ἄλλως τε gekaufthabenden desSokrates auszulachen, wenn vortäusche seinerselbst \$zusein, anders und καὶ οὕτως ἄτοπα ὄντα; ἀλλ', ὃ πρὸς Διός, οὔτωσί σοι δοκῶ; οὐδένα νομίζω θεὸν εἶναι; οὐ auch so +sonderbares\$seiend; aber, o bei \$desZeus, soeben dir \$scheineich; keinen \$meineich \$Gott \$zusein; nicht μέντοι μὰ Δία οὐδὲ ὀπωστιοῦν. ἄπιστός γ' εῖ, ὃ Μέλητε, καὶ ταῦτα μέντοι, ὡς ἐμοὶ δοκεῖς, jedoch bei \$Zeus auchnicht wieauchimmer. +unglaubwürdig ja \$bistdu, o \$Meletos, und dieses jedoch, wie mir \$scheinstd, σαυτῷ. ἐμοὶ γὰρ δοκεῖ οὐτοσί, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, πάνυ εἶναι ύβριστῆς καὶ ἀκόλαστος, καὶ ἀτεχνῶς τὴν dirselbst. mir denn \$scheint dieserhier, o \$Männer \$Athener, sehr \$zusein \$Frevler und +zügellos, und einfach die γραφὴν ταύτην ύβρει τινὶ καὶ ἀκόλαστᾳ καὶ νεότητι γράψασθαι. \$Anklageschrift diese \$durchFrevel irgendeinen und \$durchZügellosigkeit und \$durchJugend\$zuschreibenzuhaben.

St. 27a

ἔοικεν_{PerAkt} γὰρ^{Pt} ὕσπερ^{Kon} αἰνιγμα^A συντιθέντι^D_{PräAkt} διαπειρωμένω(M_{Per}
P)^D ἄρα^{Pt} γνώσεται(M_{Fu}
P) Σωκράτης^N scheint denn sowie Rätsel zusammensetzend durcherprobthabenden etwa wirderkennen Sokrates δ^{ArtN} σοφὸς^{AdjN} δὴ^{Pt} ἐμοῦ^G_{Pr} χαριεντιζομένου(M_{Prä}
P)^G καὶ^{Kon} ἐναντί^{Prt} ἐμαυτῷ^D_{Pr} λέγοντος,^G_{PräAkt} ἢ^{Kon} der weise ja meiner scherzendseienden und gegenüber mirselbst sagenden, oder ἔξαπατήσω_{FuAkt} αὐτὸν^A_{Pr} καὶ^{Kon} τοὺς^{ArtA} ἄλλους^{AdjA} τοὺς^{ArtA} ἀκούοντας;^A_{PräAkt} οὗτος^N_{Pr} γὰρ^{Pt} ἐμοὶ^D_{Pr}

werdeichtäuschen ihn und die anderen die hörendseienden; dieser denn mir
φαίνεται(M_{Prä} τὰ ἐναντία λέγειν αὐτὸς ἔστι τῇ γραφῇ ὅσπερ ἀν εἰ εἴποι ἀδικεῖ
P) scheint die +Gegenteile\$zusagen selbst sichselbst in der \$Schrift sowie wohl wenn \$würdesagen:\$tutUnrecht
Σωκράτης θεοὺς οὐ νομίζων, ἀλλὰ θεοὺς νομίζων. καί τοι τοῦτο^N Pr ἔστι^{Pt} παίζοντος.^G
\$Sokrates \$Götter nicht \$meinend, sondern \$Götter\$meinend. und doch dieses ist einesscherzenden.
συνεπισκέψασθε_{AorMedImv} δῆ^{Pt} ω̄ⁱ ἄνδρες,^V ἦ_{Pr} μοι^D Pr φαίνεται(M_{Prä} ταῦτα λέγειν· σὺ δὲ ἡμῖν ἀπόκριναι, ω̄
P)
prüfetzusammen ja, o Männer, wie mir scheint dieses \$zusagen· du aber uns \$antworte, o
Μέλητε. ὑμεῖς δέ, ὅπερ_{Pr} κατ'^{Prp} [27b] ἀρχὰς^A ὑμᾶς^A Pr παρητησάμην,_{AorMed} μέμνησθέ(M_{Per} μοι^D Pr μὴ^{Pt}
\$Meletos. ihr aber, wasgerade gemäß [27b] Anfänge euch ersuchteich, erinnerteuch mir nicht
θορυβεῖν_{PräInfAkt} ἔστι^{Kon} εν^{Prp} τῷ^{ArtD} εἰωθότι^D PerAkt τρόπῳ^D τοὺς^{ArtA} λόγους^A ποιῶμαι(M_{Prä} ἔστιν_{PräAkt}
P).
Lärmzumachen wenn in der gewohntseienden Weise die Reden macheich. ist
ὅστις^N Pr ἀνθρώπων,^G ὡ̄ Μέλητε, ἀνθρώπεια μὲν νομίζει πράγματ' εἶναι, ἀνθρώπους δὲ οὐ
werauchimmer derMenschen, o \$Meletos,+menschliche zwar \$meint \$Dinge \$zusein, \$Menschen aber nicht
νομίζει;_{PräAkt} ἀποκρινέσθω(M_{Prä} ω̄ⁱ ἄνδρες,^V καὶ^{Kon} μὴ^{Pt} ἄλλα^{AdjA} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} θορυβείτω._{PräAktImv} ἔσθ'
P),_{Imv}
meinter; ermögeantworten, o Männer, und nicht andere und andere lärmemöge· \$ist
ὅστις ἵππους μὲν οὐ νομίζει, ἵππικὰ δὲ πράγματα; ἢ αὐλητὰς μὲν οὐ νομίζει εἶναι,
werauchimmer \$Pferde zwar nicht \$meint, +reiterliche aber \$Dinge; oder \$Flötenspieler zwar nicht \$meint \$zusein,
αὐλητικὰ δὲ πράγματα; οὐκ ἔστιν, ω̄ⁱ ἄριστε^{AdjV} ἄνδρῶν.^G εἰ^{Kon} μὴ^{Pt} σὺ^N Pr βούλει(M_{Prä}
P)
+flötenspielerische aber \$Dinge; nicht \$ist, o bester derMänner· wenn nicht du willst
ἀποκρινέσθαι(M_{Prä} ἐγὼ^N Pr σοὶ^D Pr λέγω καὶ τοῖς ἄλλοις τουτοισί. ἀλλὰ τὸ ἐπὶ τούτῳ γε ἀπόκριναι· ἔσθ'
P),_{Inf}
zuanworten, ich dir \$sageleich auch den +anderen diesenhier. aber das auf diesem ja \$antworte· \$ist
[27c] ὅστις δαιμόνια μὲν νομίζει πράγματ' εἶναι, δαιμονας δὲ οὐ νομίζει; οὐκ ἔστιν. ὡς ὕνησας
[27c] werauchimmer \$Dämonien zwar \$meint \$Dinge \$zusein,\$Daimonen aber nicht \$meinter; nicht \$ist. wie \$duhalfst
ὅτι μόγις ἀπεκρίνω ὑπὸ τουτωνὶ ἀναγκαζόμενος(M_{Prä} οὐκοῦν^{Pt} δαιμόνια^A μὲν^{Pt} φής_{PräAkt} με^A
P).^N
dass mühselig \$antworteich durch dieseda gezwungenwerdend. folglich dämonischeDinge zwar sagstdu mich
καὶ^{Kon} νομίζειν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} διδάσκειν,_{PräInfAkt} εἴτ' οὖν καὶ^{Kon} εἴτε παλαιά, ἀλλ' οὖν δαιμόνια γε νομίζω
und zumeinen und zulehren, seies nun +neue seies +alte, aber nun \$Dämonien ja \$meineich
κατὰ^{Prp} τὸν^{ArtA} σὸν^{AdjA} λόγον,^A καὶ^{Kon} ταῦτα^A Pr καὶ^{Kon} διωμόσω(M_{Fu} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} ἀντιγραφῇ. εἰ δὲ
P)
gemäß den deinen LogosRede, und dies und werdebeschwören in der \$GegenSchrift. wenn aber
δαιμόνια νομίζω, καὶ δαιμονας δήπου πολλὴ ἀνάγκη νομίζειν μέ ἔστιν οὐχ οὕτως ἔχει;
\$Dämonien\$meineich, auch \$Daimonen jawohl +große\$Notwendigkeit\$zumeinen mich \$ist· nicht so \$verhältessich;
ἔχει δῆ· τίθημι γάρ σε^A Pr ὁμολογοῦντα,^A PrÄkt ἐπειδὴ^{Kon} οὐκ^{Pt} ἀποκρίνῃ(M_{Prä} τοὺς^{ArtA} δὲ^{Pt}
P).
\$verhältessich ja· \$setzeich denn dich zustimmendseienden, da nicht duantwortest. die aber
δαιμονας^A [27d] οὐχι^{Pt} ἥτοι^{Kon} θεούς^A γε^{Pt} ἡγούμεθα(M_{Prä} ἢ^{Kon} θεῶν^G παῖδας;^A φής_{PräAkt} ἢ^{Kon} οὐ;^{Pt}
P)
Daimonen [27d] nicht entweder Götter ja haltenwir oder derGötter Kinder; sagstdu oder nicht;
πάνυ^{Adv} γε^{Pt} οὐκοῦν^{Pt} εἴπερ^{Kon} δαιμονας^A ἡγοῦμαι(M_{Prä} ώς^{Kon} σὺ^N Pr φής_{PräAkt} εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} θεοῖ^N τινές
P),
sehr ja. also wennwirklich Daimonen ichhalte, wie du sagst, wenn zwar Götter einige
εἰσιν οἱ δαιμονες, τοῦτ' ἀν εἴη δὲ ἐγώ φημι σε^A Pr αἰνίττεσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} χαριεντίζεσθαι(M_{Prä} θεοὺς^A
P),_{Inf}
\$sind die \$Daimonen, dies wohl \$wäre was ich \$sage dich andeutenzulassen und scherzenzulassen, Götter
οὐχ^{Pt} ἡγούμενον(M_{Prä} φάναι_{PräInfAkt} με^A Pr θεοὺς^A αὐ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M_{Prä} πάλιν,^{Adv} ἐπειδήπερ^{Kon} γε^{Pt} δαιμονας^A
P)^A
nicht haltendseienden sagen mich Götter wieder fürhalten wiederum, weil ja Dämonen
ἡγοῦμαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δ^{Kon} αὐ^{Pt} οἱ δαιμονες θεῶν παῖδες εἰσιν νόθοι τινὲς ἢ ἐκ νυμφῶν ἢ^{Kon} ἐκ^{Prp}

P).

halteich· wenn aber wieder die \$Daimonen\$derGötter \$Kinder \$sind +unechte einige oder aus \$Nymphen oder aus τινων^G Pr ἄλλων^{AdjG} ὅν^{Pr} δὴ^{Pt} καὶ^{Kon} λέγονται(M^{Prä} τίς^N Pr ἀνθρώπων^G θεῶν^G μὲν^{Pt} παῖδας^A P), einigen anderen deren ja auch gesagtwerden, wer wohl derMenschen derGötter zwar Kinder ἡγοῖτο(M^{Prä} εἶναι^{PräInfakt} θεοὺς^A δὲ^{Pt} μή;^{Pt} ὁμοίως^{Adv} γάρ ἀν [27e] ἀτοπον εἴη ὕσπερ ἀν εἴ P)Op haltenwürde zusein, Götter aber nicht; gleichermaßen denn wohl [27e] +unpassend\$wäre sowie wohl wenn τις ἔπιπων μὲν^{Pt} παῖδας^A ἡγοῖτο(M^{Prä} ἦ^{Kon} καὶ^{Kon} ὄνων,^G τοὺς^{ArtA} ἡμιόνους,^A ἔπιπους^A δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} P)Op jemand \$derPferde zwar Kinder haltenwürde oder auch derEsel, die Maultiere, Pferde aber auch ὄνους^A μὴ^{Pt} ἡγοῖτο(M^{Prä} εἶναι^{PräInfakt} ἀλλ,^{Kon} ὥιj Μέλητε,^V οὐκ^{Pt} ἔστιν^{PräAkt} ὅπως^{Kon} σύ^N Pr ταῦτα^A Pr P)Op Esel nicht haltenwürde zusein. aber, o Meletos, nicht ist wie du dieses οὐχὶ^{Pt} ἀποπειρώμενος(M^{Prä} ἡμῶν^G Pr ἐγράψω^{AorAkt} τὴν^{ArtA} γραφὴν^A ταύτην^A Pr ἢ ἀπορῶν ὅτι ἔγκαλοῖς P)^N nicht erprobendseiend unser schriebst die Anklage diese oder \$ratlosseiend dass \$vorwirfst ἔμοὶ ἀληθὲς ἀδίκημα· ὅπως δὲ σύ τινα πείθοις ἀν καὶ σμικρὸν νοῦν ἔχοντα ἀνθρώπων, mir +wahres\$Unrechtstat· wie aber du irgendeinen \$überzeugenwürdest wohl auch +kleinen \$Sinn \$habenden\$derMenschen, ὡς οὐ τοῦ^{ArtG} αὐτοῦ^{AdjG} ἔστιν^{PräAkt} καὶ^{Kon} δαιμόνια^A καὶ^{Kon} θεῖα^{AdjA} ἡγεῖσθαι(M^{Prä} καὶ^{Kon} αὐ^{Pt} τοῦ P), Inf dass nicht des selben ist auch Dämonien und göttliche zuhalten, und wieder des αὐτοῦ μῆτε +selben weder

St. 28a

δαίμονας μήτε θεοὺς μήτε ἥρωας, οὐδεμία μηχανή ἔστιν. ἀλλὰ γάρ, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, ὡς μὲν ἐγὼ οὐκ \$Daimonen weder \$Götter noch \$Helden, +keine \$Möglichkeit \$ist. aber denn, o \$Männer \$Athener, wie zwar ich nicht ἀδικῶ κατὰ τὴν Μελήτου γραφήν, οὐ πολλῆς μοι δοκεῖ εἶναι ἀπολογίας, ἀλλὰ ίκανὰ καὶ ταῦτα· \$Unrechttue gemäß die \$desMeletos\$Anklage, nicht +großer mir \$scheint\$zusein\$Verteidigung, sondern +genügend auch dies ὃ δὲ καὶ ἐν τοῖς ἔμπροσθεν ἔλεγον, ὅτι πολλή μοι ἀπέχθεια γέγονεν καὶ πρὸς πολλούς, εὖ ἔστε ὅτι was aber auch in den früheren \$sagteich, dass +viel mir \$Abneigung\$istgeworden und gegen +viele, gut \$wisset dass ἀληθές ἔστιν. καὶ τούτη ἔστιν ὃ ἐμὲ αἰρεῖ, ἔάνπερ αἰρῆ, οὐ Μέλητος οὐδὲ Ἀνυτος ἀλλ' ἡ τῶν +wahr \$ist. und dies \$ist was mich \$ergreift, wennimmer \$ergreifees, nicht \$Meletos noch \$Anytos sondern die der πολλῶν διαβολή τε καὶ φθόνος. ἂν δὴ πολλοὺς καὶ ἄλλους καὶ ἀγαθοὺς [28b] ἄνδρας^A ἥρηκεν, PerAkt +vielen \$Verleumdung und auch \$Neid. welche ja +viele und +andere und +gute [28b] Männer hatergriffen, οἴμαι(M^{Prä} δὲ^{Pt} καὶ^{Kon} αἱρήσει^{FuAkt} οὐδὲν^N Pr δὲ^{Pt} δεινὸν^{AdjN} μὴ^{Pt} ἐν ἔμοὶ στῆ. ἵσως ἀν οὗν P) ichmeine aber auch wirdergreifen· nichts aber furchtbar nicht bei mir \$stehenmöge. vielleicht wohl nun εἴποι τις· εἴτ' οὐκ αἰσχύνῃ(M^{Prä} ὥιj Σώκρατες,^V τοιοῦτον^{AdjA} ἐπιτήδευμα^A ἐπιτηδεύσας^N AorAkt ἔξ^{Prp} \$würdesagen jemand· dann nicht schämstdudich, o Sokrates, solches Betreiben betriebenhabend aus οὐ^G Pr κινδυνεύεις PräAkt νῦν^{Adv} ἀποθανεῖν; ἐγὼ δὲ τούτῳ ἀν δίκαιον λόγον ἀντείποιμι, ὅτι οὐ dessen bistduinGefahr jetzt \$zusterben; ich aber diesem wohl +gerechten\$LogosRede\$würdeentgegnen, dass nicht καλῶς^{Adv} λέγεις, PräAkt ὥιj ἄνθρωπε,^V εἰ^{Kon} οἴει^{PräAkt} δεῖν^{PräInfakt} κίνδυνον^A ὑπολογίζεσθαι(M^{Prä} τοῦ^{ArtG} P)Inf gut dusagst, o Mensch, wenn dumeinst nötigzusein Gefahr einzuberechnen des ζῆν ἢ τεθνάναι ἄνδρα ὅτου τι καὶ σμικρὸν ὄφελός ἔστιν, ἀλλ' οὐκ ἐκεῖνο μόνον σκοπεῖν \$Lebens oder \$gestorbensein\$einenMann wovon etwas auch +kleines \$Nutzen \$ist, sondern nicht jenes +nur \$betrachten ὅταν πράττῃ, πότερον δίκαια ἢ ἄδικα πράττει, καὶ ἄνδρὸς ἀγαθοῦ ἔργα ἢ κακοῦ. wenn \$erhandelt, ob +Gerechtes oder +Ungerechtes \$ertut, und \$einesMannes +guten \$Werke oder +schlechten. φαῦλοι [28c] γάρ ἀν τῷ γε σῷ λόγῳ εἴεν τῶν ἡμιθέων ὅσοι ἐν Τροίᾳ τετελευτήκασιν οἵ +minderwertige [28c] denn wohl dem ja +deinem\$LogosRede\$wären der \$Halbgötter soviele in \$Troja \$sindgestorben die τε ἄλλοι καὶ ὁ τῆς Θέτιδος υἱός, ὃς τοσοῦτον τοῦ κινδύνου κατεφρόνησεν παρὰ τὸ αἰσχρόν τι und +anderen und der der \$Thetis \$Sohn, der +sosehr der \$Gefahr \$verachtete neben das +Schändliche irgendetwas

ὑπομεῖναι_{AorInfAkt} ὥστε, ^{Kon} ἐπειδὴ^{Kon} εἴπεν_{AorAkt} ἡ^{ArtN} μήτηρ^N αὐτῷ^D_{Pr} προθυμουμένω(M_{Prä}^P)^A Ἐκτορα^A_P
 zuertragen sodass, als sagte die Mutter ihm sicheifrigbemühen Hektor
 ἀποκτεῖναι,_{AorInfAkt} θεὸς^N οὖσα,^N_{PräAkt} οὔτωσι^{Adv} πως,^{Adv} ὡς^{Kon} ἔγω^N_{Pr} οἷμαι(M_{Prä}^P)^A ὦ^v παῖ^v εἰ^{Kon}
 zutöten, Gottheit seiend, soeben irgendwie, wie ich meine o Kind, wenn
 τιμωρήσεις Πατρόκλω τῷ ἔταίρῳ τὸν φόνον καὶ Ἐκτορα ἀποκτενεῖς, αὐτὸς ἀποθανῇ— αὐτίκα γάρ
 \$duwirstbestrafen\$demPatroklos dem \$Gefährten den \$Mord und \$Hektor \$wirsstöten, selbst \$wirststerben— sogleich denn
 τοι, φησί, μεθ' Ἐκτορα πότμος ἔτοιμος —ό δὲ τοῦτο ἀκούσας τοῦ μὲν θανάτου καὶ τοῦ κινδύνου
 dir, \$sagtsie, nach \$Hektor \$Schicksal +bereit —der aber dies §gehörthabend des zwar \$Todes und der \$Gefahr
 ὡλιγώρησε, πολὺ δὲ μᾶλλον δείσας [28d] τὸ ζῆν κακὸς ὅν καὶ τοῖς φίλοις μὴ τιμωρεῖν,
 \$verachtete, +viel aber mehr §gefürchtethabend [28d] das \$Leben+schlecht\$seiend und den \$Freunden nicht \$zurächen,
 αὐτίκα, φησί, τεθνάίην, δίκην ἐπιθεὶς τῷ ἀδικοῦντι, οὐα μὴ ἐνθάδε μένω
 sofort, \$sagter,\$möchteichgestorbensein,\$Strafe\$sauferlegthabend dem §UnrechtTuenden, damit nicht hier \$bleibe
 καταγέλαστος παρὰ νησὶ κορωνίσιν ἄχθος ἀρούρης. ἡ αὐτὸν οἴει φροντίσαι θανάτου καὶ
 +lächerlich bei \$Schiffen +gebogen \$Last \$desAckers. wirklich ihn \$meinstdu\$bedachtzuhaben\$desTodes und
 κινδύνου; οὕτω γὰρ ἔχει, ὁ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τῇ ἀληθείᾳ οὗ ἂν τις ἔσατὸν τάξῃ
 \$derGefahr; so nämlich \$verhältessich, o \$Männer \$Athener, der \$Wahrheit wo wohl jemand sichselbst \$aufstellenmöge
 ἡγησάμενος βέλτιστον εἶναι ἡ οὐράντος ταχθῆ, ἐνταῦθα δεῖ, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, PräAkt
 Serachtend +alsBestes \$zusein oder von \$Vorgesetztem\$befohlenwerde, hier \$muss, wie mir scheint,
 μένοντα^A_{PräAkt} κινδυνεύειν, PräInfAkt μηδὲν^A_{Pr} ὑπολογιζόμενον(M_{Prä}^P)^A μήτε^{Kon} θάνατον^A μήτε^{Kon} ἄλλο^{AdjA}
 bleibend zuwagen, nichts einzuberechnen weder Tod noch anderes
 μηδὲν^A_{Pr} πρὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αἰσχροῦ^{AdjG} ἔγω^N_{Pr} οὖν^{Pt} δεινὰ^{AdjA} ἀν^{Pt} εἴην_{PräAktOp} εἰργασμένος(M_{Per}^P)^A
 nichts vor dem Schändlichen. ich nun Schreckliches wohl wäre bewirkthabend, o
 ἄνδρες Ἀθηναῖοι, [28e] εἰ ὅτε μέν με οἱ ἄρχοντες ἔταττον, οὓς^A_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} εἴλεσθε(M_{AorS}^P)
 \$Männer \$Athener, [28e] wenn als zwar mich die \$Amtsträger\$befahlen, die ihr gewählthabt
 ἄρχειν_{PräInfAkt} μου,^G_{Pr} καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ποτειδαίᾳ^D καὶ^{Kon} ἐν^{Prp} Ἀμφιπόλει καὶ ἐπὶ Δηλίῳ, τότε μὲν οὐ ἐκεῖνοι
 zuherrschend übermich, und in Potidaia und in \$Amphipolis und bei \$Delion, damals zwar wo jene
 ἔταττον ἔμενον ὕσπερ καὶ ἄλλος τις καὶ ἐκινδύνευον ἀποθανεῖν, τοῦ δὲ θεοῦ τάττοντος,^G
 \$befahlen\$bliebich sowie auch +einanderer irgendein auch \$riskierteich \$zusterben, des aber \$Gottes befehlendseienden,
 ὡς^{Kon} ἔγω^N_{Pr} ὡήθην(M_{Aor}^P) τε^{Pt} καὶ^{Kon} ὑπέλαβον, AorAkt φιλοσοφοῦντά^A_{PräAkt} με^A_{Pr} δεῖν_{PräInfAkt} ζῆν καὶ
 wie ich meinteich und auch annahmich, philosophierend mich nötigzusein \$zuleben und
 ἔξετάζοντα ἔμαυτὸν καὶ τοὺς ἄλλους, ἐνταῦθα δὲ φοβηθεὶς ἡ θάνατον
 §untersuchend michselbst und die +anderen, hier aber §erschrocken oder \$Tod

St. 29a

ἡ ἄλλ' ὁτιοῦν πρᾶγμα λίποιμι τὴν τάξιν. δεινόν τὰν εἴη, καὶ ὡς ἀληθῶς τότ' ἂν
 oder +anderes irgendetwas \$Sache \$verlassenwürdeich die \$Stellung.+schrecklich undwohl \$wäre, und wie wahrhaft damals wohl
 με δικαίως εἰσάγοι τις εἰς δικαστήριον, ὅτι οὐ νομίζω θεοὺς εἶναι ἀπειθῶν τῇ
 mich mitRecht \$würdevorführen jemand in \$Gericht, dass nicht \$meineich\$Götter\$zusein\$ungehorsamseiend der
 μαντείᾳ καὶ δεδιώκειν^N_{PerAkt} θάνατον^A καὶ^{Kon} οἰόμενος(M_{Prä}^P)^A σοφὸς^{AdjN} εἶναι_{PräInfAkt} οὐκ^{Pt} ὡν.^N_{PräAkt}
 \$Weissagung und gefürchtethabend Tod und meinend weise zusein nicht seiend.
 τὸ^{ArtN} γάρ^{Pt} τοι θάνατον δεδιέναι, ὁ ἄνδρες, οὐδὲν ἄλλο ἔστιν ἡ δοκεῖν σοφὸν εἶναι μὴ
 das denn ja \$Tod \$gefürchtetzuhaben, o \$Männer, nichts +anderes \$ist als \$scheinenzu +weise \$zusein nicht
 ὄντα· δοκεῖν γὰρ εἰδέναι ἔστιν ἀ οὐκ οἶδεν. οἶδε μὲν γὰρ οὐδεὶς τὸν θάνατον οὐδ' εἰ
 §seien:\$scheinenzu denn \$gewusstzuhaben \$ist was nicht \$weiß. \$weiß zwar denn niemand den \$Tod undnicht ob
 τυγχάνει τῷ ἀνθρώπῳ πάντων μέγιστον ὃν τῶν ἀγαθῶν, δεδίασι δ' ὡς εὖ εἰδότες ὅτι [29b]
 \$trifftessich dem \$Menschen +aller +größtes §seien der +Güter, \$siefürchten aber wie gut §gewussthabend dass [29b]
 μέγιστον τῶν κακῶν ἔστι. καίτοι πῶς οὐκ^{Pt} ἀμαθίᾳ^N ἔστιν_{PräAkt} αὐτῇ^N_{Pr} ἡ^{ArtN} ἐπονείδιστος, AdjN ἡ^{ArtN}
 +größtes der +Übel \$ist. unddoch wie nicht Unwissenheit ist diese die tadelwürdig, die

τοῦ^{ArtG} οἰεσθαι(M_{Prä}
P)_{Inf} εἰδέναι_{PerfInfAkt} ἀ οὐκ οἴδεν; ἐγὼ δ', ὁ ἄνδρες, τούτῳ καὶ ἐνταῦθα ἶσως
des meinen zu gewusst zu haben was nicht \$erweiß; ich aber, o \$Männer, hierin und hier vielleicht
διαφέρω τῶν πολλῶν ἀνθρώπων, καὶ εἰ δή τῷ σοφάτερός του φαίνη εἶναι, τούτῳ
\$unterscheide ich mich der +vielen \$Menschen, und wenn ja irgendeinem +weiser eines \$würdesagen\$zusein, hierin
ἄν, ὅτι οὐκ εἰδὼς ίκανῶς περὶ τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} Ἀιδου^G οὕτῳ^{Adv} καὶ^{Kon} οἴομαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt}
P)
wohl, dass nicht §gewussthabend hinreichend über der in Hades so auch meineich nicht
εἰδέναι. τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἀδικεῖν καὶ ἀπειθεῖν τῷ βελτίονι καὶ θεῶ καὶ ἀνθρώπῳ, ὅτι κακὸν καὶ
gewusst zu haben das aber \$Unrechttun und \$nichtgehorchen dem +Besseren und \$Gott und \$Menschen, dass +schlecht und
αἰσχρόν ἔστιν οἶδα. πρὸ οὖν τῶν κακῶν ὃν οἶδα ὅτι κακά ἔστιν, ἀ μὴ οἶδα εἰ καὶ ἀγαθὰ
+schändlich \$ist \$ichweiß. vor also der +Übel deren \$ichweiß dass +Schlechtes \$ist, was nicht \$ichweiß ob auch +Gute
ὄντα^A ΠräAkt τυγχάνει_{PräAkt} οὐδέποτε^{Adv} φοβήσομαι(M_{Fu} οὐδὲ^{Kon} φεύξομαι(M_{Fu} ὥστε^{Kon} οὐδὲ^{Kon} εἰ^{Kon} [29c]
P) P).
seiend trifftessich niemals werdeichfürchten und nicht werdeichfliehen· sodass und nicht wenn [29c]
με νῦν ὑμεῖς ἀφίετε Ἀνύτῳ ἀπιστήσαντες, ὃς ἔφη ἦ τὴν ἀρχὴν οὐ δεῖν ἐμὲ δεῦρο
mich jetzt ihr \$entlasst\$dem Anytos \$misstrauend geworden, der \$sagte oder die \$Anfang nicht \$nötigsei mich hierher
εἰσελθεῖν ἦ, ἐπειδὴ εἰσῆλθον, οὐχ οἶόν τ' εἶναι τὸ μὴ ἀποκτεῖναι με, λέγων πρὸς ὑμᾶς ὡς^{Kon}
\$hineinzugehen oder, nachdem \$icheintrat, nicht +möglich ja \$zusein das nicht \$zutöten mich, \$sagend zu euch dass
εἰ^{Kon} διαφευξούμην(M_{Fu} ἥδη^{Adv} ἀν^{Pt} ὑμῶν^G Pr οἱ^{ArtN} ὑεῖς^N ἐπιτηδεύοντες^N ΠräAkt ἀ^A Pr Σωκράτης διδάσκει
P)_{Op} wenn ich entkommen würde schon wohl eurer die Söhne betreibend was \$Sokrates \$lehrt
πάντες παντάπασι διαφθαρήσονται, —εἴ μοι πρὸς ταῦτα εἴποιτε· ω̄ι^V Σωκρατες, νῦν^{Adv} μὲν^{Pt}
+alle ganz und gar \$werden verderbt werden, —wenn mir zu diesem \$würdetsagen· o Sokrates, jetzt zwar
Ἄνυτῷ οὐ^{Pt} πεισόμεθα(M_{Fu} ἀλλ,^{Kon} ἀφίεμέν_{PräAkt} σε,^A Pr ἐπὶ τούτῳ μέντοι, ἐφ' ὃτε μηκέτι ἐν
P)
dem Anytos nicht werden wir folgen sondern entlassen wir dich, auf diesem indessen, auf worauf dass nicht mehr in
ταύτῃ τῇ ζητήσει διατρίβειν μηδὲ φιλοσοφεῖν. ἐὰν δὲ ἀλῷς [29d] ἔτι τοῦτο πράττων,
dieser der \$Untersuchung \$verweilen und nicht \$philosophieren· wenn aber \$gefasstwir ist [29d] noch dieses \$stuend,
ἀποθανῇ —εἴ οὖν με, ὅπερ εἴπον, ἐπὶ τούτοις ἀφίοιτε, εἴποιμ' ἀν^{Pt} ὑμῖν^D Pr ὅτι^{Kon} ἐγὼ^N Pr
\$wirst sterben —wenn nun mich, was gerade \$sagte ich, auf diesen \$liebetihrfrei,\$würde ich sagen wohl euch dass ich
ὑμᾶς,^A Pr ω̄ι^V ἄνδρες^V Αθηναῖοι,^V ἀσπάζομαι(M_{Prä} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon} φιλῶ,_{PräAkt} πείσομαι(M_{Fu} δὲ^{Pt} μᾶλλον^{AdvKmp}
P) P)
euch, o Männer Athener, grüße zwar und liebe, werde gehorchen aber mehr
τῷ^{ArtD} θεῷ^D ἦ^{Kon} ὑμῖν,^D Pr καὶ^{Kon} ξωσπερ ἀν ἐμπνέω καὶ οἶός τε ὢ, οὐ μὴ παύσωμαι
dem Gott als euch, und solange als wohl \$satmeich und +fähig ja \$sei, nicht nicht \$werde ich auf hören
φιλοσοφῶν^N ΠräAkt καὶ^{Kon} ὑμῖν^D Pr παρακελευόμενός(M_{Prä} τε^{Pt} καὶ^{Kon} ἐνδεικνύμενος(M_{Prä} ὅτῳ^D Pr ἀν^{Pt} ἀεὶ^{Adv}
P)^N P)
philosophierend und euch zure denseiend ja und vorzeigend seiend welchem wohl stets
ἐντυγχάνω ὑμῶν, λέγων οἴάπερ εἴωθα, ὅτι ὁ ἄριστε ἄνδρων, Αθηναῖος ὃν, πόλεως τῆς
\$begegne ich eurer, \$sagend wie gerade solches \$gewohnt bin ich, dass o +Bester \$der Männer, \$Athener \$sseiend,\$der Stadt der
μεγίστης καὶ εὔδοκιμωτάτης εἰς σοφίαν καὶ ισχύν, χρημάτων^G μὲν^{Pt} οὐκ^{Pt} αἰσχύνῃ(M_{Prä} ἐπιμελούμενος(M_{Prä}
P) P)^N
+größten und +angesehensten in \$Weisheit und \$Kraft, der Gelder zwar nicht schämstdudich sorgend seiend
ὅπως^{Kon} σοι^D Pr ἔσται_{FuAkt} ὡς^{Kon} πλεῖστα, AdjASup καὶ [29e] δόξης καὶ τιμῆς, φρονήσεως δὲ καὶ ἀληθείας
damit dir es sein wird so viel wie meiste, und [29e] \$Ruhmes und \$Ehre, \$Einsicht aber und \$Wahrheit
καὶ τῆς^{ArtG} ψυχῆς^G ὅπως^{Kon} ὡς^{Kon} βελτίστη AdjNSup ἔσται_{FuAkt} οὐκ^{Pt} ἐπιμελῆ(M_{Prä} οὐδὲ^{Kon}
P)
und der Seele damit so beste sein wird nicht kümmerstdudich und nicht
φροντίζεις;_{PräAkt} καὶ^{Kon} ἔάν^{Kon} τις^N Pr ὑμῶν^G Pr ἀμφισβητήσῃ_{AorAktKnj} καὶ^{Kon} φῆ_{PräAktKnj} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä}
P),_{Inf}
sorgstdu; und wenn jemand eurer bestreiten sollte und sagt sich zu kümmern,
οὐκ^{Pt} εὐθὺς^{Adv} ἀφήσω_{FuAkt} αὐτὸν^A Pr οὐδὲ^{Kon} ἀπειμι,_{PräAkt} ἀλλ,^{Kon} ἐρήσομαι(M_{Fu} αὐτὸν^A Pr καὶ^{Kon}
P)
nicht sofort werde ich lassen ihn und nicht gehe ich weg, sondern werde ich fragen ihn und

ξέετάσω_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἐλέγξω_{FuAkt} καὶ^{Kon} ἔάν^{Kon} μοι^D_{Pr} μὴ^{Pt} δοκῆ_{PräAktKnj} κεκτῆσθαι(M_{Per} ἀρετήν,^A_{P_{Inf}})
werdeichprüfen und werdeichüberführen, und wenn mir nicht scheint besessen zu haben Tugend,

St. 30a

φάναι_{AorAktInf} δέ,^{Pt} ὄνειδιῶ_{FuAkt} ὅτι^{Kon} τὰ^{ArtA} πλείστου^{AdjGSup} ὅξια^{AdjA} περὶ^{Prp} ἐλαχίστου^{AdjGSup}
sagenu aber, werdeichschelten dass die desmeisten wertwürdig um desgeringsten
ποιεῖται(M_{Prä}) τὰ δὲ φαυλότερα περὶ πλείονος. ταῦτα καὶ νεωτέρω καὶ πρεσβυτέρω ὅτῳ ἀν ἐντυγχάνω
P), hälterdafür, die aber +schlechteren um +mehr. dieses auch +jüngeren und +älteren welchem wohl \$begegneich
ποιήσω, καὶ ξένω καὶ ἀστῷ, μᾶλλον δὲ τοῖς ἀστοῖς, ὅσω μου ἔγγυτέρω ἔστε γένει.
\$werdeichtun, sowohl \$Fremden als auch \$Bürger, mehr aber den \$Bürgern, jenäher meiner näher \$seidirh\$demGeschlecht.
ταῦτα γὰρ κελεύει ὁ^{ArtN} θεός, ^N εὖ^{Adv} ἵστε,_{PerAktImv} καὶ^{Kon} ἔγὼ^N_{Pr} οἴομαι(M_{Prä} οὐδέν^N_{Pr} πι^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr}
P)
dieses denn \$befiehlt der Gott, gut wisset, und ich meineich nichts noch euch
μείζον ἀγαθὸν γενέσθαι ἐν τῇ πόλει ἢ τὴν ἐμὴν τῷ θεῷ^D ὑπηρεσίαν.^A οὐδὲν^A_{Pr} γὰρ^{Pt} ἄλλο^{AdjA}
+größeres +Gut \$zuwerden in der \$Stadt als die +meine dem Gott Dienst. nichts denn anderes
πράττων^N_{PräAkt} ἔγὼ^N_{Pr} περιέρχομαι(M_{Prä} ἢ^{Kon} πείθων^N_{PräAkt} ὑμῶν^G_{Pr} καὶ^{Kon} νεωτέρους^{AdjAKmp} καὶ^{Kon}
P)
tuend ich umhergehe oder überredend eurer sowohl jüngere als auch
πρεσβυτέρους^{AdjAKmp} μήτε^{Kon} σωμάτων^G ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} [30b] μήτε^{Kon} χρημάτων πρότερον μηδὲ οὕτω
P)
ältere weder der Körper sichzukümmern [30b] noch \$derGüter vorher auch nicht so
σφόδρα ώς τῆς ψυχῆς ὅπως ώς ἀρίστη^{AdjNSup} ἔσται,_{FuAkt} λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ἐκ^{Prp} χρημάτων^G
sehr wie der \$Seele damit so beste seinwird, sagend dass nicht aus Gütern
ἀρετὴν γίγνεται(M_{Prä} ἄλλο^{Kon} ἐξ ἀρετῆς χρήματα καὶ τὰ ἄλλα ἀγαθὰ τοῖς ἀνθρώποις ἄπαντα καὶ ίδια
P),
Tugend entsteht, sondern aus \$Tugend \$Gelder und die +anderen +Güter den \$Menschen +alle sowohl privat
καὶ δημοσίᾳ. εἰ μὲν οὖν ταῦτα λέγων διαφθείρω τοὺς νέους, ταῦτ' ἀν εἴη βλαβερά· εἰ δέ τις
als auch öffentlich. wenn zwar nun dieses §sagend\$verderbeich die +Jungen, dieses wohl \$wäre+schädlich· wenn aber jemand
μέ φησιν ἄλλα λέγειν ἢ ταῦτα, οὐδὲν λέγει. πρὸς ταῦτα, φαίνων^A ἄν, ^{Pt} ὥις ἄνδρες^V Αθηναῖοι,^V
mich \$sagt +anderes\$zusagen als dieses, nichts \$sagter. zu diesem, \$würdeichsagen wohl, o Männer Athener,
ἡ^{Kon} πείθεσθε(M_{Prä} Ἀνύτω^D ἢ^{Kon} μή, ^{Pt} καὶ^{Kon} ἢ ἀφίετέ με ἢ μή, ώς ἔμοι^N οὐκ ἀν [30c]
P)_{Imv}
entweder gehorchet demAnytos oder nicht, und oder \$entlasset mich oder nicht, dass meiner nicht wohl [30c]
ποιήσαντος ἄλλα, οὐδέ εἰ μέλλω πολλάκις τεθνάναι. μὴ θορυβεῖτε, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι,^V
§getanhabenden+anderes, und nicht wenn \$werdeich oft \$gestorbenzusein. nicht \$lärmt, o \$Männer Athener,
ἄλλο^{Kon} ἔμείνατέ^E_{AorAktImv} μοι^D_{Pr} οἷς^D_{Pr} ἔδεήθη(M_{Aor} ὑμῶν,^G_{Pr} μὴ^{Pt} θορυβεῖν_{PräInfAkt} ἐφ^{Prp} οἷς^D_{Pr} ἀν^{Pt}
P)
sondern bleibtstandhaft mir worum batich euer, nicht Lärmzumachen auf was wohl
λέγω_{PräAkt} ἄλλο^{Kon} ἀκούειν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} γάρ,^{Pt} ώς^{Kon} ἔγὼ^N_{Pr} οἴμαι(M_{Prä} ὀνήσεσθε(M_{Fu}
P), P)
ich sage sondern hören· und denn, wie ich meineich, werdetNutzenhaben
ἀκούοντες^N_{PräAkt} μέλλω_{PräAkt} γὰρ^{Pt} οὖν^{Pt} ἄττα^A_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} ἐρεῖν_{FuInfAkt} καὶ^{Kon} ἄλλα^{AdjA} ἐφ^{Prp} οἷς^D_{Pr}
hörend. ichbinimBegriff denn nun einiges euch sagenwerden und andereDinge auf welchen
ἴσως^{Adv} βοήσεσθε(M_{Fu} ἄλλα^{Kon} μηδαμῶς^{Adv} ποιεῖτε_{PräAkt} τοῦτο.^A_{Pr} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἵστε, ἔάν με ἀποκτείνητε
P).
vielleicht werdetrufen· aber keineswegs macht dieses. gut denn \$wisset, wenn mich \$tötet
τοιοῦτον ὄντα οἶον ἔγω λέγω, οὐκ ἔμε μείζω βλάψετε ἢ ὑμᾶς αύτούς· ἔμε μὲν γὰρ οὐδὲν ἀν^{Pt}
+solchen §seiend wie ich \$sage, nicht mich +mehr \$werdetschädigen als euch selbst· mich zwar denn nichts wohl
βλάψειν_{AorAktOp} οὔτε^{Kon} Μέλητος^N οὔτε^{Kon} Ἀνυτος—^N οὐδὲ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἀν^{Pt} δύναιτο(M_{Prä} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt}
P)—_{Op}
würdeschädigen weder Meletos noch Anytos— auch nicht denn wohl könnte— nicht denn
οἴομαι(M_{Prä} θεμιτὸν^{AdjA} εἶναι_{PräInfAkt} [30d] ἀμείνον^{AdjKmpD} ἀνδρὶ^D ὑπὸ^{Prp} χείρονος^{AdjKmpG}
P)

meineich rechtmäßig zusein [30d] für einen besseren Mann von einer schlechteren
 βλάπτεσθαι(M_{Prä} ἀποκτείνειε_{AorAktOp} μεντὰν ἵσως ή ἔξελάσειν ή ἀτιμώσειν· αλλὰ ταῦτα
 P),_{Inf}
 geschädigt zu werden. würdetöten wohl vielleicht oder \$würde hinausstoßen oder \$würde entehren· aber dieses
 οὗτος μὲν ἵσως_{Adv} οἰεται(M_{Prä} καὶ_{Kon} ἄλλος_{AdjN} τίς_N_{Pr} που_{Adv} μεγάλα_{AdjA} κακά,_{AdjA} ἔγω_N_{Pr} δ'_{Pt} οὐκ_{Pt}
 P)
 dieser zwar vielleicht meint und einanderer irgendeiner irgendwo große Übel, ich aber nicht
 οἴομαι(M_{Prä} ἀλλὰ_{Kon} πολὺ_{AdjA} μᾶλλον_{AdvKmp} ποιεῖν_{PrälInfAkt} ἀ_A_{Pr} ούτοσι_N_{Pr} νῦν_{Adv} ποιεῖ_{PräAkt} ἄνδρα
 P),
 meineich, sondern viel mehr zutun was dieser hier jetzt tut, \$einenMann
 ἀδίκως ἐπιχειρεῖν ἀποκτεινύναι. νῦν οὖν, ὃ ἄνδρες Αθηναῖοι, πολλοῦ δέω_{PräAkt} ἔγω_N_{Pr} ὑπὲρ_{Prt}
 ungerecht \$zu unternehmen \$zutöten. jetzt nun, o \$Männer \$Athener, +viel mangele ich für
 ἔμαυτοῦ^G_{Pr} ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä} ὡς_{Kon} τίς_N_{Pr} ἀν_{Pt} οἴοιτο(M_{Prä} ἀλλὰ_{Kon} ὑπὲρ ὑμῶν, μή τι ἔξαμάρτητε
 P),_{Inf}
 meinselfst sich zu verteidigen, wie irgendeiner wohl meinen möchte, sondern für euch, nicht etwas \$fehlgehet
 περὶ τὴν τοῦ θεοῦ [30e] δόσιν ὑμῖν ἔμοι καταψηφισάμενοι. ἐὰν γάρ με ἀποκτείνητε, οὐ δραδίως
 über die des \$Gottes [30e] \$Gabe euch meiner §verurteilhabend. wenn denn mich \$tötet, nicht leicht
 ἄλλον_{AdjA} τοιοῦτον_{AdjA} εύρηστε, _{FuAkt} ἀτεχνῶς—_{Adv} εἰ_{Kon} καὶ_{Kon} γελοιότερον_{AdjKmpA} εἰπεῖν—_{AorInfAkt}
 einen anderen solchen werdetfinden, einfach— wenn auch lächerlicher zusagen—
 προσκείμενον(M_{Prä} τῇ^{ArtD} πόλει^D ὑπὸ^{Prp} τοῦ θεοῦ ὕσπερ ἵππω μεγάλω μὲν καὶ γενναῖω, ὑπὸ μεγέθους
 P)_A
 beiliegend seiend der Stadt von des \$Gottes sowie \$seinemPferd +großen zwar und +edel, wegen \$derGröße
 δὲ_{Pt} νωθεστέρω_{AdjKmpD} καὶ_{Kon} δεομένω(M_{Prä} ἐγείρεσθαι(M_{Prä} ὑπὸ^{Prp} μύωπός^G τινος,^G_{Pr} οἶον^A_{Pr} δῆ_{Pt}
 aber trägeren und bedürftig seiend geweckt zu werden von einer Stechfliege irgendeines, wie ja
 μοι δοκεῖ ὁ θεὸς ἐμὲ τῇ πόλει προστεθηκέναι τοιοῦτόν τινα, δος ὑμᾶς ἐγέρων καὶ πείθων καὶ
 mir \$scheint der \$Gott mich der \$Stadt \$hinzugefügt zu haben +solchen einen, der euch §aufweckend und §überredend und
 ὀνειδίζων ἔνα ἔκαστον
 §scheltend einen +jeden

St. 31a

οὐδὲν^A_{Pr} παύομαι(M_{Prä} τὴν^{ArtA} ἡμέραν^A ὅλην^{AdjA} πανταχοῦ^{Adv} προσκαθίζων.^N_{PräAkt} τοιοῦτος^{AdjN} οὐ^{Pt}
 P)
 nichts höre ich auf den Tag ganzen überall sich da setzend. solcher nun
 ἄλλος^{AdjN} οὐ^{Pt} δραδίως^{Adv} ὑμῖν^D_{Pr} γενήσεται(M_{Fu} ὥι^V ἄνδρες, ^V ἀλλὰ_{Kon} ἐὰν_{Kon} ἔμοι^D_{Pr} πείθησθε(M_{Prä}
 P),_{Knj}
 anderer nicht leicht euch wird werden, o Männer, sondern wenn mir gehorchedihr,
 φείσεσθέ(M_{Fu} μου^G_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} δ'_{Pt} ἵσως^{Adv} τάχ^{Adv} ἀν^{Pt} ἀχθόμενοι(M_{Prä} ὕσπερ^{Kon} οἱ^{ArtN} νυστάζοντες^N_{PräAkt}
 P)_N
 werdet schonen meiner ihr aber vielleicht bald wohl sich ägernd, sowie die dösend seiend
 ἐγειρόμενοι(M_{Prä} κρούσαντες^N_{AorAkt} ἀν^{Pt} με,^A_{Pr} πειθόμενοι(M_{Prä} Ἀνύτω, ^D δραδίως^{Adv} ἀν^{Pt}
 P)_N
 aufgeweckt werden, schlagend habend wohl mich, gehorched Anytos, leicht wohl
 ἀποκτείναιτε, _{AorAktOp} εἴτα τὸν λοιπὸν βίον καθεύδοντες διατελοῖτε ἀν, εἰ μή τινα ἄλλον^{AdjA}
 würdet ihtōten, dann das +übrige \$Leben §schlafend \$fortfahren würdet wohl, wenn nicht irgendeinen anderen
 δ^{ArtN} θεὸς^N ὑμῖν^D_{Pr} ἐπιπέμψειεν_{AorAktOp} κηδόμενος(M_{Prä} ὕμῶν^G_{Pr} ὅτι_{Kon} δ'_{Pt} ἔγω_N_{Pr} τυγχάνω_{PräAkt}
 P)_N
 der Gott euch würde entsenden sich kümmernnd euer. dass aber ich treffe es sich
 ὥν^N_{PräAkt} τοιοῦτος^{AdjN} οἶος^N_{Pr} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G τῇ^{ArtD} πόλει^D δεδόσθαι(M_{Per} ἐνθένδε ἀν [31b]
 P),_{Inf}
 seiend solcher wie von des Gottes der Stadt gegeben zu sein, von hier aus wohl [31b]
 κατανοήσαιτε· οὐ γὰρ ἀνθρωπίνῳ ἔοικε τὸ ἐμὲ τῶν^{ArtG} μὲν^{Pt} ἔμαυτοῦ^G_{Pr} πάντων^{AdjG} ἡμεληκέναι_{PerAktInf}
 \$würde erkennen nicht denn +menschlich \$scheint das mich der zwar meineselbst aller vernachlässigt zu haben
 καὶ_{Kon} ἀνέχεσθαι(M_{Prä} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} ἀμελουμένων(M_{Prä} τοσαῦτα ἥδη ἔτη, τὸ δὲ ὑμέτερον
 P)_G
 und sich zu enthalten der eigenen vernachlässigt werden den +soviele schon \$Jahre, das aber +eure

πράττειν ἀεί, ίδια ἐκάστῳ προσιόντα^A PräAkt ὥσπερ^{Kon} πατέρα^A ἡ^{Kon} ἀδελφὸν^A πρεσβύτερον^{AdjA}
 \$zutun immer, privat +jedem herangehend sowie Vater oder Bruder älteren
 πείθοντα^A PräAkt ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} ἀρετῆς.^G καὶ^{Kon} εἰ μέν τι ἀπὸ τούτων ἀπέλαυνον καὶ μισθὸν
 P)_{Inf} überredend sichzukümmern derTugend. und wenn zwar etwas von diesen \$genossich und \$Lohn
 λαμβάνων ταῦτα παρεκελευόμην(M_{Imp} εἶχον ImpAkt ἔν^{Pt} τινα^A Pr λόγον.^A νῦν^{Adv} δὲ^{Pt} ὥρᾶτε_{PräAktImv} δὴ^{Pt}
 P),
 §nehmend dieses ermahnteich, hatteich wohl irgendeinen Grund· jetzt aber sehet ja
 καὶ^{Kon} αὐτὸὶ ὅτι οἱ κατήγοροι τάλλα πάντα ἀναισχύντως οὕτω κατηγοροῦντες τοῦτο γε οὐχ οἴοι τε
 auch selbst dass die \$Ankläger +dieanderen +alle schamlos so §anklagend dieses ja nicht +fähig auch
 ἔγενοντο ἀπαναισχυντῆσαι παρασχόμενοι [31c] μάρτυρα, ὡς ἐγώ ποτέ τινα ἦ ἐπραξάμην μισθὸν
 \$wurden \$völligschamloszusein§dargebotenhabend [31c] \$Zeugen, dass ich einst irgendeinen oder \$trugichein \$Lohn
 ἦ ἥτησα. ίκανὸν γάρ, οἷμαι(M_{Prä} ἐγὼ^N Pr παρέχομαι(M_{Prä} τὸν^{ArtA} μάρτυρα^A ὡς^{Kon} ἀληθῆ^{AdjA}
 P),
 oder \$erbatich.+hinreichend denn, ichmeine, ich stelleichbei den Zeugen dass wahre
 λέγω, PräAkt τὴν^{ArtA} πενίαν.^A ἵσως ἀν σύν δόξειν ἄτοπον εἶναι, ὅτι δὴ ἐγὼ ίδια μὲν ταῦτα
 sageich, die Armut. vielleicht wohl nun \$würdescheinen+unpassendzusein, dass ja ich privat zwar dieses
 συμβουλεύω περιών καὶ πολυπραγμονῶ, δημοσίᾳ δὲ οὐ τολμῶ ἀναβαίνων εἰς τὸ πλήθος τὸ ὑμέτερον
 \$ratheich §umhergehend und \$mischemichein, öffentlich aber nicht \$wageich§hinaufsteigend in die \$Menge die +eure
 συμβουλεύειν τῇ πόλει. τούτου δὲ αἴτιόν ἔστιν ὁ ὑμεῖς ἐμοῦ πολλάκις ἀκηκόατε πολλαχοῦ λέγοντος,
 \$zuberaten der \$Stadt. dessen aber +Ursache \$ist was ihr meiner oft \$gehörthabt anvielenOrten §agenden,
 ὅτι^{Kon} μοι^D Pr θεῖόν^{AdjN} τι^N Pr καὶ^{Kon} δαιμόνιον^{AdjN} [31d] γίγνεται(M_{Prä} φωνή^N δὲ^N Pr δὴ καὶ ἐν τῇ γραφῇ
 P)
 dass mir göttlich etwas und dämonisch [31d] entsteht Stimme, die ja auch in der \$Schrift
 ἐπικωμαδῶν Μέλητος ἐγράψατο. ἐμοὶ δὲ τοῦτ'^N Pr ἔστιν_{PräAkt} ἐκ^{Prp} παιδὸς^G ἀρξάμενον,^N AorSMed φωνή^N
 §verspottend \$Meletos \$schrieb. mir aber dies ist aus Kindes begonnenhabend, Stimme
 τις^N Pr γίγνομένη(M_{Prä} ἦ^N Pr ὅταν^{Kon} γένηται(M_{Aor} ἀεὶ^{Adv} ἀποτρέπει_{PräAkt} με^A Pr τοῦτο^A Pr δὲ^A Pr ἀν^{Pt}
 P),^N Knj
 irgendeine werdend, die wenn entsteht, immer wendetab mich dieses was wohl
 μέλλω PräAkt πράττειν, PräAktInf προτρέπει_{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐποτε.^{Adv} τοῦτ'^N Pr ἔστιν_{PräAkt} δὲ^N Pr μοι^D Pr
 ichbeabsichtige zutun, treibtvoran aber niemals. dies ist was mir
 ἐναντιοῦται(M_{Prä} τὰ^{ArtA} πολιτικὰ^{AdjA} πράττειν, PräAktInf καὶ^{Kon} παγκάλως^{Adv} γέ^{Pt} μοι^D Pr δοκεῖ_{PräAkt}
 P)
 widersetzsich die politischen zutun, und vortrefflich ja mir scheint
 ἐναντιοῦσθαι(M_{Prä} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} ἵστε, PerAktImv ᾧ^{ij} ἄνδρες Αθηναῖοι, εἰ ἐγὼ πάλαι ἐπεχείρησα πράττειν
 P),_{Inf}
 sichzuwidersetzen· gut denn wisset, o \$Männer \$Athener, wenn ich schonlange \$unternahmich \$zutun
 τὰ πολιτικὰ πράγματα, πάλαι ἀν ἀπολώλη καὶ οὕτ' ἀν ὑμᾶς ὠφελήκη ούδὲν [31e]
 die +politischen\$Angelegenheiten, schonlange wohl \$wärezugrundegegangen und weder wohl euch \$hättegenützt nichts [31e]
 οὕτ'^{Kon} ἀν^{Pt} ἔμαυτόν.^A Pr καὶ^{Kon} μοι^D Pr μὴ^{Pt} ἄχθεσθε(M_{Prä} λέγοντι^D PräAkt τάληθῆ^{AdjA} οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἔστιν_{PräAkt}
 P),_{mv}
 noch wohl michselbst. und mir nicht seidzürnend sagendem dasWahre· nicht denn ist
 ὅστις^N Pr ἀνθρώπων^G σωθήσεται(M_{Fu} οὔτε^{Kon} ὑμῖν^D Pr οὔτε^{Kon} ἄλλω^{AdjD} πλήθει^D οὐδενὶ^D Pr γνησίως^{Adv}
 P)
 werauchimmer derMenschen wirdgerettetwerden weder euch noch anderer Menge keinem echt
 ἐναντιούμενος(M_{Prä} καὶ^{Kon} διακωλύων^N PräAkt πολλὰ^{AdjA} ἄδικα^{AdjA} καὶ^{Kon} παράνομα^{AdjA} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D
 P)^N
 sichwidersetzend und verhindernd viele Ungerechte und Gesetzwidrige in der Stadt
 γίγνεσθαι(M_{Prä} ἀλλ^{Kon} P),_{Inf}
 zugeschehen, sondern

St. 32a

ἀναγκαῖόν^{AdjN} ἔστι_{PräAkt} τὸν^{ArtA} τῷ^{ArtD} ὅντι^D PräAkt μαχούμενον(M_{Prä} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ^{ArtG} δικαίου(Adj καὶ^{Kon}
 P)^N,^G

notwendig ist den dem seienden kämpfenden für des Rechten, und εἰ^{Kon} μέλει_{PräAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον^A σωθῆσεσθαι(M_{Fu} ιδιωτεύειν_{PräAktInf} ἀλλὰ^{Kon} μὴ^{Pt} δημοσιεύειν_{PräAktInf} P),_{Inf}
wenn beabsichtigt kurze Zeit gerettet zu werden, privat zuleben sondern nicht öffentlich zu wirken.
μεγάλα^{AdjA} δ'^{Pt} ἔγωγε^N _{Pr} ὑμῖν^D _{Pr} τεκμήρια^A παρέξομαι(M_{Fu} τούτων,^G _{Pr} οὐ^{Pt} λόγους^A ἀλλά^{Kon} δὸ^A _{Pr} ὑμεῖς
P)
große aber ich ja euch Beweise werdevorlegen dieser, nicht Reden sondern was ihr τιμᾶτε, ἔργα. ἀκούσατε δή μοι τὰ συμβεβηκότα, οὐα εἰδῆτε ὅτι^{Kon} οὐδὲ^{Kon} ἀν^{Pt} ἐν^{AdjD}
\$schätzt,\$Taten. \$hört ja mir die §Geschehenseinden, damit \$wisset dass auch nicht wohl einem
ὑπεικάθοιμι_{AorAktOp} παρὰ^{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον(Adj δείσας^N _{AorSAkt} θάνατον,^A μὴ^{Pt} ὑπείκων^N _{PräAkt} δὲ^{Pt} ἀλλὰ^{Kon}
N)^A
würden nachgeben entgegen das Rechte gefürchtethabend Tod, nicht nachgebend aber sondern καὶ^{KonPt} ἀπολούμην(M_{Aor} ἐρῶ_{FuAkt} δὲ^{Pt} ὑμῖν^D _{Pr} φορτικὸ^{AdjA} μὲν καὶ δικαιικά, ἀληθῆ δέ. ἐγὼ_{P),_{Op}}
undwohl würde zugrunde gehen. werdesagen aber euch beschwerliche zwar auch +forensische,+Wahrheiten aber. ich γάρ, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, ἄλλην μὲν ἀρχὴν οὐδεμίαν πώποτε [32b] ἥρξα ἐν τῇ πόλει, ἔβούλευσα denn, o \$Männer \$Athener, +einanderes zwar \$Amt +kein jemals [32b] \$habeichgeführt in der \$Stadt, \$ichwarimRat δέ· καὶ ἔτυχεν ὑμῶν ἡ φυλὴ Ἀντιοχὶς πρυτανεύουσα ὅτε ὑμεῖς τοὺς δέκα στρατηγοὺς τοὺς οὐκ aber· und \$estrafsich von uns die \$Phyle \$Antiochis §prytanisierend als ihr die +zehn \$Strategen die nicht ἀνελομένους τοὺς ἐκ τῆς ναυμαχίας ἔβουλεύσασθε ἀθρόους κρίνειν, παρανόμως, ὡς ἐν τῷ ὑστέρῳ §aufgenommenhabenden die aus der \$SeeSchlacht\$habtbeschlossen+gesamthaft\$zurichten, gesetzwidrig, wie in dem +späteren χρόνῳ πᾶσιν ὑμῖν ἔδοξεν. τότε' ἐγὼ μόνος τῶν πρυτάνεων ἡναντιώθην ὑμῖν μηδὲν ποιεῖν παρὰ τοὺς \$Zeit +allen euch \$schien. damals ich +allein der \$Prytaneen \$widersetztemich euch nichts \$zutun entgegen den νόμους καὶ ἔναντία ἐψηφισάμην· καὶ ἔτοί μων ὄντων ἐνδεικνύαι με καὶ ἀπάγειν τῶν ῥητόρων, \$Gesetzen und +Gegenteiliges \$stimmteich· und +derBereiten\$derSeienden \$anzuzeigen mich und \$wegzuführen der \$Redner, καὶ ὑμῶν κελευόντων καὶ^{Kon} βοώντων,^G _{PräAkt} μετὰ^{Prp} τοῦ^{ArtG} νόμου^G [32c] καὶ^{Kon} τοῦ^{ArtG} δικαίου^{AdjG} und eurer §befehlend und rufend, mit des Gesetzes [32c] und des Gerechten ὥμην(M_{Imp} μᾶλλόν με δεῖν διακινδυνεύειν ἢ μεθ' ὑμῶν γενέσθαι μὴ δίκαια βουλευομένων(M_{Prä} P),_G
meintleich eher mich \$nötigzusein \$vollzuriskieren als mit euch \$zuwerden nicht +Gerechtes derBeratenden, φοβηθέντα^A _{AorPas} δεσμὸν^A ἢ^{Kon} θάνατον.^A καὶ^{Kon} ταῦτα^A _{Pr} μὲν^{Pt} ἦν_{ImpAkt} ἔτι^{Adv} gefürchtethabend Haft oder Tod. und dieses zwar war noch δημοκρατουμένης(M_{Prä} τῆς^{ArtG} πόλεως.^G ἐπειδὴ^{Kon} δὲ^{Pt} ὀλιγαρχία^N ἔγένετο,_{AorMed} οἱ^{ArtN} τριάκοντα^{Adj} P)^G
derdemokratischregiertwerdenden der Stadt· nachdem aber Oligarchie wurde, die Dreißig αὐ^{Pt} μεταπεμψάμενοί με πέμπτον αὐτὸν εἰς τὴν θόλον προσέταξαν ἀγαγεῖν ἐκ Σαλαμίνος Λέοντα wiederum §herbeigerufenhabend mich +alsFünften selbst in die \$Tholos \$befahlen \$hinzuführen aus \$vonSalamis \$Leon τὸν Σαλαμίνιον οὐα ἀποθάνοι, οἴα δὴ καὶ ἄλλοις ἐκεῖνοι^N _{Pr} πολλοῖς^{AdjD} πολλὰ^{AdjA} den +Salaminischen damit \$sterbe, +solcheDinge ja auch +anderen jene vielen vieles προσέταττον, _{ImpAkt} βουλόμενοι(M_{Prä} ὡς^{Kon} πλείστους^{AdjASup} ἀναπλήσαι_{AorAktInf} αἰτιῶν.^G τότε^{Adv} P)^N
befahlensie, wollend sodass diemeisten aufzufüllen Beschuldigungen. damals μέντοι ἐγὼ οὐ [32d] λόγω ἀλλ' ἔργω αὐτὸν ἐνεδειξάμην ὅτι ἐμοὶ θανάτου μὲν μέλει, εἰ jedoch ich nicht [32d] \$durchRede sondern \$durchTat wiederum \$zeigteichmich dass mir \$desTodes zwar \$liegtamHerzen, wenn μὴ ἀγροικότερον ἦν εἰπεῖν, οὐδὲ ὀτιοῦν,^A _{Pr} τοῦ^{ArtG} δὲ^{Pt} μηδὲν^A _{Pr} ἄδικον^{AdjA} μηδὲ^{Kon} ἀνόσιον^{AdjA} nicht +derber \$war\$zusagen, und nicht irgend etwas, des aber nichts Unrechtes und nicht Unheiliges ἔργαζεσθαι(M_{Prä} τούτου^G _{Pr} δὲ^{Pt} τὸ πᾶν μέλει. ἐμὲ γὰρ ἐκείνη ἡ ἀρχὴ οὐκ ἔξεπληξεν, οὕτως P),_{Inf}
zuwirken, dessen aber das +Ganze\$liegtamHerzen. mich denn jene die \$Herrschaft nicht \$erschreckte, so ισχυρὰ οὖσα, ὡστε ἄδικόν τι ἔργασσασθαι, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐκ τῆς^{ArtG} θόλου^G ἔξήλθομεν, _{AorSAkt} οἱ^{ArtN} +stark §seiend, sodass +Unrechtes etwas \$zuwirken, sondern nachdem aus der Tholos gingen wir hinaus, die μὲν^{Pt} τέτταρες^{Adj} ὕχοντο(M_{Imp} εἰς^{Prp} Σαλαμῖνα^A καὶ^{Kon} ἥγαγον_{AorSAkt} Λέοντα,^A ἐγὼ^N _{Pr} δὲ^{Pt} ὠχόμην(M_{Imp} P)_P)
zwar vier zogen fort nach Salamis und führten Leon, ich aber ging ich fort ἀπιῶν^N _{PräAkt} οἴκαδε.^{Adv} καὶ^{Kon} οἴσως^{Adv} ἀν^{Pt} διὰ ταῦτα ἀπέθανον, εἰ μὴ ἡ ἀρχὴ διὰ

weggehend heim. und vielleicht wohl wegen dessen \$wäre ich gestorben, wenn nicht die \$Herrschaft in Folge ταχέων κατελύθη. καὶ^{Kon} τούτων^G_{Pr} [32e] ὑμῖν^D_{Pr} ἔσονται(M_{Fu} πολλοὶ^{AdjN} μάρτυρες.^N ἄρ'^{Pt} οὖν^{Pt} ἄν^{Pt} P) schnellen \$wurde aufgelöst. und dieser [32e] euch werdensein viele Zeugen. etwa nun wohl με^A_{Pr} οἴεσθε(M_{Prä} τοσάδε^{AdjA} ἔτη^A διαγενέσθαι^{AorMedInf} εἰ^{Kon} ἔπραττον^{ImpAkt} τὰ^{ArtA} δημόσια,^{AdjA} καὶ^{Kon} P) mich meintihr soviele Jahre durchzuleben wenn täteich die öffentlichen, und πράττων^N_{PräAkt} ἀξίως ἀνδρὸς ἀγαθοῦ ἐβοήθουν τοῖς δικαίοις καὶ ὥσπερ χρὴ τοῦτο περὶ^{Prp} handelnd würdig \$einesMannes +guten \$halfich den +Gerechten und sowie \$esistnötig dies um πλείστου^{AdjGSup} ἐποιούμην(M_{Imp} πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ,_{PräAkt} ὥῃ ἄνδρες^V Αθηναῖοι.^V οὐδὲ^{Kon} γὰρ ἄν P); dasmeiste machteichmir; vieles ja fehlt, o Männer Athener· und auch nicht denn wohl ἄλλος +einanderer

St. 33a

ἀνθρώπων οὐδείς. ἀλλ' ἐγὼ διὰ παντὸς τοῦ βίου δημοσίᾳ τε εἰ^{Kon} πού^{Adv} τι^A_{Pr} ἔπραξα^{AorAkt} \$der Menschen niemand. sondern ich durch +denganzen des \$Lebens öffentlich und wenn irgendwo etwas tatisch τοιοῦτος^{AdjN} φανοῦμαι(M_{Fu} καὶ^{Kon} ιδίᾳ^{Adv} ὁ^{ArtN} αὐτὸς^{AdjN} οὗτος, οὐδενὶ πώποτε συγχωρήσας οὐδὲν P), solcher werdeicherscheinen, und privat der derselbe dieser, keinem jemals \$nachgegebenhabend nichts παρὰ τὸ δίκαιον οὔτε ἄλλῳ οὔτε τούτων οὐδενὶ οὓς δὴ διαβάλλοντες ἐμέ φασιν ἐμοὺς entgegen dem +Gerechten weder +einanderen noch vondiesen keinem die ja \$verleumend mich \$sagensie+meine μαθητὰς εἶναι. ἐγὼ δὲ διδάσκαλος μὲν οὐδενὸς πώποτ' ἐγενόμην· εἰ δέ τίς μου λέγοντος καὶ τὰ \$Schüler \$zusein. ich aber \$Lehrer zwar keines jemals \$wurdeich· wenn aber wer meiner \$Sprechenden und die ἐμαυτοῦ πράττοντος ἐπιθυμοῦ ἀκούειν, εἴτε νεώτερος εἴτε πρεσβύτερος, οὐδενὶ πώποτε ἐφθόνησα, οὐδὲ meiner selbst \$Handelnden \$verlangt \$zuhören, seies +jünger oder +älter, keinem jemals \$missgönnteich, und nicht χρήματα μὲν λαμβάνων διαλέγομαι(M_{Prä} μὴ^{Pt} [33b] λαμβάνων^N_{PräAkt} δὲ^{Pt} οὐ, ^{Pt} ἀλλ'^{Kon} ὅμοιῶς^{Adv} καὶ^{Kon} P)

\$Gelder zwar \$nehmend unterhalteich mich nicht [33b] nehmend aber nein, sondern gleichermaßen sowohl πλουσίω^{AdjD} καὶ^{Kon} πένητι^D παρέχω_{PräAkt} ἐμαυτὸν^A_{Pr} ἔρωτᾶν, _{PräInfAkt} καὶ^{Kon} ἔάν^{Kon} τις^N_{Pr} βούληται(M_{Prä} P) Reichen und Armen gewährreich michselbst zufragen, und wenn jemand wolle ἀποκρινόμενος(M_{Prä} ἀκούειν ὡν ἀν λέγω. καὶ τούτων ἐγὼ εἴτε τις χρηστὸς γίγνεται(M_{Prä} εἴτε^{Kon} P) antwortend \$zuhören deren wohl \$ichsage. und dieser ich seies jemand +tauglich wird oder μῆ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἀν^{Pt} δικαίως^{Adv} τὴν^{ArtA} αἰτίαν^A ὑπέχοιμι, _{PräAktOp} ὥν^G_{Pr} μήτε ὑπεσχόμην μηδενὶ μηδὲν nicht, nicht wohl gerecht die Schuld würdeichtragen, deren weder \$versprachich niemandem nichts πώποτε μάθημα μήτε ἐδίδαξα· εἰ δέ τίς φησι παρ' ἐμοῦ πώποτέ τι μάθειν ἢ ἀκοῦσαι ιδίᾳ ὅτι μὴ jemals \$Unterricht noch \$lehrreich· wenn aber wer \$sagt von mir jemals etwas \$zulernen oder \$zuhören privat dass nicht καὶ οἱ ἄλλοι πάντες, εὖ λέστε ὅτι οὐκ ἀληθῆ λέγει. ἀλλὰ διὰ τί δή ποτε μετ' ἐμοῦ χάρουσι auch die +anderen +alle, gut \$wisset dass nicht +Wahres\$agter. sondern weshalb was ja einmal mit mir \$freuensich τινες πολὺν χρόνον [33c] διατρίβοντες; ἀκηκόατε, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, πᾶσαν ὑμῖν τὴν^{ArtA} ἀλήθειαν^A ἐγὼ^N_{Pr} einige +lange \$Zeit [33c] \$verweilend; \$habt ihr gehört, o \$Männer \$Athener, +ganze euch die Wahrheit ich εἴπον· οὕτι^{Kon} ἀκούοντες^N_{PräAkt} χάρουσιν_{PräAkt} ἔξεταζομένοις(M_{Prä} τοῖς^{ArtD} οἰομένοις(M_{Prä} μὲν εἶναι P)^D

sageich· dass hörend freuensich geprüftwerden den Meinenden zwar \$zusein σοφοῖς, οὐσι δ' οὐ. ἔστι γὰρ οὐκ ἀηδές. ἐμοὶ^D_{Pr} δὲ^{Pt} τοῦτο, ^N_{Pr} ὡς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} φημι, _{PräAkt} +Weisen, \$Seienden aber nicht. \$ist denn nicht +unangenehm. mir aber dieses, wie ich behaupte, προστέτακται(M_{Per} ὑπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} θεοῦ^G πράττειν καὶ ἐκ μαντείων καὶ ἔξ ἐνυπνίων καὶ παντὶ τρόπῳ P)

istaufgetragen von dem Gott \$zutun und aus \$Orakeln und aus \$Träumen und +jeder \$Weise ὥπέρ τις ποτε καὶ ἄλλη θεία μοῖρα ἀνθρώπῳ καὶ ὅτιον προσέταξε πράττειν. welchem gerade jemand einmal auch +andere+göttliche\$AnteilSchicksal\$Menschen und irgendetwas \$befahl \$zutun. ταῦτα, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, καὶ ἀληθῆ ἔστιν καὶ εὐέλεγκτα. εἰ γὰρ δὴ ἔγωγε τῶν νέων τοὺς [33d]

dieses, ο \$Männer \$Athener, sowohl **+wahr** **\$ist** als auch **+leichtprüfbar**. wenn denn ja ichja der **+Jungen** die [33d] μὲν διαφθείρω τοὺς δὲ διέφθαρκα, χρῆν δήπου, εἴτε τινὲς αύτῶν πρεσβύτεροι γενόμενοι ἔγνωσαν zwar \$verdirbeich die aber \$habeichverdorben,\$eswärenötig wohl, seies einige vonihnen **+Ältere** \$geworden \$erkannten ὅτι νέοις οὐσιν αύτοῖς ἐγὼ κακὸν πώποτέ τι συνεβούλευσα, AorAkt νυνὶ^{Adv} αύτοὺς^A Pr dass **+jungen\$Seienden** ihnen ich **+Schlechtes** jemals etwas rietich, jetzt sie ἀναβαίνοντας^A PräAkt ἐμοῦ^G Pr κατηγορεῖν PräInfAkt καὶ^{Kon} τιμωρεῖσθαι(M_{Prä} εἰ^{Kon} δὲ^{Kon} μὴ αύτοὶ ἥθελον, P).^{Inf} hinauftretend meiner anzuklagen und zubestrafen· wenn aber nicht sieselbst \$wollten, τῶν οἰκείων τινὰς τῶν ἐκείνων, πατέρας καὶ ἀδελφοὺς καὶ ἄλλους τοὺς προσήκοντας, εἴπερ ὑπ' ἐμοῦ der **+Angehörigen** einige der jener, \$Väter und \$Brüder und **+andere** die **§Zugehörigen**, wenn wirklich von mir τι κακὸν ἐπεπόνθεσαν PerAkt αύτῶν^G Pr οἱ^{ArtN} οἰκεῖοι, AdjN νῦν^{Adv} μεμνῆσθαι(M_{Per} καὶ^{Kon} P).^{Inf} etwas **+Schlechtes** erlittenhaben ihrer die Angehörigen, jetzt sichzuerinnern und τιμωρεῖσθαι(M_{Prä} πάντως^{Adv} δὲ^{Pt} πάρεισιν αύτῶν πολλοὶ ἐνταυθοὶ οὓς ἐγὼ ὄρῳ, πρῶτον μὲν Κρίτων P).^{Inf} zubestrafen. jedenfalls aber \$sindanwesend vonihnen **+viele** hier die ich \$sehe, zuerst zwar \$Kriton οὔτοσί, ἐμὸς ἡλικιώτης καὶ [33e] δημότης, Κριτοβούλου τοῦδε πατήρ, ἔπειτα Λυσανίας ὁ Σφίττιος, dieserhier, **+mein\$Altersgenosse** und [33e] \$Mitbürger, \$desKritobulos dieses \$Vater, sodann \$Lysanias der **+Sphéttier**, Αἰσχίνου τοῦδε πατήρ, ἔτι δ' Ἀντιφῶν ὁ Κηφισεὺς οὔτοσί, Ἐπιγένους πατήρ, ἄλλοι τοίνυν οὗτοι \$desAischines dieses \$Vater, ferner aber \$Antiphon der **+Kephisier** dieserhier, \$desEpigenes \$Vater, **+andere** also diese ὃν οἱ ἀδελφοὶ ἐν ταύτῃ τῇ διατριβῇ γεγόνασιν, Νικόστρατος Θεοζοτίδου, ἀδελφὸς Θεόδοτος— καὶ deren die \$Brüder in dieser der \$Beschäftigung\$indgeworden, \$Nikostratos \$desTheozotides, \$Bruder \$desTheodotos— und ὁ μὲν Θεόδοτος τετελεύτηκεν, ὥστε οὐκ ἀν ἐκεῖνός γε αύτοῦ καταδεηθείη— καὶ Παράλιος ὅδε, ὁ der zwar \$Theodotos \$istverstorben, sodass nicht wohl jener ja seiner \$würdebedürfen— und \$Paralos dieser, der Δημοδόκου, οὗ ἦν Θεάγης ἀδελφός· ὅδε δὲ \$desDemodokos, dessen \$war\$Theages \$Bruder· dieser aber

St. 34a

Ἄδειμαντος, ὁ Αρίστωνος, οὗ ἀδελφὸς οὔτοσὶ Πλάτων, καὶ Αἰαντόδωρος, οὗ Ἀπολλόδωρος ὅδε \$Adeimantos, der \$desAriston, dessen \$Bruder dieserhier \$Platon, und \$Aiantodoros, dessen \$Apollodorus dieser ἀδελφός. καὶ ἄλλους πολλοὺς ἐγὼ ἔχω ὑμῖν εἰπεῖν, ὃν τινα ἔχρην μάλιστα μὲν ἐν τῷ \$Bruder. und **+andere** **+viele** ich \$sichhabe euch \$zusagen, vondenirgendetneinen \$nötigwar ammeisten zwar in dem εἶαυτοῦ λόγω παρασχέσθαι Μέλητον^A μάρτυρα^A εἰ^{Kon} δὲ^{Pt} τότε^{Adv} ἐπελάθετο(M_{Aor} νῦν^{Adv} P), seineseigenen \$LogosRede \$zubeistellen Meletos Zeugen· wenn aber damals vergaßer, jetzt παρασχέσθω—_{AorSMedImv} ἐγὼ^N Pr παραχωρῶ—_{PräAkt} καὶ^{Kon} λεγέτω_{PräAktImv} εἴ τι **ἔχει** τοιοῦτον. ἀλλὰ sollbeistellen— ich gebenach— und sollsagen ob etwas \$hat **+derartiges**, aber τούτου πᾶν τούναντίον εὐρήσετε, ὡς ἄνδρες, ^V πάντας^{AdjA} ἐμοὶ^D Pr βοηθεῖν_{PräInfAkt} ἔτοίμους^{AdjA} τῷ^{ArtD} dessen **+ganz** dasGegenteil \$werdetfinden, οἱ Männer, alle mir zuhelfen bereit dem διαφθείροντι,^D PräAkt τῷ^{ArtD} κακὰ^{AdjA} ἐργαζομένω(M_{Prä} τοὺς οἰκείους αύτῶν, ὡς φασι Μέλητος καὶ Ἄνυτος. P)^D

verderbenden, dem Schlechtes wirkenden die **+Eigenen** ihrer, wie \$sagensie \$Meletos und \$Anytos. [34b] αὐτοὶ μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} οἱ^{ArtN} διεφθαρμένοι(M_{Per} τάχ^{Adv} ἀν^{Pt} λόγον^A ἔχοιεν_{PräAktOp} βοηθοῦντες^N PräAkt P)^N

[34b] sieselbst zwar denn die Verdobrenen vielleicht wohl Grund hättenwohl helfend· οἱ^{ArtN} δὲ ἀδιάφθαρτοι, πρεσβύτεροι ἥδη ἄνδρες, οἱ τούτων προσήκοντες, τίνα ἄλλον ἔχουσι λόγον die aber **+unverdorbenen**, **+ältere** schon \$Männer, die dieser **§Zugehörigen**, welchen **+anderen** \$haben \$Grund βοηθοῦντες ἐμοὶ ἀλλ' ἢ τὸν ὄρθον τε καὶ δίκαιον, AdjA ὅτι^{Kon} συνίσσαι_{PräAkt} Μελήτω^D μὲν^{Pt} Shelfend mir sondern oder den **+richtigen** und auch gerechten, dass verstehen demMeletos zwar ψευδομένω(M_{Prä} ἐμοὶ^D Pr δὲ^{Pt} ἀληθεύοντι;^D PräAkt εἰεν_{PräAktOp} δῆ, Pt ὡς ἄνδρες^V ὁ^A Pr μὲν^{Pt} ἐγὼ^N Pr P),^D

lügend, mir aber wahrsagenden; seies ja, οἱ Männer· was zwar ich ἔχοιμ['] PräAktOp ἀν^{Pt} ἀπολογεῖσθαι(M_{Prä} σχεδόν^{Adv} ἔστι_{PräAkt} ταῦτα καὶ ἄλλα ισως τοιαῦτα. τάχα δ' ἄν hättetich wohl michzuverteidigen, beinahe ist diese und **+andere** vielleicht **+solche**. bald aber wohl

τις [34c] ὑμῶν^G_{Pr} ἀγανακτήσειεν_{AorAktOp} ἀναμνησθὲις(M_{Aor} ἔαυτοῦ,^G_{Pr} εἰ^{Kon} ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} καὶ^{Kon}
 P)^N jemand [34c] eurer würdesichempören sicherinnerthabend seinerselbst, wenn der zwar auch
 ἔλάττω^{AdjAKmp} τουτού^G_{Pr} τοῦ^{ArtG} ἀγῶνος^G ἀγῶνα^A ἀγωνιζόμενος(M_{Prä} ἔδειθη(M_{Aor} τε^{Pt} καὶ^{Kon}
 P)^N)^N geringeren dieseshier des Kampfes Kampf kämpfend bater und auch
 ἵκέτευσε_{AorAkt} τοὺς^{ArtA} δικαστὰς^A μετὰ πολλῶν δικρύων, παιδία τε αὐτοῦ ἀναβιβασάμενος ἵνα
 flehte die Richter mit +vielen \$Tränen, \$Kinder und seinerselbst \$hinaufgeführhabend damit
 ὅτι μάλιστα ἔλεηθείη,AorPasOp καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} τῶν^{ArtG} οἰκείων^{AdjG} καὶ^{Kon} φίλων(Adj πολλούς,^{AdjA}
 N)^G sosehrwie ammeisten bemitleidetwürde, und andere der Angehörigen und Freunde viele,
 ἔγω^N_{Pr} δὲ^{Pt} οὐδὲν ἄρα τούτων ποιήσω, καὶ ταῦτα κινδυνεύων, ὡς ἂν δόξαιμι, τὸν ἔσχατον κίνδυνον.
 ich aber nichts also dieses \$werdetun, und dieses \$riskierend, wie wohl \$würdescheinen, die +äußersten \$Gefahr.
 τάχ' ἂν οὖν τις ταῦτα ἐννοήσας αὐθαδέστερον ἀν^{Pt} πρός^{Prp} με^A_{Pr} σχοίνι_{AorAktOp} καὶ^{Kon}
 vielleicht wohl nun jemand dieses \$bedachthabend +eigensinniger wohl gegenüber mich verhieltesich und
 ὄργισθεις^N_{AorPas} αὐτοῖς^D_{Pr} τούτοις^D_{Pr} θεῖτο(M_{Aor} ἀν^{Pt} μετ' ὄργῆς [34d] τὴν ψῆφον. εἰ δή τις ὑμῶν
 P)_{Op} zorniggewordenseiend diesen geradediesen würdesetzen wohl mit \$Zornes [34d] die \$Stimme. wenn ja jemand voneuch
 οὔτως ἔχει— οὐκ ἀξιῶ μὲν γὰρ ἔγωγε, εἰ δ' οὖν— ἐπιεικῆ ἢν μοι δοκῶ(M_{Prä}
 P) so \$istbeschaffen— nicht \$haltefürwürdig zwar denn ichja, wenn aber nun— +angemessenwohl mir scheineich
 πρὸς^{Prp} τοῦτον^A_{Pr} λέγειν^{PräInfAkt} λέγων^N_{PräAkt} ὅτι^{Kon} ἔμοι,^D_{Pr} ὦ^{ij} ἄριστε,^{AdjV} εἰσὶν^{PräAkt} μέν πού τινες
 zu diesem zureden sagend dass mir, o Bester, sind zwar irgendwo einige
 καὶ οἰκεῖοι· καὶ γὰρ τοῦτο αὐτὸ τὸ τοῦ Ὄμήρου, οὐδ' ἔγὼ ἀπὸ δρυὸς οὐδ' ἀπὸ πέτρης
 auch +Angehörige· und denn dieses selbst das des \$Homer, auchnicht ich von \$Eiche auchnicht von \$Felsen
 πέφυκα ἀλλ' ἔξ ἀνθρώπων, ὥστε καὶ οἰκεῖοι μοί εἰσι καὶ ὑεῖς γε, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, τρεῖς, εἴς
 \$binentsprossen sondern aus \$Menschen, sodass auch +Angehörige mir \$sind und \$Söhne ja, o \$Männer \$Athener, +drei, +einer
 μὲν μειράκιον ἥδη, δύο δὲ^{Pt} παιδία·^A ἀλλ'Κον ὅμως^{Adv} οὐδένα^A_{Pr} αὐτῶν^G_{Pr} δεῦρο^{Adv}
 zwar \$Jüngling schon, +zwei aber Kinder· doch dennoch keinen vonihnen hierher
 ἀναβιβασάμενος^N_{AorSMed} δεήσομαι(M_{Fu} ὑμῶν^G_{Pr} ἀποψηφίσασθαι,AorMedInf τί^A_{Pr} δὴ^{Pt} οὖν^{Pt} οὐδὲν^A_{Pr}
 P)_{Op} hinaufgeführhabend werdebitten eurer freizusprechen. warum denn nun nichts
 τούτων^G_{Pr} ποιήσω;_{AorAktKnj} οὐκ^{Pt} αὐθαδιζόμενος(M_{Prä} ὕ^{ij} ἄνδρες Αθηναῖοι, [34e] οὐδ' ὑμᾶς ἀτιμάζων,
 P),^N dieses werdetun; nicht eigensinnigseiend, o \$Männer \$Athener, [34e] auchnicht euch \$sentehrend,
 ἀλλ' εἰ μὲν θαρραλέως ἔγω ἔχω πρὸς Θάνατον ἥ μή, ἄλλος λόγος, πρὸς δ' οὖν
 sondern wenn zwar mutig ich \$sichhabe gegenüber \$Tod oder nicht, +anderes\$WortRede, hinsichtlich aber nun
 δόξαν καὶ ἔμοι καὶ ὑμῖν καὶ ὅλῃ τῇ πόλει οὕ μοι δοκεῖ καλὸν εἶναι ἐμὲ τούτων οὐδὲν ποιεῖν καὶ
 \$Meinung und mir und euch und +ganzen der \$Stadt nicht mir \$scheint+schicklich\$zusein mich dieser nichts \$zutun und
 τηλικόνδε ὄντα καὶ τοῦτο τούτομα ἔχοντα, εἴτ' οὖν ἀληθὲς εἴτ' οὖν^{Pt} ψεῦδος,^N ἀλλ'Κον οὖν^{Pt}
 +soalt \$seien und diesen \$Namen \$habend, seies nun +wahr seies nun Falsches, sondern doch
 δεδογμένον(M_{Per}
 P)^N beschlossenseiend

St. 35a

γέ ἔστι τῷ Σωκράτῃ διαφέρειν τῶν πολλῶν ἀνθρώπων. εἰ οὖν ὑμῶν οἱ δοκοῦντες
 ja \$esist irgendwem \$Sokrates \$sichzuunterscheiden der +vielen \$Menschen. wenn nun voneuch die \$Geltenden
 διαφέρειν εἴτε σοφίᾳ εἴτε ἀνδρείᾳ εἴτε ἄλλῃ ἥτινοι^D_{Pr} ἀρετῇ^D τοιοῦτοι^{AdjN} ἔσονται(M_{Fu}
 P), \$sichzuunterscheiden seies \$Weisheit seies \$Tapferkeit seies +anderer welcherauchimmer Tugend solche werdensein,
 αἰσχρὸν^{AdjN} ἀν^{Pt} εἴη^{PräAktOp} οἴουσπερ^G_{Pr} ἔγω^N_{Pr} πολλάκις^{Adv} ἔώρακά_{PerAkt} τινας^A_{Pr} ὅταν^{Kon}
 schändlich wohl wäre· wiegerade ich oft habegesehen einige wennimmer
 κρίνωνται(M_{Prä} δοκοῦντας^A_{PräAkt} μέν^{Pt} τι^A_{Pr} εἶναι, PräInfAkt θαυμάσια^{AdjA} δὲ^{Pt} ἐργαζομένους(M_{Prä} ὡς^{Kon}
 P),_{Knj}

gerichtetwerden, scheinend zwar etwas zusein, wunderbare aber wirkend, als
 δεινόν^{AdjA} τι^A_{Pr} οἰομένους(M_{Prä}
P)^A πείσεσθαι(M_{Fu}
P)_{Inf} ει^{Kon} ἀποθανοῦνται(M_{Fu}
P), ὕσπερ^{Kon} ἀθανάτων^{AdjG}
 schreckliches etwas meinend zuerleiden wenn siesterbenwerden, sowie Unsterblichen
 ἔσομένων(M_{Fu}
P)_G ἀν^{Pt} ύμεις^N_{Pr} αὐτοὺς^A_{Pr} μὴ^{Pt} ἀποκτείνητε· AorSAktKnj οἱ^N_{Pr} ἔμοι^D_{Pr} δοκοῦσιν_{PräAkt} αἰσχύνην^A τῇ
 werdenseienden wohl ihr sie nicht tötet· die mir scheinen Schande der
 πόλει περιάπτειν, ὥστ' ἄν τινα καὶ τῶν ξένων [35b] ὑπολαβεῖν ὅτι οἱ διαφέροντες Ἀθηναίων
 \$Stadt\$anzuhängen, sodass wohl irgendeinen auch der \$Fremden [35b] \$annehmen dass die \$sichabhebenden\$derAthener
 εἰς ἀρετήν, οὓς αὐτοὶ ἐαυτῶν ἐν τε ταῖς ἀρχαῖς καὶ ταῖς ἀλλαις τιμαῖς προκρίνουσιν, οὗτοι
 inBezugauf \$Tugend, welche sie selbst ihrer selbst in und den \$Ämtern und den +anderen \$Ehren \$bevorzugen, diese
 γυναικῶν οὐδὲν διαφέρουσιν. ταῦτα γάρ, ὡς ἀνδρες Ἀθηναῖοι, οὕτε ὑμᾶς χρὴ ποιεῖν τοὺς δοκοῦντας καὶ
 \$vonFrauen nichts \$unterscheidensich. diese denn, o \$Männer \$Athener, weder euch \$nötigist \$zutun die \$Scheinenden und
 ὄπηοῦν τι εἶναι, οὕτ', ἀν ἡμεῖς^N_{Pr} ποιῶμεν, PräAktKnj ὑμᾶς^A_{Pr} ἐπιτρέπειν, PräInfAkt ἀλλὰ^{Kon} τοῦτο^A_{Pr}
 wie auch immer etwas \$zusein, weder, wohl wir tun, euch zuerlauben, sondern dieses
 αὐτὸ^A_{Pr} ἐνδείκνυσθαι(M_{Prä}
P), ὅτι^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} καταψηφιεῖσθε(M_{Fu}
P) τοῦ^{ArtG} τὰ^{ArtA} ἔλειν^{AdjA}
 selbst zuzeigen, dass viel mehr werdet verurteilen den die erbärmlichen
 ταῦτα^A_{Pr} δράματα^A εἰσάγοντος^G_{PräAkt} καὶ^{Kon} καταγέλαστον^{AdjA} τὴν πόλιν ποιοῦντος ἢ τοῦ ἡσυχίαν ἄγοντος.
 diese Dramen einführenden und lächerlich die \$Stadt \$machenden als den \$Ruhe \$führen.
 χωρὶς δὲ τῆς δόξης, ὡς ἄνδρες, ^V οὐδὲ^{KonPt} δίκαιον^{AdjN} μοι^D_{Pr} δοκεῖ_{PräAkt} εἶναι_{PräInfAkt} [35c] δεῖσθαι(M_{Prä}
P),
 ohne aber der \$Meinung, o Männer, auch nicht gerecht mir scheint zusein [35c] zubitten
 τοῦ^{ArtG} δικαστοῦ^G οὐδὲ^{KonPt} δεόμενον(M_{Prä}
P) ἀποφεύγειν, PräInfAkt ἀλλὰ^{Kon} διδάσκειν PräInfAkt καὶ^{Kon}
 des Richters auch nicht bittend zuentkommen, sondern zulehren und
 πείθειν. οὐ^{Pt} γὰρ^{Pt} ἐπὶ^{Prp} τούτῳ^D_{Pr} κάθηται(M_{Prä}
P) ὁ^{ArtN} δικαστής, ^N ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD}
 zu überzeugen. nicht denn zudemZweck diesem sitzt der Richter, zudemZweck demZweck
 καταχαρίζεσθαι(M_{Prä}
P) τὰ^{ArtA} δίκαια, AdjA ἀλλὰ^{Kon} ἐπὶ^{Prp} τῷ^{ArtD} κρίνειν PräInfAkt ταῦτα^A_{Pr} καὶ^{Kon}
 gefälligzusein die gerechtenDinge, sondern zu demZweck zu entscheiden diese und
 ὅμώμοκεν_{PerAkt} οὐ^{Pt} χαριεῖσθαι(M_{Fu}
P) οἴς^D_{Pr} ἀν δοκῆ αὐτῷ, ἀλλὰ δικάσειν κατὰ τοὺς νόμους.
 hat geschworen nicht Gefälligkeitzuerweisen denen wohl \$scheine ihm, sondern \$richtenzuwerden gemäß den \$Gesetze.
 οὐκουν χρὴ οὐτε^{Kon} ἡμᾶς^A_{Pr} ἔθιζειν PräInfAkt ὑμᾶς^A_{Pr} ἐπιορκεῖν PräInfAkt οὐθὲ^{Kon} ὑμᾶς^A_{Pr} ἔθιζεσθαι(M_{Prä}
P).
 also nicht \$nötigist weder uns zugewöhnen euch Meineide zu begehen noch euch sich zugewöhnen.
 οὐδέτεροι^{AdjN} γὰρ^{Pt} ἀν ἡμῶν εύσεβοῖεν. μὴ οὖν ἀξιοῦτε με, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, τοιαῦτα^{AdjA}
 keinervon beiden denn wohl von uns \$würdenfrommsein. nicht nun \$shaltetfürwürdig mich, o \$Männer \$Athener, solche
 δεῖ^{PräInfAkt} πρὸς^{Prp} ὑμᾶς^A_{Pr} πράττειν^{PräInfAkt} ἀ^A_{Pr} μῆτε^{Kon} ἡγοῦμαι(M_{Prä}
P) καλὰ^{AdjA} εἶναι_{PräInfAkt} μῆτε^{Pt}
 nötigzusein gegenüber euch zutun welche weder halteich schön zusein noch
 δίκαια [35d] μήτε δοσια, ἀλλως τε μέντοι νὴ Δία πάντως καὶ ἀσεβείας φεύγοντα ὑπὸ Μελήτου
 +gerecht [35d] noch +heilig, sonst und jedoch bei \$Zeus ganz gewiss auch \$Gottlosigkeit \$fliehend unter \$Meletos
 τουτού. σαφῶς γὰρ ἄν, εἰ^{Kon} πείθοιμι PräAktOp ὑμᾶς^A_{Pr} καὶ^{Kon} τῷ^{ArtD} δεῖσθαι(M_{Prä}
P) βιαζούμην(M_{Prä}
P)_{Op}
 dieseshier. klar denn wohl, wenn überredeteich euch und dem Bitten zwängeich mich
 ὅμωμοκότας, ^A_{PerAkt} θεοὺς^A ἀν^{Pt} διδάσκοιμι PräAktOp μὴ^{Pt} ἡγεῖσθαι(M_{Prä}
P) ὑμᾶς^A_{Pr} εἶναι, PräInfAkt καὶ^{Kon}
 geschworenHabende, Götter wohl ichwürde lehren nicht zumeinen euch zusein, und
 ἀτεχνῶς^{Adv} ἀπολογούμενος(M_{Prä}
P)^N κατηγοροίην PräAktOp ἀν^{Pt} ἐμαυτοῦ ὡς θεοὺς οὐ νομίζω. ἀλλὰ πολλοῦ
 einfach michverteidigend würde anklagen wohl meineselbst dass \$Götter nicht \$ichmeine. aber +beiweitem
 δεῖ οὔτως ἔχειν νομίζω τε γάρ, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ὡς οὐδεὶς τῶν ὑμῶν κατηγόρων, καὶ ὑμῖν
 \$istnötig so \$zusein \$ichmeine und denn, o \$Männer \$Athener, dass keiner der +meinen \$Ankläger, und euch

ἐπιτρέπω καὶ τῷ θεῷ κρῖναι περὶ ἐμοῦ ὅπῃ μέλλει ἐμοί τε ἄριστα εἶναι καὶ ὑμῖν. τὸ \$überlassen und dem \$Gott\$zuentscheiden über mich wie auch immer \$esbevorsteht mir und am besten \$zusein und euch. das [35e] μὲν μὴ ἀγανακτεῖν, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἐπὶ τούτῳ [35e] zwar nicht \$suzürnen, o \$Männer \$Athener, über diesem

St. 36a

τῷ^D γεγονότι,^D PerAkt ὅτι^{Kon} μου^G κατεψηφίσασθε,^{AorMed} ἄλλα^{AdjA} τε^{Pt} μοι^D πολλὰ^{AdjA}
dem Geschehenen, dass meiner ihr gegen mich abgestimmt habt, anderes ja mir vieles
συμβάλλεται(M_{Prä}) καὶ οὐκ ἀνέλπιστό μοι γέγονεν τὸ γεγονὸς τοῦτο, ἄλλὰ πολὺ μᾶλλον θαυμάζω
P), trügt bei, und nicht +unerwartet mir \$istgeworden das §Geschehene dieses, sondern +viel mehr \$stauneich
ἐκατέρων τῶν ψήφων τὸν γεγονότα ἀριθμόν. οὐ γὰρ ὡρμην(M_{Imp} ἔγωγε^N Pr οὕτω^{Adv} παρ^{Prp}
P)
+beider der \$Stimmen den §gewordenseienden \$Zahl. nicht denn ichmeinte ichja so um
ὅλιγον^{AdjA} ἔσεσθαι(M_{Fu} ἄλλα^{Kon} παρὰ^{Prp} πολύ^{AdjA} νῦν^{Adv} δέ, ὡς ξοικεν, εἰ τριάκοντα μόναι μετέπεσον
P)_{Inf} wenig werdenzusein sondern um viel jetzt aber, wie \$esscheint, wenn +dreiBig +nur \$übergefallen
τῶν ψήφων, ἀπεπεφεύγη ἄν. Μέλητον μὲν οὖν, ὡς ἐμοὶ δοκῶ, καὶ νῦν ἀποπέφευγα, καὶ οὐ μόνον
der \$Stimmen,\$häteichentronnen wohl. \$Meletos zwar nun, wie mir \$scheint, auch jetzt \$binichentronnen, und nicht nur
ἀποπέφευγα, ἄλλὰ παντὶ δῆλον τοῦτο γε, ὅτι εἰ μὴ ἀνέβη Ἄνυτος καὶ Λύκων κατηγορήσοντες
\$binichentronnen, sondern +jedem +klar dieses ja, dass wenn nicht \$hinaufging \$Anytos und \$Lykon §anklagenwerdende
ἐμοῦ, καὶ ὥφλε χιλίας [36b] δραχμάς, οὐ μεταλαβὼν τὸ πέμπτον μέρος τῶν ψήφων.
meiner, undwohl \$häteerverwirkt+tausend [36b] \$Drachmen, nicht §erlangthabend den +fünften \$Anteil der \$Stimmen.
τιμᾶται(M_{Prä} δ^{Pt} οὖν^{Pt} μοι^D ὁ^{ArtN} ἀνὴρ^N θανάτου.^G εἴεν^{PräAktOp} ἔγω^N Pr δὲ^{Pt} δὴ τίνος ὑμῖν
P)
wirdangesetzt aber nun mir der Mann desTodes. seies ich aber nun wessen euch
ἀντιτιμήσομαι, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι; ἢ δῆλον ὅτι τῆς ἀξίας; τί οὖν; τ τί ἀξιός είμι παθεῖν ἢ
\$werdeichgegenbewerten, o \$Männer \$Athener; oder +klar dass der \$Würde; was nun; ja was +würdig \$bin \$zuerleiden oder
ἀποτεῖσαι, ὅτι μαθὼν ἐν τῷ βίῳ οὐχ ἡσυχίαν ἦγον, ἄλλ' ἀμελήσας ὡνπερ οἱ
\$zubezahlen, dass §gelernthabend in dem \$Leben nicht \$Ruhe \$führteich, sondern §vernachlässigthabend dessengerade die
πολλοί, χρηματισμοῦ τε καὶ οἰκονομίας καὶ στρατηγιῶν καὶ δημηγοριῶν καὶ τῶν ἄλλων ἀρχῶν καὶ
+Vielen, \$GeldBeschäftigung und auch \$Hausverwaltung und \$FeldherrnÄmter und \$Volksreden und der +anderen \$Ämter und
συνωμοσιῶν καὶ στάσεων τῶν^{ArtG} ἐν^{Prp} τῇ^{ArtD} πόλει^D γιγνομένων(M_{Prä} ἡγησάμενος^N AorMed ἔμαυτὸν^A
P),
\$Verschwörungen und \$ParteiKämpfe der in der Stadt werdenden, erachtethabend michselbst
ῷ^D Pr [36c] ὄντι^D PräAkt ἐπιεικέστερον^{AdjKmp} εἶναι^{PräInfAkt} ἢ^{Kon} ὕστε^{Kon} εἰς^{Prp} ταῦτ᾽^A Pr ίόντα^A PräAkt
wie [36c] seiend angemessener zusein als sodass in diese gehend
σώζεσθαι(M_{Prä} ἐνταῦθα^{Adv} μὲν^{Pt} οὐκ ἢ α οἴ ἐλθὼν μήτε ὑμῖν μήτε ἐμαυτῷ ἔμελλον μηδὲν
P),
sichzuretten, hier zwar nicht \$gingich wohin §gekommenseiend weder euch noch mirselbst \$standichbevor nichts
ὅφελος εἶναι, ἐπὶ δὲ τὸ ἴδια ἔκαστον ἵνων εὔεργετεῖν τὴν μεγίστην εὔεργεσίαν, ὡς ἐγώ φημι, ἐνταῦθα
\$Nutzen \$zusein, zu aber das privat +jeden §gehend \$zuwohltun die +größte \$Wohltat, wie ich \$sage, hier
ἢ α, ἐπιχειρῶν ἔκαστον ὑμῶν πεθειν^{PräInfAkt} μὴ^{Pt} πρότερον^{AdvKmp} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} ἔαυτοῦ^G Pr
\$gingich,\$unternehmend +jeden voneuch zuüberreden nicht früher weder der eigenen
μηδενὸς^G Pr ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} πρὶν^{Kon} ἔαυτοῦ^G Pr ἐπιμεληθεῖη^{AorMedOp} ὅπως^{Kon} ὡς^{Kon} βέλτιστος^{AdjSupN}
P)_{Inf}
keines sichzukümmern bevor seiner selbst sichgekümmert haben möge damit wie bestmöglich
καὶ^{Kon} φρονιμώτατος^{AdjSupN} ἔσοιτο(M_{Fu} μήτε^{Kon} τῶν^{ArtG} τῇ^{ArtG} πόλεως, πρὶν αὐτῆς τῆς πόλεως, τῶν τε
P),
und umsichtigst seimöge, noch der der \$Stadt, bevor ihrer der \$Stadt, der und
ἄλλων οὕτω κατὰ τὸν^{ArtA} αὐτὸν^{AdjA} [36d] τρόπον^A ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} τι^A Pr οὖν^{Pt} είμι^{PräAkt} ἀξιος^{AdjN}
P)_—
+anderen so gemäß den selben [36d] Weise sichzukümmern— was nun bin würdig
παθεῖν^{AorInfAkt} τοιοῦτος^{AdjN} ὕν; ἀγαθόν τι, ὡς ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ δεῖ γε κατὰ τὴν^{ArtA}
zuerleiden solch §seiend;+einGutes irgend etwas, o \$Männer \$Athener, wenn \$esnötigist ja gemäß die

ἀξίαν^A τῇ^{ArtD} ἀληθείᾳ^D τιμᾶσθαι(M_{Prä}
 P)._{Inf} καὶ^{Kon} ταῦτά^A_{Pr} γε^{Pt} ἀγαθὸν^{AdjA} τοιοῦτον^{AdjA} ὅτι ἂν πρέποι ἐμοί.
 Würde der Wahrheit geehrtzuwerden· und dieses ja Gut solches was wohl \$sichschicke mir.
 τί οὖν πρέπει ἀνδρὶ πένητι εὔεργέτῃ δεομένω(M_{Prä}
 P)^D ἄγειν_{PrälInfAkt} σχολὴν^A ἐπὶ_{Prp} τῇ^{ArtD} ὑμετέρᾳ^{AdjD}
 was nun \$ziemtsich\$einemMann+armen \$Wohltäter bedürftigseinden zuverbringen Muße auf der euren
 παρακελεύσει;^D οὐκ^{Pt} ἔσθ'_{PräAkt} ὅτι^{Kon} μᾶλλον, ὡς ἀνδρες Αθηναῖοι, πρέπει οὕτως ὡς τὸν τοιοῦτον ἀνδρα
 Zusprache; nicht ist dass mehr, o \$Männer \$Athener, \$ziemtsich so dass den +solchen \$Mann
 ἐν_{Prp} πρυτανείῳ^D σιτεῖσθαι(M_{Prä}
 P) πολὺ^{AdjA} γε^{Pt} μᾶλλον_{AdvKmp} ἥ_{Kon} εἰ_{Kon} τις^N_{Pr} ὑμῶν^G_{Pr} ὕππω^Ἴ ἥ_{Inf}
 im Prytaneion gespeistzuwerden, viel ja mehr als wenn einer voneuch \$mitPferd oder
 συνωρίδι_Ἴ ζεύγει νενίκηκεν Όλυμπίασιν· ὁ μὲν γὰρ ὑμᾶς ποιεῖ εύδαιμονας δοκεῖν εἶναι,
 \$mitZweigespann oder \$mitViergespann\$hatgesiegt \$beiOlympia· der zwar denn euch \$macht +glücklich \$zuscheinen\$zusein,
 ἐγὼ δὲ εἶναι, [36e] καὶ ὁ^{ArtN} μὲν^{Pt} τροφῆς^G οὐδὲν^A_{Pr} δεῖται(M_{Prä}
 P),_{Inf} ἔγω^N_{Pr} δὲ^{Pt} δεομαι(M_{Prä}
 P),_{Inf} εἰ_{Kon} οὖν^{Pt}
 ich aber \$zusein, [36e] und der zwar der Speise nichts bedarf, ich aber bedarfich. wenn nun
 δεῖ_{PräAkt} με^A_{Pr} κατὰ_{Prp} τὸ^{ArtA} δίκαιον^{AdjA} τῆς^{ArtG} ἀξίας^G τιμᾶσθαι(M_{Prä}
 P),_{Inf} τούτου^G_{Pr} istnötig mich gemäß dem Gerechten der Würde geehrtzuwerden, dieses

St. 37a

τιμῶμαι(M_{Prä}
 P), ἐν_{Prp} πρυτανείῳ^D σιτήσεως.^G οὐσιών^{Adv} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} καὶ^{Kon} ταυτὶ^A_{Pr} λέγων^N_{PräAkt} παραπλησίως
 werde ich geehrt, im Prytaneion der Speisung. vielleicht nun euch auch dieseshier sagend ähnlich
 δοκῶ λέγειν ὡσπερ περὶ τοῦ οἴκτου καὶ τῆς ἀντιβολήσεως, ἀπαυθαδιζόμενος(M_{Prä}
 P).^N τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt} οὐκ^{Pt}
 \$scheineich\$zureden wie über den \$jammer und der \$FlehBitte, vermessenredend· dies aber nicht
 ξστιν,_{PräAkt} ὡς^Ἴ ἀνδρες^V Αθηναῖοι,^V τοιοῦτον^{AdjN} ἀλλὰ_{Kon} τοιόνδε^{AdjN} μᾶλλον._{AdvKmp} πέπεισμαι(M_{Per}
 P),_{Inf} ἔγω^N_{Pr}
 ist, o Männer Athener, sobeschaffen sondern sageartet mehr. bin überzeugt ich
 ἔκών^{AdjN} εἶναι_{PrälInfAkt} μηδένα^A_{Pr} ἀδικεῖν_{PrälInfAkt} ἀνθρώπων,^G ἀλλὰ_{Kon} ὑμᾶς^A_{Pr} τοῦτο^A_{Pr} οὐ^{Pt} πείθω_{PräAkt}
 freiwillig zusein niemanden Unrechtzutun von Menschen, sondern euch davon nicht überzeugeich·
 ὀλίγον^{AdjA} γὰρ^{Pt} χρόνον^A ἀλλήλοις^D_{Pr} διειλέγμεθα(M_{Per}
 P),_{Inf} ἐπεί,_{Kon} ὡς_{Kon} ἔγῷμαι(M_{Prä}
 P),_{Inf} εἰ_{Kon} ἦν_{ImpAkt}
 kurze denn Zeit miteinander haben wir uns unterhalten. da, wie ich meine, wenn war
 ὑμῖν^D_{Pr} νόμος,^N ὡσπερ_{Kon} καὶ^{Kon} ἀλλοις^{AdjD} ἀνθρώποις,^D περὶ θανάτου μὴ μίαν ἡμέραν μόνον [37b]
 euch Gesetz, sowie auch anderen Menschen, über \$denTod nicht +einen \$Tag nur [37b]
 κρίνειν ἀλλὰ πολλάς, ἐπείσθητε ἀν· νῦν δ' οὐ βάσιον ἐν χρόνῳ ὀλίγῳ μεγάλας
 \$zuentscheiden sondern +viele, \$wäretüberzeugtworden wohl jetzt aber nicht +leicht in \$Zeit +kurzer +große
 διαβολὰς^A ἀπολύεσθαι(M_{Prä}
 P),_{Inf} πεπεισμένος(M_{Per}
 P)^N δὴ^{Pt} ἔγω^N_{Pr} μηδένα^A_{Pr} ἀδικεῖν_{PrälInfAkt} πολλοῦ^{AdjG} δέω_{PräAkt}
 Verleumdungen loszuwerden. überzeugtseiend ja ich niemanden Unrechtzutun viel ermangleich
 ἔμαυτόν^A_{Pr} γε ἀδικήσειν καὶ κατ' ἔμαυτοῦ ἔρειν αὐτὸς ὡς ἄξιός εἰμι του κακοῦ καὶ
 michselbst ja \$Unrechttunzuwerden und gegen michselbst \$sagenuzuwerden selbst dass +würdig \$bin des +Übels und
 τιμήσεσθαι τοιούτου τινὸς ἔμαυτῷ. τί δείσας; ἢ μὴ^{Pt} πάθω_{AorAktKnj} τοῦτο^A_{Pr} οὐ^G_{Pr}
 \$anzusetzenzuwerden +solchen eines mirselbst. was \$gefürchtethabend; etwa nicht erleideich dieses dessen
 Μέλητός^N μοι^D_{Pr} τιμᾶται(M_{Prä}
 P),_{Inf} φημι_{PräAkt} οὐκ^{Pt} εἰδέναι οὗτ' εἰ ἀγαθὸν οὗτ' εἰ κακόν ἔστιν;
 Meletos mir ansetzt, was ich sage nicht \$gewusstzuhaben weder ob +gut noch ob +schlecht \$ist;
 ἀντὶ τούτου δὴ ἔλωμαι ὡν εὖ οἴδα τι κακῶν ὄντων τούτου τιμησάμενος; πότερον δεσμοῦ;
 statt dessen denn \$sollichwählen deren gut \$weißich etwas +Schlechten\$seienden dieses \$angesetzthabend; etwa \$derFessel;
 καὶ [37c] τί με δεῖ ζῆν ἐν δεσμωτηρίᾳ, δουλεύοντα^A_{PräAkt} τῇ^{ArtD} ἀεὶ^{Adv} καθισταμένη(M_{Prä}
 P)^D
 und [37c] was mich \$nötigt\$zuleben im \$Gefängnis, dienend der stets eingesetztewerdenden Behörde,
 τοῖς^{ArtD} ἔνδεκα;^{AdjD} ἀλλὰ_{Kon} χρημάτων^G καὶ_{Kon} δεδέσθαι(M_{Per}
 P),_{Inf} ἔως_{Kon} ἀν^{Pt} ἐκτείσω; AorAktKnj ἀλλὰ_{Kon}

den Elf; sondern derGelder und gebundenzusein bis wohl ichbe Zahle; sondern
 $\tau\alpha\mu\tau\alpha\nu^{\text{AdjA}}$ μοι^D_{Pr} ἔστιν^{PräAkt} ὅπερ_{Pr} νυνδή^{Adv} ἔλεγον· οὐ γὰρ ἔστι μοι χρήματα ὄπόθεν ἔκτείσω.
 dasselbe mir ist wasgerade eben \$sagteich nicht denn \$ist mir \$Geld woher \$ichbezahlenwerde.
 ἀλλὰ δὴ φυγῆς τιμήσωμαι; ίσως γὰρ ἂν μοι τούτου τιμήσαιτε. πολλὴ μεντάν με
 sondern ja \$derVerbannung\$sollichansetzen; vielleicht denn wohl mir dessen \$würdetansetzen.+große freilichwohl mich
 φιλοψυχία ἔχοι, ὡς ἄνδρες Αθηναῖοι, εἰ οὕτως ἀλόγιστός εἴμι ὕστε^{Kon} μὴ^{Pt} δύνασθαι(M_{Prä}) λογίζεσθαι(M_{Prä})
 \$Lebensliebe\$hätte, o \$Männer \$Athener, wenn so +unvernünftig \$bin sodass nicht vermögen überlegen
 $\delta\tau\iota^{\text{Kon}}$ ὑμεῖς^N_{Pr} μὲν^{Pt} ὄντες^N_{PräAkt} πολιταί^N μου^G_{Pr} οὐχ^{Pt} οἶο^{AdjN} τε^{Pt} ἐγένεσθε(M_{Aor}) ἐνεγκεῖν_{AorSAktInf}
 P) P)
 dass ihr zwar seiend Bürger meiner nicht fähig und wurdet ertragen
 $\tau\alpha\varsigma^{\text{ArtA}}$ ἔμας^{AdjA} διατριβάς^A [37d] καὶ^{Kon} τοὺς λόγους, ἀλλ' ὑμῖν βαρύτεραι γεγόνασιν καὶ ἐπιφθονώτεραι,
 die meinen Beschäftigungen [37d] auch die \$Reden, aber euch +schwerer \$wurden und +verhasster,
 ὕστε ζητεῖτε αὐτῶν νυνὶ ἀπαλλαγῆναι· ἄλλοι δὲ ἄρα αὐτὰς οἴσουσι ῥάδίως; πολλοῦ γε δεῖ, ὡς ἄνδρες
 sodass \$sucht ihrer jetzt \$loszuwerden +andere aber also sie \$werdentragen leicht; +viel ja \$fehlt, o \$Männer
 Αθηναῖοι. καλὸς οὖν ἂν μοι ὁ βίος^N εἴη_{PräAktOp} ἔξελθόντι^D_{AorSAkt} τηλικῷδε^{AdjD} ἀνθρώπῳ^D ἄλλην^{AdjA}
 \$Athener. +schön nun wohl mir der Leben wäre hinausgegangenseiendem soalt Menschen andere
 ἔξ^{Prp} ἄλλης^{AdjG} πόλεως^G ἀμειβομένω(M_{Prä}) καὶ^{Kon} ἔξελαυνομένω(M_{Prä}) ζῆν_{PräInfAkt} εὖ^{Adv} γὰρ^{Pt} οἵ^D_{PerAkt}
 aus anderer Stadt wechselnd und hinausgetriebenwerdenden leben. gut denn ichweiß
 $\delta\tau\iota^{\text{Kon}}$ ὅποι^{Kon} ἀν^{Pt} ἔλθω_{AorSAktKnj} λέγοντος^G_{PräAkt} ἔμοῦ^G_{Pr} ἀκροάσονται(M_{Fu}) οἱ^{ArtN} νέοι^{AdjN} ὕστεροι^{Kon}
 P)
 dass wohin wohl ichkomme, redend meiner werdenzuhören die Jungen sowie
 ἐνθάδε^{Adv} καὶ^{KonPt} μὲν^{Pt} τούτους^A πάπελαύνω, οὗτοί με αὐτὸι ἔξελῶσι πείθοντες τοὺς
 hier undwohl zwar diese \$ichvertreibe, diesehier mich selbst \$hinauswerfenüberredend die
 πρεσβυτέρους· ἐὰν [37e] δὲ μὴ πάπελαύνω, οἱ τούτων πατέρες δὲ καὶ οἰκεῖοι δι' αὐτοὺς τούτους.
 +Älteren· wenn [37e] aber nicht \$vertreibe, die dieser \$Väter aber und +Angehörige wegen sie diese.
 ίσως οὖν ἂν τις εἴποι σιγῶν δὲ καὶ ήσυχίαν^A ἄγων, ^N_{PräAkt} ωἴ^{Pt} Σώκρατες, ν οὐχ^{Pt}
 vielleicht nun wohl irgendwer \$würdesagen+schweigend aber auch Ruhe führend, o Sokrates, nicht
 οἴός^{AdjN} τρ^{Pt} ξερη(M_{Fu}) ήμιν^D_{Pr} ἔξελθων^N_{AorSAkt} ζῆν; τουτὶ δή ἔστι πάντων χαλεπώτατον πεῖσαι
 P)
 fähig und wirstsein uns hinausgetretenseiend \$leben; diesehier ja \$ist +aller +schwierigstes \$zuüberreden
 τινας ύμων. ἔάντε γὰρ λέγω ὅτι τῷ θεῷ ἀπειθεῖν τοῦτ' ἔστιν καὶ διὰ τοῦτ' ἀδύνατον
 einige eurer. seieswenn denn \$sageich dass dem \$Gott\$ungehorsamsein dies \$ist und wegen dies +unmöglich

St. 38a

ήσυχίαν^A ἄγειν, PräInfAkt οὐ^{Pt} πείσεσθε(M_{Fu}) μοι^D_{Pr} ώς^{Kon} εἰρωνευομένω(M_{Prä}) ἔάντ^{KonPt} αὖ^{Pt} λέγω_{PräAkt} δια
 Ruhe führen, nicht werdetglauben mir alsob ironisierenden seieswenn wieder sageich dass
 καὶ τυγχάνει μέγιστον ἀγαθὸν ὃν ἀνθρώπῳ τοῦτο, ἔκάστης ἡμέρας περὶ^{Prp} ἀρετῆς^G τοὺς^{ArtA} λόγους^A
 auch \$trifftzu +größtes +Gut \$seien_{demMenschen} dies, +jeder \$Tages über Tugend die Reden
 ποιεῖσθαι(M_{Prä}) καὶ^{Kon} τῶν^{ArtG} ἄλλων^{AdjG} περὶ^{Prp} ὃν^G_{Pr} ὑμεῖς^N_{Pr} ἔμοῦ^G_{Pr} ἀκούετε_{PräAkt} διαλεγομένου(M_{Prä})
 P)_{Inf}
 machen und der anderen über deren ihr meiner hört sichunterhaltenden
 καὶ^{Kon} ἔμαυτὸν^A_{Pr} καὶ^{Kon} ἄλλους^{AdjA} ἔξετάζοντος, ^G_{PräAkt} δο^{ArtN} δὲ ἀνεξέταστος βίος οὐ βιωτὸς
 und michselbst und andere prüfenden, der aber +ungeprüft \$dasLeben nicht +lebenswert
 ἀνθρώπῳ, ταῦτα δὲ ἔτι ἡττον πείσεσθε(M_{Fu}) μοι^D_{Pr} λέγοντι^D_{PräAkt} τὰ^{ArtN} δὲ^{Pt} ἔχει_{PräAkt} μὲν^{Pt}
 \$demMenschen, dieses aber noch weniger werdetglauben mir sprechend. die aber verhältsich zwar
 οὕτως, ^{Adv} ώς^{Kon} ἔγω^N_{Pr} φημι, ὡς ἄνδρες, πείθειν δὲ οὐ δύσιον. καὶ ἔγὼ ἄμα οὐκ^{Pt} εἴθισμαι(M_{Per})
 P)
 so, wie ich \$behaupteich, o \$Männer,\$überreden aber nicht +leicht. und ich zugleich nicht bingewohnt
 ἔμαυτὸν^A_{Pr} ἀξιοῦ_{PräAktInf} κακοῦ^{AdjG} οὐδενός, ^G_{Pr} [38b] εἰ^{Kon} μὲν^{Pt} γὰρ^{Pt} ἦν μοι χρήματα, ἔτιμησάμην ἂν
 michselbst fürwürdighalten desÜbels vonkeinem. [38b] wenn zwar denn \$war mir \$Gelder, \$hätteangesetzt wohl

χρημάτων ὅσα ἔμελον ἐκτείσειν, οὐδὲν γὰρ ἀν ἐβλάβην· νῦν δὲ οὐ γὰρ ἔστιν, εἰ μὴ vonGeldern sovielwie \$beabsichtigteich\$zubezahlen, nichts denn wohl \$wäregegeschädigt· jetzt aber nicht denn \$ist, wenn nicht ἄρα^{Pt} ὅσον^A_{Pr} ἀν^{Pt} ἔγω^N_{Pr} δυναίμην(M_{Prä} ἐκτεῖσαι_{AorAktInf} τοσούτου^G_{Pr} βούλεσθέ(M_{Prä} μοι^D_{Pr}
also sovielwie wohl ich könnte zubezahlen, umsoviel wollt mir
τιμῆσαι, AorAktInf ἵσως^{Adv} δ^{Pt} ἀν^{Pt} δυναίμην(M_{Prä} ἐκτεῖσαι_{AorAktInf} ὑμῖν^D_{Pr} που^{Adv} μνᾶν^A ἀργυρίου.^G
anzusetzen. vielleicht aber wohl könnte zubezahlen euch etwa Mna Silbers·
τοσούτου^G_{Pr} οὖν^{Pt} τιμῶμαι(M_{Prä} Πλάτων^N δε^{Pt} ὅδε,^N_{Pr} ὥῃ ἄνδρες^V Αθηναῖοι,^V καὶ^{Kon} Κρίτων^N καὶ^{Kon}
P).
soviel nun setzean. Platon aber dieserhier, o Männer Athener, und Kriton und
Κριτόβουλος καὶ Ἀπολλόδωρος κελεύουσί με τριάκοντα μνῶν τιμήσασθαι, αὐτοὶ δ' ἔγγυασθαι(M_{Prä}
P).
\$Kritobulos und \$Apollodorus \$heißen mich +dreißig \$Minen \$anzusetzen, selbst aber Bürgensein·
τιμῶμαι(M_{Prä} οὖν^{Pt} τοσούτου,^G_{Pr} ἔγγυηται^N δε^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} ἔσονται(M_{Fu} τοῦ^{ArtG} ἀργυρίου^G οὗτοι ἀξιόχρεω.
P)
setzean nun soviel, Bürigen aber euch werdensein des Silbers diesehier +kreditwürdig.
οὐ [38c] πολλοῦ γ' ἔνεκα χρόνου, ᾧ ἄνδρες Αθηναῖοι,^V ὄνομα^A ἔξετε_{FuAkt} καὶ^{Kon} αἰτίαν^A ὑπὸ^{Prp}
nicht [38c] +viel ja umwillen \$Zeit, o \$Männer Athener, Namen werdethaben und AnklageSchuld von
τῶν^{ArtG} βουλομένων(M_{Prä} τὴν^{ArtA} πόλιν^A λοιδορεῖν ὡς Σωκράτη ἀπεκτόνατε, ἄνδρα σοφόν— φήσουσι γὰρ
P)
den wollenden die Stadt \$schmähen dass \$Sokrates \$habtgetötet, \$Mann +weisen—\$werdensagen denn
δὴ σοφὸν εἴναι, εἰ^{Kon} καὶ^{Kon} μή^{Pt} εἰμι,_{PräAkt} οἱ^{ArtN} βουλόμενοι(M_{Prä} ὑμῖν^D_{Pr} ὀνειδίζειν— PräInfAkt εἰ^{Kon}
ja +weise \$zusein, wenn auch nicht bin, die wollenden euch vorwerfen— wenn
γοῦν^{Pt} περιεμείνατε_{AorAkt} ὀλίγον^{AdjA} χρόνον,^A ἀπὸ^{Prp} τοῦ^{ArtG} αὐτομάτου^{AdjG} ἀν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} τοῦτο^N_{Pr}
jedenfalls wartetetab wenig Zeit, von dem Selbsttätigen wohl euch dies
ἐγένετο(M_{Aor} ὄρατε γὰρ δὴ τὴν ἡλικίαν ὅτι πόρρω ἥδη ἔστι τοῦ βίου θανάτου δὲ ἔγγύς. λέγω δὲ
P).
wäregegeschenen: \$seht denn ja das \$Alter dass weit schon \$ist des \$Lebens\$desTodes aber nahe. \$sageich aber
τοῦτο οὐ πρὸς [38d] πάντας^{AdjA} ὑμᾶς,^A_{Pr} ἀλλὰ^{Kon} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} ἔμοι^G_{Pr} καταψηφισαμένους(M_{Aor}
P)
dies nicht zu [38d] alle euch, sondern zu den meiner abgestimmthabenden
θάνατον.^A λέγω_{PräAkt} δε^{Pt} καὶ^{Kon} τόδε^N_{Pr} πρὸς^{Prp} τοὺς^{ArtA} αὐτοὺς^A_{Pr} τούτους.^A_{Pr} ἵσως^{Adv} με^A_{Pr} οἰεσθε(M_{Prä}
P),
Tod. sageich aber auch dieses zu den gleichen diese. vielleicht mich meinet,
ἄῃ ἄνδρες^V Αθηναῖοι,^V ἀπορίᾳ^D λόγων^G ἔαλωκέναι(M_{Per} τοιούτων^{AdjG} οἵ^D_{Pr} ἀν^{Pt} ὑμᾶς^A_{Pr} ἔπεισα,_{AorAkt}
o Männer Athener, Verlegenheit derReden überführtsein solcher mitwelchen wohl euch ichüberredete,
εἰ^{Kon} ὕμην(M_{Imp} δεῖν_{PräInfAkt} ἄπαντα^{AdjA} ποιεῖν_{PräInfAkt} καὶ^{Kon} λέγειν_{PräInfAkt} ὥστε^{Kon} ἀποφυγεῖν_{AorAktInf}
wenn meinteich nötigzusein alles zutun und zureden sodass zuentfliehen
τὴν^{ArtA} δίκην.^A πολλοῦ^{AdjG} γε^{Pt} δεῖ._{PräAkt} ἀλλ,^{Kon} ἀπορίᾳ^D μὲν^{Pt} ἔάλωκα(M_{Per} οὐ^{Pt} μέντοι^{Pt} λόγων,
P),
die Strafe. viel ja fehlt. aber inVerlegenheit zwar binüberföhrt, nicht jedoch \$derWorte,
ἀλλὰ τόλμης καὶ ἀναισχυντίας καὶ τοῦ μὴ ἔθέλειν λέγειν πρὸς ὑμᾶς τοιαῦτα οἵ' ἀν ὑμῖν μὲν
sondern \$derKühnheit und \$derSchamlosigkeit und des nicht \$zuwollen\$zusagen zu euch +solches welche wohl euch zwar
ἥδιστα ἦν ἀκούειν— θρηνοῦντός^G_{PräAkt} τέ^{Pt} μου^G_{Pr} καὶ^{Kon} ὀδυρομένου(M_{Prä} καὶ^{Kon} ἀλλα^{AdjA}
P)
amliebsten \$war \$zuhören— klagendseienden und meiner und wehklagendseienden und andere
ποιοῦντος^G_{PräAkt} καὶ^{Kon} [38e] λέγοντος πολλὰ καὶ ἀνάξια ἔμοι, ὡς ἔγω φημι, οἴα δὴ καὶ^{Kon}
tuendseienden und [38e] \$sprechend +vieles und +unwürdige meiner, wie ich \$behaupteich, welche ja auch
εἴθισθε(M_{Per} ὑμεῖς^N_{Pr} τῶν^{ArtG} ἀλλων^{AdjG} ἀκούειν_{PräInfAkt} ἀλλ,^{Kon} οὕτε^{Kon} τότε^{Adv} ὥρθη(M_{Aor} δεῖν
P)
seidgewohnt ihr der anderen zuhören. aber weder damals ichmeinte \$nötigzusein
ἔνεκα τοῦ κινδύνου πρᾶξαι οὐδὲν ἀνελεύθερον, οὔτε νῦν μοι μεταμέλει_{PräAkt} οὕτως^{Adv}

umwillen des \$Gefahr \$zuhandeln nichts +unfrei, noch jetzt mir reut so
 ἀπολογησαμένω(M_{Aor} ἀλλὰ^{Kon} πολὺ^{AdjA} μᾶλλον^{AdvKmp} αἰροῦμαι(M_{Prä} ὥδε^{Adv} ἀπολογησάμενος(M_{Aor}
 P),^D P)^N)
 sichverteidigthabenden, sondern viel mehr wähleich sohin sichverteidigthabend
 τεθνάναι_{PerAktInf} ἢ ἐκείνως ζῆν. οὕτε γὰρ ἐν δίκῃ οὕτ' ἐν πολέμῳ οὕτ' ἔμε οὕτ' ἄλλον ούδενα
 gestorbenzusein als jeneWeise \$zuleben. weder denn in \$Gericht noch in \$Krieg weder mich noch +anderen keinen
 δεῖ
 \$bedarfes

St. 39a

τοῦτο^A Pr μηχανᾶσθαι(M_{Prä} ὅπως^{Kon} ἀποφεύξεται(M_{Fu} πᾶν^{AdjA} ποιῶν^N PräAkt θάνατον.^A καὶ^{Kon} γὰρ^{Pt} ἐν^{Prp}
 P),^{Inf} dies auskügeln, wiedass wirstentfliehen alles tuend den Tod. auch denn in
 ταῖς^{ArtD} μάχαις^D πολλάκις^{Adv} δῆλον^{AdjN} γίγνεται(M_{Prä} ὅτι^{Kon} τό^{ArtN} γε^{Pt} ἀποθανεῖν_{AorAktInf} ἄν^{Pt} τις^N Pr
 den Schlachten oft offenkundig wird dass das ja zusterben wohl jemand
 ἔκφύγοι_{AorAktOp} καὶ^{Kon} ὅπλα^A ἀφεὶς^N AorSAkt καὶ^{Kon} ἐφ^{Prp} ἵκετείαν^A τραπόμενος(M_{Aors} τῶν^{ArtG}
 P)^N
 würdeentkommen und Waffen hingegleghabend und auf Bittflehen sichgewandthabend der
 διωκόντων· καὶ ἄλλαι μηχανᾶι πολλαί εἰσιν ἐν ἐκάστοις τοῖς κινδύνοις ὥστε διαφεύγειν θάνατον, ἔάν
 §verfolgendseienden· und +andere \$Mittel +viele \$sind in +jeeinzelnen den \$Gefahren sodass \$zuentkommen \$demTod, wenn
 τις τοιμῆ πᾶν ποιεῖν καὶ λέγειν. ἀλλὰ μὴ οὐ τοῦτ' ἢ χαλεπόν, ὡς ἄνδρες, θάνατον ἔκφυγεῖν,
 jemand \$wagt +alles \$zutun und \$zusagen. sondern nicht nicht dies \$sei+schwierig, o \$Männer, \$denTod \$zuentfliehen,
 ἀλλὰ πολὺ χαλεπώτερον πονηρίαν· θάττον [39b] γὰρ θανάτου θεῖ. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν ἄτε βραδὺς
 sondern +viel +schwieriger \$Schlechtigkeit· schneller [39b] denn \$alsdesTodes\$läuft. und jetzt ich zwar gleichsam +langsam
 ὥν καὶ πρεσβύτης ὑπὸ τοῦ βραδυτέρου^{AdjGKmp} ἔάλων(M_{Aor} οἱ^{ArtN} δ'^{Pt} ἐμοὶ^D Pr κατήγοροι^N ἄτε^{Pt}
 P),

§seidend und +alt von dem Langsameren binergriffen, die aber meinen Ankläger gleichsam
 δεινοὶ^{AdjN} καὶ^{Kon} ὁξεῖς^{AdjN} ὄντες ὑπὸ τοῦ θάττονος, τῆς κακίας. καὶ νῦν ἐγὼ μὲν ἄπειμι ὥφι
 gewandte und scharfe §seidend von dem +Schnelleren, der \$Schlechtigkeit. und jetzt ich zwar \$ichgeheweg unter
 ὑμῶν θανάτου δίκην ὄφλων, οὗτοι δ' ὑπὸ τῆς ἀληθείας ὠφληκτές μοχθηρίαν καὶ
 voneuch \$desTodes\$Strafe§verfallenseiend, diese aber unter der \$Wahrheit §verfallengewordenseiend\$Schlechtigkeit und
 ἀδικίαν. καὶ ἐγὼ τε τῷ τιμήματι ἔμμενω καὶ οὔτοι. ταῦτα μέν που ζως οὕτως καὶ ἔδει
 \$Unrecht. und ich auch dem \$StrafAnsatz\$ichbleibebei und diese. dies zwar wohl vielleicht so und \$eswarnötig
 σχεῖν, καὶ^{Kon} οἴμαι(M_{Prä} αὐτὰ^A Pr μετρίως^{Adv} ἔχειν. PräAktInf τὸ^{ArtN} [39c] δὲ^{Pt} δὴ^{Pt} μετὰ τοῦτο
 P)
 gehabtzuhaben, und ichmeine sie maßvoll sichverhalten. das [39c] aber ja nach diesem
 ἐπιθυμῶ ὑμῖν χρησμῷδῆσαι, ὡς καταψηφισάμενοί μου· καὶ γάρ εἰμι ἥδη ἐνταῦθα ἐν ὧ μάλιστα
 \$ichbegehre euch \$Orakelsingen, o §verurteilhabenden meiner· und denn \$ichbin schon hier in welchem ammeisten
 ἄνθρωποι χρησμῷδοῦσιν, ὅταν μέλλωσιν ἀποθανεῖσθαι(M_{Aor} φημὶ PräAkt γάρ,^{Pt} ὡςⁱ ἄνδρες^V οἱ^N Pr ἐμὲ^A Pr
 P).^{Inf}

\$Menschen \$Orakelsingen, sobaldwenn \$imBegriffsind zusterben. ichbehaupte denn, o Männer die mich
 ἀπεκτόνατε, PerAkt τιμωρίαν^A ὑμῖν^D Pr ἥξειν εὐθὺς μετὰ τὸν ἐμὸν θάνατον πολὺ χαλεπώτεραν νῇ
 habtgetötet, StrafeVergeltung euch \$kommenwerden sogleich nach den +meinen \$Tod +viel +beschwerlicher bei
 Δία ἢ^{Kon} οἴαν^A Pr ἐμὲ^A Pr ἀπεκτόνατε. PerAkt νῦν^{Adv} γὰρ^{Pt} τοῦτο^A Pr εἵργασθε(M_{Per} οἴόμενοι(M_{Prä} μὲν^{Pt}
 P)^N)
 \$Zeus als welcheArt mich habtgetötet· jetzt denn dies habtbewirkt meinend zwar
 ἀπαλλάξεσθαι(M_{Aor} τοῦ^{ArtG} διδόναι_{PräAktInf} ξλεγχον^A τοῦ^{ArtG} βίου,^G τὸ^{ArtN} δὲ^{Pt} ὑμῖν^D Pr πολὺ^{AdjN}
 P)_{Inf} loszuwerden des zugeben Prüfung des Lebens, das aber euch viel
 ἔναντίον^{Adv} ἀποβήσεται(M_{Fu} ὡς^{Kon} ἐγώ^N Pr φημι. PräAkt πλείους^{AdjNKmp} ἔσονται(M_{Fu} ὑμᾶς^A Pr οἱ^{ArtN} [39d]
 P), dasGegenteil wirdausgehen, wie ich behauptete. mehr werdensein euch die [39d]
 ἔλέγχοντες, N PräAkt οὖς^A Pr νῦν^{Adv} ἐγώ^N Pr κατεῖχον, ImpAkt ὑμεῖς^N Pr δὲ^{Pt} οὐκ^{Pt} ἡσθάνεσθε(M_{Imp} καὶ^{Kon}
 P). prüfend, die jetzt ich zurückhielt, ihr aber nicht nahmtwahr· und

χαλεπώτεροι^{AdjNKmp} ἔσονται(M_{Fu}
P) ὅσω^D_{Pr} νεώτεροι^{AdjNKmp} εἰσιν,_{PräAkt} καὶ^{Kon} ὑμεῖς^N_{Pr} μᾶλλον^{AdvKmp}
 härter werdensein umwieviel jünger siesind, und ihr mehr
 ἀγανακτήσετε._{FuAkt} εἰ^{Kon} γὰρ^{Pt} οἴεσθε(M_{Prä}
P) ἀποκτείνοντες^N_{PräAkt} ἀνθρώπους^A ἐπισχήσειν_{FuAktInf} τοῦ^{ArtG}
 werdetentrüsten. wenn denn meintihr tötend Menschen aufhaltenwerden des
 ὄνειδίζειν_{PräAktInf} τινὰ^A_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} ὥρθως^{Adv} ζῆτε,_{PräAkt} οὐ^{Pt} καλῶς^{Adv} διανοεῖσθε(M_{Prä}
P).
 zuschmähen jemanden euch dass nicht richtig lebt, nicht gut denkt. nicht
 γάρ^{Pt} ἐσθ'_{PräAkt} αὕτη^N_{Pr} ἡ ἀπαλλαγὴ οὔτε πάνυ δυνατὴ οὔτε καλή, ἀλλ' ἐκείνη καὶ καλλίστη καὶ ὁρστη,
 denn ist diese die \$Befreiung weder sehr +möglich noch +schön, sondern jene und +schönste und +leichteste,
 μὴ τοὺς ἄλλους κολούειν ἀλλ' ἐαυτὸν παρασκευάζειν ὅπως^{Kon} ἔσται(M_{Fu}
P) ὡς^{Kon} βέλτιστος._{AdjNSup}
 nicht die +anderen\$beschneiden sondern sichselbst \$bereitmachen damit wirdsein sogutwie bestmöglich.
 ταῦτα^N_{Pr} μὲν^{Pt} οὖν^{Pt} ὑμῖν^D_{Pr} τοῖς^{ArtD} καταψηφισαμένοις^D_{AorMed} μαντευσάμενος^N_{AorMed} ἀπαλλάττομαι(M_{Prä}
P).
 dies zwar nun euch den verurteilhabenden geweissagthabend ichscheide.
 τοῖς^{ArtD} [39e] δὲ^{Pt} ἀποψηφισαμένοις^D_{AorMed} ἡδέως^{Adv} ἀν^{Pt} διαλεχθείη_{AorPasOp} ὑπὲρ^{Prp} τοῦ
 den [39e] aber freigesprochenhabenden gerne wohl würdereden über des
 γεγονότος τουτοῦ πράγματος, ἐν ᾧ οἱ ἄρχοντες ἀσχολίαν ἔγουσι καὶ^{Kon} οὕπω^{Adv}
 §geschehenGewordenen dieseshier \$Vorgangs, in welchem die \$Amtsträger\$Beschäftigung \$führen und nochnicht
 ἔρχομαι(M_{Prä} οἶ^D_{Pr} ἔλθόντα^A_{AorSAkt} με^A_{Pr} δεῖ_{PräAkt} τεθνάναι._{PerAktInf} ἀλλά^{Kon} μοι,^D_{Pr} ὡς ἄνδρες, παραμείνατε
 P)
 ichkomme wohin gekommenseiend mich istnötig gestorbenzusein. sondern mir, o \$Männer, \$verweilet
 τοσοῦτον χρόνον· οὐδὲν γὰρ καλύει διαμυθολογῆσαι πρὸς ἀλλήλους ἔως ἔξεστιν. ὑμῖν
 +solange \$Zeit· nichts denn \$hindert \$durcherzählen mit einander solange \$eserlaubtist. euch

St. 40a

γὰρ ὡς φίλοις οὖσιν ἐπιδεῖξαι ἐθέλω τὸ νυνὶ μοι συμβεβηκὸς τί ποτε νοεῖ. ἔμοὶ γάρ, ὡς
 denn wie +Freunden\$seienenden\$vorzuzeigen sichwill das jetzt mir §zugetragenGewordenes was denn \$bedeutet. mir nämlich, o
 ἄνδρες δικασταί— ὑμᾶς γὰρ δικαστὰς καλῶν ὥρθως ἀν καλοίην— θαυμάσιόν τι γέγονεν. ἡ γὰρ
 \$Männer \$Richter— euch denn \$Richter §nennend richtig wohl \$würdenennen—+erstaunliches etwas \$istgeschehen. die denn
 εἰώθυά μοι μαντικὴ ἡ τοῦ δαιμονίου ἐν μὲν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παντὶ πάνυ^{Adv} πυκνὴ^{AdjN} ἀεὶ^{Adv}
 §gewohntSeiende mir +MantikKunst die des +dämonischen in zwar der früheren \$Zeit +ganzen sehr dicht stets
 ἦν_{ImpAkt} καὶ^{Kon} πάνυ^{Adv} ἐπὶ^{Prp} σμικροῖς^{AdjD} ἐναντιουμένη(M_{Prä} εἰ^{Kon} τι μέλλοιμι μὴ ὥρθως
 P),
 war und sehr bei Kleinigkeiten sichwidersetzend, wenn etwas \$würdeimBegriffsein nicht richtig
 πράξειν. νυνὶ δὲ συμβέβηκέ μοι ἄπερ ὥρατε καὶ αὐτοί, ταυτὶ ἂ γε δὴ οἴηθείη ἀν
 §zuhandeln. jetzt aber \$istzugestoßen mir ebendaswas §ihrseht auch selbst, diesehier was ja eben \$würdegedachtwerden wohl
 τις καὶ^{Kon} νομίζεται(M_{Prä} ἔσχατα^{AdjNSup} κακῶν^{AdjG} εἶναι_{PräInfAkt} ἐμοὶ^D_{Pr} δὲ^{Pt} οὕτε^{Kon} [40b]
 P)
 jemand und gilt äußerste derÜbel zusein· mir aber weder [40b]
 ἔξιόντι^D_{PräAkt} ἔωθεν οἴκοθεν ἡναντιώθη τὸ τοῦ θεοῦ σημεῖον, οὔτε ἡνίκα ἀνέβαινον ἐνταυθοῖ
 hinausgehend frühMorgen vonZuhause \$widersetztesich das des \$Gottes \$Zeichen, noch als \$stieglichhinauf hier
 ἐπὶ τὸ δικαστήριον, οὔτε ἐν τῷ λόγῳ οὐδαμοῦ μέλλοντί τι ἔρειν. καίτοι ἐν ἄλλοις λόγοις
 zu dem \$Gericht, noch in der \$Rede nirgends §beabsichtigend etwas \$sagenwerden. unddoch in +anderen\$Reden
 πολλαχοῦ δῆ με ἐπέσχε λέγοντα μεταξύ· νῦν δὲ οὐδαμοῦ περὶ ταύτην τὴν πράξιν οὕτ’ ἐν^{Prp} ἔργῳ
 vielerorts ja mich §hieltzurück§sprechend dazwischen· jetzt aber nirgends über diese die \$Handlung weder in Tat
 οὐδενὶ^D_{Pr} οὕτ’^{Kon} ἐν^{Prp} λόγῳ ἡναντιώτα(M_{Per} μοι,^D_{Pr} τί^N_{Pr} οὖν^{Pt} αἴτιον(Adj εἶναι_{PräInfAkt} ὑπολαμβάνω; PräAkt
 P)
 keinem noch in Wort hatsichwidersetzt mir. was also Ursache zusein ichvermute;
 ἔγω^N_{Pr} ὑμῖν^D_{Pr} ἔρω^{FuAkt} κινδυνεύει_{PräAkt} γάρ^{Pt} μοι^D_{Pr} τὸ^{ArtN} συμβεβηκὸς τοῦτο ἀγαθὸν
 ich euch werdesagen· scheint denn mir das §zugetragenGewordenes dieses +gut
 γεγονέναι, καὶ οὐκ ἔσθ' ὅπως ἡμεῖς ὥρθως ὑπολαμβάνομεν, PräAkt ὅσοι^N_{Pr} [40c] οἰόμεθα(M_{Prä} κακὸν^{AdjN}
 P)

\$gewordenzusein, und nicht \$ist wiedass wir richtig meinen, sovielewie [40c] wirglauben schlecht
 εῖναι_{PräInfAkt} τὸ_{ArtN} τεθνάναι_{PerAktInf} μέγα_{AdjN} μοι_D_{Pr} τεκμήριον τούτου γέγονεν οὐ γὰρ ἔσθ' ὅπως
 zusein das gestorbenzusein. großes mir \$Beweis dessen \$istgeworden nicht denn \$ist wiedass
 οὐκ ἡναντιώθη ἀν μοι τὸ εἰωθός σημεῖον, εἰ μή τι ἔμελλον ἐγὼ ἀγαθὸν πράξειν.
 nicht \$hättesichwiderersetzt wohl mir das §gewohntSeiende \$Zeichen, wenn nicht etwas \$warimBegriff ich +Gutes \$zutun.
 ἐννοήσωμεν δὲ καὶ τῇδε ὡς πολλὴ ἐλπίς ἔστιν ἀγαθὸν αὐτὸς εἶναι. δυοῖν γὰρ θάτερόν ἔστιν τὸ
 \$lasstunsbedenken aber auch hierbei dass +große\$Hoffnung \$ist +gut es \$zusein.+vonzwei denn +daseine \$ist das
 τεθνάναι· ἢ γὰρ οἶον μηδὲν εἶναι μηδὲ αἰσθησιν μηδεμίαν μηδενὸς ἔχειν τὸν τεθνεῶτα,
 \$gestorbenzusein entweder denn gleichwie nichts \$zusein noch \$Wahrnehmung +keinerlei vonnichts \$zuhaben den §Gestorbenen,
 ἢ κατὰ_{Prp} τὰ_{ArtA} λεγόμενα(M_{Prä} μεταβολή^N τις^N_{Pr} τυγχάνει_{PräAkt} οὖσα^N_{PräAkt} καὶ_{Kon} μετοίκησις^N τῇ_{ArtD}
 P)^A oder gemäß den soGesagten Wandel irgendein trifftzu seiend und Wohnwechsel der
 ψυχὴ τοῦ τόπου τοῦ ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον. καὶ εἴτε δὴ μηδεμίᾳ αἰσθησίς ἔστιν ἀλλ' οἶον
 \$Seele des \$Ortes des vonhier in +einenanderen \$Ort. und seiesdass ja +keinerlei\$Wahrnehmung \$ist sondern gleichwie
 [40d] ὕπνος ἐπειδάν τις καθεύδων μηδ' ὅναρ μηδὲν ὄρǎ, Θαυμάσιον κέρδος ἀν εἴη ὁ θάνατος—^N
 [40d] \$Schlaf sobaldwenn jemand §schlafend noch \$Traum nichts \$sieht,+erstaunlicher\$Gewinn wohl \$wäre der Tod—
 ἐγὼ^N_{Pr} γὰρ^{Pt} ἂν^{Pt} οἷμαι(M_{Prä} εἰ_{Kon} τινα^A_{Pr} ἐκλεξάμενον^A_{AorMed} δέοι_{PräAktOp} ταύτην^A_{Pr} τὴν^{ArtA} νύκτα^N ἐν
 P), ich denn wohl meine, wenn jemanden ausgewählthabend müsste diese die \$Nacht in
 ἢ οὕτω κατέδαρθεν ὥστε μηδὲ ὅναρ ιδεῖν, καὶ τὰς ἄλλας νύκτας τε καὶ ἡμέρας τὰς τοῦ
 welcher so \$schließt sodass nchteinmal \$Traum\$zusehen, und die +anderen\$Nächte und auch \$Tage die des
 βίου τοῦ ἔαυτοῦ ἀντιπαραθέντα ταύτη τῇ νυκτὶ δέοι σκεψάμενον εἰπεῖν πόσας ἄμεινον καὶ
 \$Lebens des seinesselbst §gegenübergestellthabend dieser der \$Nacht\$müsste\$erwogenhabend\$zusagen wieviele +besser und
 ἥδιον ἡμέρας καὶ νύκτας ταύτης τῆς νυκτὸς βεβίωκεν ἐν τῷ^{ArtD} ἔαυτοῦ^G_{Pr} βίω,^D οἷμαι(M_{Prä} ἂν^{Pt} μὴ^{Pt}
 P)
 +angenehmer \$Tage und \$Nächte dieser der \$Nacht \$hatgelebt in dem eigenen Leben, ichmeine wohl nicht
 ὅτι_{Kon} ιδιώτην^A τινά,^A_{Pr} ἀλλὰ_{Kon} τὸν μέγαν βασιλέα εύαριθμήτους ἀν [40e] εύρεῖν αὐτὸν ταύτας
 dass Privatmann irgendeinen, sondern den +großen \$König +leichtzählbar wohl [40e] \$zufinden ihn diese
 πρὸς τὰς ἄλλας ἡμέρας καὶ νύκτας— εἰ οὖν τοιοῦτον ὁ θάνατος ἔστιν, κέρδος ἔγωγε λέγω· καὶ γὰρ
 gegenüber die +anderen \$Tage und \$Nächte— wenn nun +solches der \$Tod \$ist, \$Gewinn ichja \$sage· denn ja
 οὐδὲν πλείων ὁ πᾶς χρόνος φαίνεται(M_{Prä} οὕτω^{Adv} δὴ^{Pt} εἶναι_{PräInfAkt} ἢ_{Kon} μία_{AdjN} νύξ^N εἰ_{Kon} δ^{Kon}
 P)
 nichts +mehr der +ganze \$Zeit scheint so ja zusein wie eine Nacht. wenn aber
 αὖ^{Pt} οἶον ἀποδημῆσαί ἔστιν ὁ θάνατος ἐνθένδε εἰς ἄλλον τόπον, καὶ ἀληθῆ^{AdjN} ἔστιν_{PräAkt}
 wiederum soetwaswie \$auszuwandern \$ist der \$Tod vonhier in +einenanderen \$Ort, und wahr sind
 τὰ_{ArtN} λεγόμενα(M_{Prä} ὡς_{Kon} ἄρα^{Pt} ἐκεῖ^{Adv} εἰσι_{PräAkt} πάντες^{AdjN} οἱ^{ArtN} τεθνεῶτες, τί μεῖζον ἀγαθὸν
 P),^N die gesagtwerdenden, dass ja dort sind alle die §Gestorbene, welches +größer +Gut
 τούτου εἴη ἀν ὡς ἄνδρες δικασταί; εἰ γάρ τις alsdieses \$wäre wohl, o \$Männer \$Richter; wenn denn irgandeiner

St. 41a

ἀφικόμενος εἰς Ἄιδου, ἀπαλλαγεὶς τουτωνὶ τῶν φασκόντων δικαστῶν εἶναι, εύρίσει
 §angekommenseind in \$desHades,§losgelöstseiend dieserhier der §behauptendseienden \$Richter \$zusein,\$wirdfinden
 τοὺς^{ArtA} ὡς_{Kon} ἀληθῶς^{Adv} δικαστάς,^A οἵπερ^N_{Pr} καὶ_{Kon} λέγονται(M_{Prä} ἐκεῖ^{Adv} δικάζειν, PräInfAkt Mίνως^N τε
 P) die wie wahrhaft Richter, diegerade auch werdengesagt dort zurichten, Minos und
 καὶ Ραδάμανθυς καὶ Αἰακὸς καὶ Τριπτόλεμος καὶ ἄλλοι ὅσοι τῶν ἡμιθέων δίκαιοι ἔγένοντο ἐν τῷ
 auch \$Rhadamanthys und \$Aiakos und \$Triptolemos und +andere sovielewie der \$halbGötter+gerecht \$wurden in dem
 ἔαυτῶν βίω, ἄρα φαύλη ἀν εἴη ἡ ἀποδημία; ἢ αὖ Ὁρφεῖ συγγενέσθαι καὶ Μουσάιω καὶ
 dereigenen \$Leben, etwa +schlecht wohl \$wäre die \$Ausreise; oder wieder \$mitOrpheus\$zusammenkommen und \$mitMusaios und
 Ήσιόδω καὶ Ὁμήρω ἐπὶ πόσῳ ἀν τις δέξαιτ' ἀν ὑμῶν; ἐγὼ μὲν γὰρ πολλάκις ἔθέλω
 \$mitHesiod und \$mitHomer auf +wieviel wohl irgandeiner \$würdeannehmen wohl voneuch; ich zwar denn oft \$will
 τεθνάναι εἰ ταῦτ' ἔστιν ἀληθῆ. ἐπεὶ ἔμοιγε [41b] καὶ αὐτῷ θαυμαστὴ ἀν εἴη ἡ διατριβὴ αὐτόθι,
 \$gestorbenzusein wenn dieses \$ist +wahr. daja mirja [41b] und mirselbst +erstaunlich wohl \$wäre die \$Aufenthalt dort,

όπότε ἐντύχοιμι Παλαμήδει καὶ Αἴαντι τῷ Τελαμῶνος καὶ εἴ τις ἄλλος τῶν παλαιῶν wennimmer \$ichwürdebegegnen\$PalamedesDativ und \$AiasDativ dem \$desTelamon und ob irgendeiner +anderer der +Alten διὰ κρίσιν ἄδικον τέθηντεν, ἀντιπαραβάλλοντι τὰ^{ArtA} ἔμαυτοῦ^G_{Pr} πάθη^A πρὸς^{Prp} τὰ^{ArtA} ἐκείνων—^G_{Pr} durch \$Urteil +ungerecht\$istgestorben, \$gegenüberstellend die meinerselbst Leiden gegenüber die jener— ὡς^{Kon} ἐγὼ^N_{Pr} οἶμαι(M_{Prä} οὐκ^{Pt} ἀν^{Pt} ἀηδὲς εἴη— καὶ δὴ τὸ μέγιστον, τοὺς ἐκεῖ ἐξετάζοντα καὶ P), wie ich meineich, nicht wohl +unangenehm\$wäre— und ja das +größte, die dort \$prüfend und ἐρευνῶντα ὥσπερ τοὺς ἐνταῦθα διάγειν, τίς αὐτῶν σοφός ἐστιν καὶ τίς οἰεται(M_{Prä} μέν, ^{Pt} ἐστιν_{PräAkt} P)

Seufzende sowie die hier \$zuverbringen, wer von ihnen +weise \$ist und wer meinter zwar, ist δ'Kon οὐ. ^{Pt} ἔπι_{Prp} πόσῳ^{AdjD} δ'Kon ἀν^{Pt} τις,^N_{Pr} ὡς ἄνδρες δικασταί, δέξαιτο ἐξετάσαι τὸν ἔπι aber nicht. um wieviel aber wohl irgendeiner, o \$Männer \$Richter, \$würdeannehmen\$aufzuprüfen den gegen Τροίαν ἀγαγόντα [41c] τὴν πολλὴν στρατιὰν ἢ Ὄδυσσεα ἢ Σίσυφον ἢ ἄλλους μυρίους ἀν^{Pt} \$Troja \$hingeführhabenden [41c] die +viele \$Heer oder \$Odysseus oder \$Sisyphos oder +andere+unzählige wohl τις^N_{Pr} εἴποι_{AorAktOp} καὶ^{Kon} ἄνδρας^A καὶ^{Kon} γυναῖκας,^A οἵ^D_{Pr} ἐκεῖ^{Adv} διαλέγεσθαι(M_{Prä} καὶ^{Kon} P)_{Inf} irgendeiner würdesagen sowohl Männer als auch Frauen, mit welchen dort sich unterhalten und συνεῖναι(M_{Per} καὶ^{Kon} ἐξετάζειν_{PräInfAkt} ἀμήχανον^{AdjN} ἀν^{Pt} εἴη_{PräAktOp} εὔδαιμονίας;^G πάντως^{Adv} οὐ^{Pt} P)_{Inf} zusammenzusein und zu prüfen unmöglich wohl wäre des Glücks; auf jeden Fall nicht δῆπου τούτου γε ἔνεκα οἱ ἐκεῖ ἀποκτείνουσι· τά τε γὰρ ἄλλα εὔδαιμονέστεροι εἰσιν οἱ ἐκεῖ τῶν ἐνθάδε, wohldoch dieses ja wegen die dort \$stöten· die und denn +andere +glücklicher \$sind die dort der hier, καὶ ἡδη τὸν λοιπὸν^{AdjA} χρόνον^A ἀθάνατοί^{AdjN} εἰσιν,_{PräAkt} εἴπερ^{Kon} γε^{Pt} τὰ^{ArtN} λεγόμενα(M_{Prä} P)^N und schon den verbleibenden Zeit unsterblich sind, wenn wirklich ja die gesagtwerden δάληθή^{AdjN} ἀλλὰ^{Kon} καὶ ὑμᾶς χρή, ὡς ἄνδρες δικασταί, εὔέλπιας εἶναι πρὸς τὸν θάνατον,^A καὶ^{Kon} wahr. aber auch euch \$istnötig, o \$Männer \$Richter, +guter Hoffnung\$zusein gegenüber den Tod, und εν^A_{Pr} τι^A_{Pr} τοῦτο^A_{Pr} διανοεῖσθαι(M_{Prä} ἀληθές,^{AdjN} ὅτι^{Kon} οὐκ^{Pt} [41d] ἐστιν ἀνδρὶ ἀγαθῷ κακὸν P)_{Inf} eines irgend etwas dies sich denken wahr, dass nicht [41d] \$ist \$einem Mann +guten +Übel οὐδὲν οὕτε ζώντι οὕτε τελευτήσαντι, οὐδὲ ἀμελεῖται(M_{Prä} ὑπὸ^{Prp} θεῶν^G τὰ^{ArtN} τούτου^G_{Pr} P)

nichts weder \$lebendseienden noch \$gestorbenseienden, auch nicht wird vernachlässigt von Göttern die dessen πράγματα·^N οὐδὲ^{Kon} τὰ^{ArtN} ἔμα^{AdjN} νῦν^{Adv} ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου γέγονεν, ἀλλά μοι δῆλόν ἐστι Angelegenheiten· auch nicht die meinen jetzt aus dem +selbsttätigen\$istgeworden, sondern mir +offenkundig \$ist τοῦτο, ὅτι ἡδη^{Adv} τεθνάναι_{PerAktInf} καὶ^{Kon} ἀπηλλάχθαι(M_{Per} πραγμάτων^G βέλτιον^{AdjN} ἦν_{ImpAkt} μοι.^D_{Pr} P)_{Inf} dies, dass schon gestorbenzusein und befreit zusein von Angelegenheiten besser war mir. διὰ^{Prp} τοῦτο^A_{Pr} καὶ^{Kon} ἔμε^A_{Pr} οὐδαμοῦ^{Adv} ἀπέτρεψεν_{AorAkt} τὸ^{ArtN} σημεῖον,^N καὶ^{Kon} ἐγωγε^N_{Pr} τοῖς^{ArtD} wegen dies und mich nirgend wandte ab das Zeichen, und ich ja den καταψηφισαμένοις(M_{Aor} μοι καὶ τοῖς κατηγόροις οὐ πάνυ χαλεπάνω. καίτοι οὐ ταύτη τῇ^{ArtD} P)^D

abgestimmthabenden meiner auch den \$Anklägern nicht sehr \$zürneich. und doch nicht dieser Weise der διανοίᾳ^D κατεψηφίζοντά(M_{Imp} μοι^G_{Pr} καὶ^{Kon} κατηγόρουν,_{ImpAkt} ἀλλ᾽^{Kon} οἰόμενοι(M_{Prä} βλάπτειν_{PräInfAkt} P)^N

Gesinnung stimmten abgegen meiner und klagten an, sondern meinend zuschaden. [41e] τοῦτο^N_{Pr} αὐτοῖς^D_{Pr} ἄξιον^{AdjN} μέμφεσθαι(M_{Prä} τοσόνδε^{AdjN} μέντοι^{Pt} αὐτῶν^G_{Pr} δέομαι(M_{Prä} τοὺς^{ArtA} ὑεῖς^A P)._{Inf} dies ihnen würdig zutadeln. soviel nur jedoch ihrer bitteich· die Söhne μοι, ἐπειδὰν ἡβήσωσι, τιμωρήσασθε, ὡς ἄνδρες, ταύτα ταῦτα λυποῦντες ἄπερ ἐγὼ ὑμᾶς meine, sobald wenn \$siemündigwerden, \$bestraft, o \$Männer,+diesselben diese \$betrübend welches gerade ich euch ἐλύπουν, ἐὰν ὑμῖν δοκῶσιν ἢ χρημάτων ἢ ἄλλου του^G_{Pr} πρότερον^{AdvKmp} ἐπιμελεῖσθαι(M_{Prä} ἢ^{Kon} P)_{Inf}

\$betrübteich, falls euch \$scheinensie oder \$derGelder oder +anderen von etwas früher sich kümmern als ἀρετῆς,^G καὶ^{Kon} ἔὰν^{Kon} δοκῶσι_{PräAktKnj} τι^A_{Pr} εἴναι_{PräInfAkt} μηδὲν^N_{Pr} ὄντες,^N_{PräAkt} ὄνειδίζετε_{PräAktImv}

Tugend, und falls scheinen sie etwas zusein nichts seiend, schmähet
 $\alpha\acute{\nu}\tau\acute{o}\zeta^D_{Pr}$ $\check{\omega}\sigma\pi\epsilon\rho^{Kon}$ $\dot{\epsilon}\gamma\grave{w}^N_{Pr}$ $\acute{\nu}\mu\acute{\nu},^D_{Pr}$ $\acute{\sigma}\tau\acute{l}^{Kon}$ $\sigma\acute{u}\kappa^{Pt}$ $\acute{\epsilon}\pi\mu\epsilon\lambda\acute{o}\acute{u}n\tau\acute{a}i(M_{Pr\acute{a}})$ $\check{\omega}\nu^G_{Pr}$ $\delta\acute{\varepsilon}\acute{l}_{Pr\acute{a}Akt}$ $\kappa\acute{a}\acute{l}^{Kon}$ $\sigma\acute{o}\acute{u}\acute{o}n\tau\acute{a}i(M_{Pr\acute{a}})$
 P)
 ihnen sowie ich euch, dass nicht kümmernsiesich wessen nötigist, und meinensie
 $\tau\acute{l}^A_{Pr}$ $\epsilon\acute{i}n\acute{a}i_{Pr\acute{a}InfAkt}$ $\acute{\sigma}\acute{n}\tau\acute{e}\acute{c}^N_{Pr\acute{a}Akt}$ $\sigma\acute{u}\acute{d}\acute{e}\acute{n}\grave{\delta}\acute{o}\zeta^G_{Pr}$ $\acute{\alpha}\acute{x}\acute{i}\acute{o}\acute{l}^{AdjN}$ $\kappa\acute{a}\acute{l}^{Kon}$ $\acute{\epsilon}\grave{a}\acute{v}$
 etwas zusein seiend vonnichts würdig. und falls

St. 42a

$\tau\acute{a}\acute{u}\acute{\tau}\acute{\alpha}^A_{Pr}$ $\pi\acute{o}\acute{i}\acute{\tau}\acute{\epsilon},_{AorAktKnj}$ $\delta\acute{i}\acute{k}\acute{a}\acute{i}\acute{\alpha}^{AdjA}$ $\pi\acute{e}\acute{p}\acute{o}\acute{n}\acute{\theta}\acute{w}\acute{\alpha}\zeta^N_{PerAkt}$ $\acute{\epsilon}\acute{y}\acute{w}^N_{Pr}$ $\acute{\epsilon}\acute{s}\acute{o}\acute{m}\acute{a}\acute{l}(M_{Fu})$ $\acute{\nu}\acute{\phi}'^{Prp}$ $\acute{\nu}\acute{m}\acute{\omega}\acute{v}^G_{Pr}$ $\alpha\acute{u}\acute{\tau}\acute{o}\acute{s}^N_{Pr}$ $\tau\acute{\epsilon}^{Pt}$ $\kappa\acute{a}\acute{l}$
 dieses tut, Gerechtes erlittenhabend ich werdesein von euch selbst und auch
 $\sigma\acute{i}$ $\acute{\nu}\acute{e}\acute{\i}\acute{c}.$ $\acute{\alpha}\acute{l}\acute{\lambda}\grave{\alpha}$ $\gamma\grave{a}\acute{r}\acute{a}$ $\acute{\eta}\acute{d}\acute{\eta}$ $\acute{\omega}\acute{r}\acute{a}$ $\acute{\alpha}\acute{p}\acute{i}\acute{e}\acute{n}\acute{a}i,$ $\acute{\epsilon}\acute{m}\acute{o}\grave{l}$ $\mu\grave{e}\acute{v}$ $\acute{\alpha}\acute{p}\acute{o}\acute{\theta}\acute{a}\acute{n}\acute{o}\acute{u}\acute{m}\acute{e}\acute{n}\acute{w}(M_{Fu})$ $\acute{\nu}\acute{m}\acute{\i}\acute{v}^D_{Pr}$ $\delta\grave{\epsilon}^{Kon}$ $\beta\acute{i}\acute{w}\acute{a}\acute{s}\acute{o}\acute{m}\acute{e}\acute{n}\acute{o}\acute{i}\acute{c}(M_{Fu})$
 P),^D $P).$
 die \$Söhne. aber denn schon \$Zeit\$wegzugehen, mir zwar werdesterbendseienden, euch aber werdelebendseienden·
 $\acute{\delta}\acute{p}\acute{o}\acute{\tau}\acute{e}\acute{r}\acute{o}\acute{l}^{AdjN}$ $\delta\grave{\epsilon}^{Kon}$ $\acute{\nu}\acute{m}\acute{\omega}\acute{v}^G_{Pr}$ $\acute{\epsilon}\acute{r}\acute{\chi}\acute{o}\acute{n}\acute{\tau}\acute{a}i(M_{Pr\acute{a}})$ $\acute{\epsilon}\acute{p}\acute{l}^{Prp}$ $\acute{\alpha}\acute{m}\acute{e}\acute{i}\acute{n}\acute{o}\acute{v}^{AdjN}$ $\pi\acute{p}\acute{r}\acute{a}\acute{y}\acute{m}\acute{a},$ $\acute{\alpha}\acute{d}\acute{\eta}\acute{l}\acute{o}\acute{v}\acute{a}$ $\pi\acute{a}\acute{n}\acute{t}\acute{l}\acute{v}$ πλήν ḥ τῷ θεῷ.
 welcher der uns beiden aber von uns gehen auf zu Besseres \$Sache, +unklar +jedem außer als dem \$Gott.